



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserats im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 80.

Leipzig, Donnerstag den 5. April 1917.

84. Jahrgang.

Ⓩ Ab April d. J. erscheint:

Eigene Scholle

Illustrierte Zeitschrift für Laubenkolonisten und Naturfreunde

Vierteljahrespreis 75 Pf., bedingt 57 Pf.

bar mit 40% Rabatt = 45 Pf. bar

Einzelne Nummer 15 Pf. ord., 11 Pf. bedingt, 10 Pf. bar

Der Titel besagt Zweck und Ziel der neuen Zeitschrift. Alle, die ein Stück Land oder Garten zu beackern haben, Gemüse-, Obst-, Blumen- oder Kleintier-Zucht mit gutem Erfolg betreiben wollen, finden hier Leitung, Anregung und Ratsschlag. Bei der außerordentlichen Entwicklung, den die Schrebergarten- und Laubenkolonie-Bewegung, die Eigenheime und Heimstätten — zumal im Kriege — genommen haben, ist eine derartige billige Zeitschrift dringendes Bedürfnis. Sie werden **spielend Abonnenten darauf gewinnen**, und die **äußerst günstigen Bezugsbedingungen** bieten Ihnen große Verdienstmöglichkeiten.

Geben Sie Ihre Bestellung bitte umgehend auf, Sammelmateriale kostenlos. Firmen, die sich für diese — zumal in der jetzigen schweren Zeit —

für unser wirtschaftliches Durchhalten äußerst wichtige Zeitschrift

besonders verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung setzen zu wollen und Wünsche für Werbemittel zu äußern.

Ich bitte den Buchhandel um recht tätige Verwendung.

/ Bestellzettel liegt bei. /

Berlin-Schöneberg

Mühlenstraße 8

Georg E. Nagel

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei



Deutsche Schatten- und Scherenbilder

aus drei Jahrhunderten, mit rund 260 zum Teil farbigen Abbildungen. 9. Auflage. Preis 2.20, geb. 3.60 wie alle „Gelben Bücher“. Gelber Verlag in Dachau bei München.

Das schöne Bilderbuch mit seinen vielen volkstümlichen Bildern eignet sich für Jedermann und jedes Alter als

Ostergeschenk.

„Wie ein Erfrischungsbad der Seele wirkt dieses Buch“

schreibt das Gothaische Tageblatt.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 80.

Leipzig, Donnerstag den 5. April 1917.

84. Jahrgang.

Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Nummer Sonnabend, den 7. April.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir zur Kenntnissnahme des gesamten Buchhandels eine Anzahl Antworten auf unsere Eingaben an die preussischen Zentralbehörden und an die Reichsämter, mit denen diese im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 20. Februar 1917 gebeten wurden, den unterstellten Behörden Anweisung wegen Verzichtes auf den fünfprozentigen Rabatt zu geben.

In diesen Antworten ist mehrfach hingewiesen worden auf eine Vorstellung, die der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine gemacht hat. Hierzu möchten wir bemerken, daß es s. Zt. erwünscht erschien, die von uns im Königlich Preussischen Kultusministerium mündlich und schriftlich geführten Verhandlungen durch Aufklärung einer größeren Anzahl behördlicher Stellen zu unterstützen, weshalb wir unmittelbar nach der Goslarer Versammlung mit dem Vorstand des Verbandes in diesbezügliche Erörterungen eintraten. Der Vorstand des Verbandes hat demgemäß in seinem Rundschreiben vom November den Vorständen der Kreis- und Ortsvereine mitgeteilt, daß er im Einverständnis mit Herrn Geheimrat Siegismund beschlossen hat, den zuständigen Behörden die Entschliebung der Goslarer Versammlung in einem ausführlichen Anschreiben zur Kenntnis zu bringen, um durch diese Eingabe die Bemühungen und Arbeiten des Börsenvereinsvorstandes zu unterstützen.

Wir hoffen, daß auf Grund der von sämtlichen preussischen Zentralstellen und den Reichsämtern ergangenen Anordnungen Schwierigkeiten bei den Bücherlieferungen vom 1. April ab nicht zutage treten, sind aber dort, wo das geschieht, gern bereit, vermittelnd einzugreifen.

Leipzig, den 4. April 1917.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann.
Karl Siegismund.

Georg Krehenberg.
Mag Kretschmann.

Curt Fernau.
Oscar Schmorl.

Der Königlich Preussische
Justizminister

Berlin W. 8, den 21. März 1917.
Wilhelmstraße 65.

I. 107.

Auf die Eingabe vom 28. v. M.,
betreffend die Abschaffung des
Rabatts von 5 v. H. für die kleineren
Büchereien.

Wegen Verständigung der Justizbehörden, daß vom
1. April 1917 ab von der Inanspruchnahme des bisher
gewährten 5% igen Rabatts abzusehen sei, ist das Er-
forderliche bereits veranlaßt worden.

Im Auftrage:
gez.: Dr. Bourtwieg.

An den
Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
in Leipzig.

Ministerium für Landwirtschaft,
Domänen und Forsten
Journal-Nr. 1 B I b 762.

Berlin W. 9, d. 20. März 1917.
Leipziger Platz 10.

Schreiben vom 28. Februar d. J.

Dem Vorstand teile ich auf die Eingabe vom
28. Februar d. J. ergebenst mit, daß ich mittels Er-
lasses vom 5. d. M. die mir unterstellten Behörden,
deren Bücheranschaffungsfonds weniger als 10000 M.
jährlich beträgt, angewiesen habe, vom 1. April d. J.
ab von der Inanspruchnahme des bisher gewährten
Rabatts von 5% abzusehen.

J. B.
gez. v. Falkenhausen.

An den
Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Der Königlich Preussische Minister
der öffentlichen Arbeiten.

128.
IV. 26. 20.
III. 674 C.

Berlin W. 66, den 14. März 1917.
Wilhelmstr. 79.

Auf das Gesuch vom 28. v. M.

In Würdigung der Notlage des Sortimentbuchhandels habe ich auf Grund einer Vorstellung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel für meinen Geschäftsbereich angeordnet, daß die Behörden und Buchereien, welche jährlich für weniger als 10000 \mathcal{M} Druckwerke beschaffen, den bisherigen Abzug von 5% nicht mehr in Anspruch nehmen.

Im Auftrage:
Unleserliche Unterschrift.

An den
Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Der Minister des
Königlichen Hauses.
Nr. 931.

Berlin, den 9. März 1917.

Dem Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler erwidere ich auf das Gesuch vom 28. v. Mts., daß ich Anordnung getroffen habe, daß die Behörden meines Geschäftsbereichs den ihnen von den Buchhandlungen bei dem Ankauf von Büchern bisher gewährten Rabatt von 5% vom 1. April d. J. ab nicht mehr in Anspruch nehmen.

gez.: A. Eulenburg.

An den
Vorstand des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler, z. S. des
1. Vorstehers Herrn Artur Seemann
in Leipzig.

Der Reichskanzler
(Reichsamt des Innern.)
I A 3437.

Berlin W. 8, den 10. März 1917.
Wilhelmstraße 74.

Auf die Eingabe vom 28. Februar 1917.

Die dem Reichsamt des Innern nachgeordneten Ämter mit einem jährlichen Bücher-Vermehrungsetat von weniger als 10000 \mathcal{M} sind angewiesen worden, auf den ihnen bisher vom Buchhandel auf Deutsche Schriftwerke gewährten Rabatt von 5 vom Hundert zu verzichten.

Im Auftrage
gez.: Gallenkamp.

An den
Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
in Leipzig.

Der Staatssekretär
des Reichsschatzamts.
I. 5345

Berlin W. 66, den 15. März 1917.
Wilhelmsplatz 1.

Wie ich dem Vorstande des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel auf seinen Antrag bereits unter dem 6. Februar 1917 mitgeteilt habe, sind in Übereinstimmung mit der für die preussische Verwaltung erfolgten Regelung auch seitens des Reichs keine Bedenken dagegen geltend zu machen, daß künftig von denjenigen Buchereien, die einen Vermehrungsetat von weniger als 10000 \mathcal{M} haben, auf den bisher vom Buchhandel auf deutsche Schriftwerke gewährten Rabatt von 5% verzichtet wird.

Hiermit dürfte auch den dortigen Wünschen, die der Börsenverein mir unter dem 28. Februar 1917 vorgetragen hat, Rechnung getragen sein.

Im Auftrage
gez.: Schroeder.

An den
Börsenverein der
Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Der Chef des Reichsamtes
für die Verwaltung
der Reichseisenbahnen.
Nr. 1047/17.

Berlin, den 22. März 1917.
W. 66, Wilhelmstraße 79.

Auf die Eingabe vom 28. Februar 1917.

Die Behörden in meinem Verwaltungsbereich, deren Buchereien einen Vermehrungsetat von weniger als 10000 \mathcal{M} haben, sind ermächtigt worden, auf den bisher vom Buchhandel beim Bezug deutscher Schriftwerke gewährten Rabatt von 5 v. H. künftig zu verzichten.

In Vertretung
gez.: Leese.

An den
Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Der Chespräsident
der Oberrechnungskammer
und des Rechnungshofes
des Deutschen Reichs.

Potsdam, den 6. März 1917.

Nr. 420 P. H.

Auf das gefällige Schreiben vom 28. v. M. erwidere ich ergebenst, daß ich in Übereinstimmung mit dem preussischen Staatsministerium und der Reichsfinanzverwaltung bereit bin, bei der Beschaffung von Büchern für den Geschäftsbereich der preussischen Oberrechnungskammer und des Rechnungshofs des Deutschen Reichs von der Anforderung des bisher gewährten Rabatts von 5% vom 1. April d. J. an Abstand zu nehmen.

Dem diesseits in Anspruch genommenen Buchhändler habe ich hiervon Mitteilung gemacht.

gez.: Holz.

An den
Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
in Leipzig.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. März 1917 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 10 063)* Bennigson, Dr. Fritz, Geschäftsf. der Fa. Illustration, Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin
- 10 056) Börner, Otto, in Fa. Otto Börner in Leipzig.
- 10 052) Diner-Denes, Josef, Direktor der Fa. Literatur-Salon, Leihbibliothek, Akt.-Ges. in Budapest.
- 10 047) Dück, Ernst, in Fa. Franz Michaelis Nachf. E. Dück in Hermannstadt.
- 10 045) Flinsch, Alexander, Geschäftsf. der Fa. Ornamentverlag G. m. b. H. in Berlin.
- 10 046) Gall, Hermann, in Fa. Palm & Goldmann in Wien.
- 10 057) Kanter, Fritz, in Fa. Königlich Westpreussische Hofbuchdruckerei Fritz Kanter in Marienwerder.
- 10 064) Krüger, Rudolf, Geschäftsf. der Fa. C. L. Krüger in Witten.
- 10 059) Lazarusson, Max, in Fa. Askanischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 10 061) Mueller, Dr. Herbert, in Fa. Verlag „Der Neue Orient“ G. m. b. H. in Berlin.
- 10 065) Noording, J. G., in Fa. N. L. Noording in Groningen.
- 10 055) Oprießnig, Josef, in Fa. Josef Oprießnig in Wien.
- 10 066) Parlapanoff, Dr. Zwan, in Fa. Dr. Zwan Parlapanoff in Leipzig und Sofia.
- 10 048) Peiß, Robert, in Fa. Robert Peiß in Ramburg (Saale).
- 10 062) Petri, Wilhelm, in Fa. Emil Gutzkow in Stuttgart.
- 10 054) Pezoldt, Frau Anna, in Fa. Badische Lehrmittelanstalt Inh. Otto Pezoldt in Karlsruhe.
- 10 060) Räge, Moritz Felix, in Fa. Moritz Räge in Dresden.
- 10 044) Siems, Gustav, in Fa. G. Stalling'sche Buchhandlung G. Siems in Oldenburg.
- 10 051) Stuhra, Alexander, Direktor der Fa. Knorr & Hirth, Münchener Neueste Nachrichten, G. m. b. H. in München.
- 10 053) Toews, G. H., Direktor der Fa. R. & H. Greiser, Hofbuchdrucker in Rastatt.
- 10 049) Trill, Max, in Fa. Max Trill, Buchhandlung in Brünn.
- 10 050) Trömel, Frau Leonie, in Fa. Moritz Trömel in Wien.
- 10 058) Witting, Herbert, in Fa. Herbert Witting in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3564.

Leipzig, den 4. April 1917.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Die dem Namen vorge setzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Verzeichnis

der im Monat März 1917 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Rundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift*):

- Herr Erwin Herwig in Göppingen erteilte am 28. Februar 1917 dem Fräulein Martha Herwig und der Frau Grete Herwig geb. Bauer Handelsvollmacht.
- Frau Emma verw. Weg in Leipzig übernahm nach dem am 21. Februar 1917 erfolgten Ableben ihres Mannes die von ihm gegründete Firma Max Weg Buchhandlung und Antiquariat und wird sie in unveränderter Weise fortführen. Dem Mitarbeiter Herrn Albert Cohn wurde Prokura erteilt.

Leipzig, den 4. April 1917.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Deutscher Verlegerverein.

Verkäufe von Sortimentsgeschäften ohne Übernahme
der Schulden.

Erklärung.

»Die unterzeichneten Verleger erklären hiermit, daß sie den Käufern von Sortimentbuchhandlungen das Rechnungskonto ohne weiteres schließen, die das Geschäft ohne Schulden übernommen und nicht für gleichzeitige Regelung der vom Vorbesitzer stammenden Verpflichtungen gesorgt haben. Sie betrachten ihr Verlangen als befriedigt, wenn der Käufer eine den Verbindlichkeiten, die dem Verlagsbuchhandel gegenüber

bestehen, entsprechende Summe von der Kaufsumme zurückbehält und diese bei dem Vereinsanwalt des Deutschen Verlegervereins, Herrn Justizrat Hillebrand, Rechtsanwalt und Notar in Leipzig, für die Deckung der Ostermehzahlungen hinterlegt.«

Diese Erklärung, die im Börsenblatt Nr. 17 vom 22. Januar mit sämtlichen Unterschriften veröffentlicht worden ist, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht.

In der Zwischenzeit haben sich noch folgende Firmen zur Einhaltung der Erklärung durch Unterschrift verpflichtet:

- Körthen (Anh.).
- Reubabelsberg.
- Paul Schettlers Erben G. m. b. H.
- Akad. Verlagsgef. Athenaiion m. b. H.

Gesamtzahl der Unterzeichner: 697.

Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- Nr. 1291. Herr Mag Engelbrecht in Fa. W. Moeser Buchh. in Berlin.
- Nr. 1292. Frau Hedwig Pischorr in Fa. Fr. Wasser- mann'sche Verlagsbh. in München.
- Nr. 1293. Herr Dr. Franz Rikert, Geschäftsf. d. Fa. A. W. Kafemann G. m. b. H. in Danzig.
- Nr. 1294. Herr Herm. Flügel, Vorstand d. Fa. Evang. Schriftenverein A.-G. in Karlsruhe (Baden).
- Nr. 1295. Herr Heinrich Otto, Geschäftsf. d. Fa. Mosella- Verlag G. m. b. H. in Trier.
- Nr. 1296. Herr Emil Walther, Geschäftsf. d. Fa. Fr. Sey- bold's Verlagsbh. G. m. b. H. in München.
- Nr. 1297. Herr Prof. Dr. J. Krill, in Fa. Max Hesse's Ver- lag in Berlin.
- Nr. 1298. Frau Marie Hachfeld, Geschäftsf. d. Fa. Akad. Verlagsges. Athenaion m. b. H. in Neubabelsberg.
- Nr. 1299. Herr Fritz Gersbach, Geschäftsf. d. Fa. Ka- meradschaft, Wohlfahrtsgef. m. b. H. in Berlin.
- Nr. 1300. Herr Paul Schettler, Geschäftsf. d. Fa. Paul Schettlers Erben G. m. b. H. in Köthen (Anhalt).

Gesamtzahl der Mitglieder: 710.

Jede Änderung der Firma, sowie in der Person der Be- sitzer, Teilhaber und verantwortlichen Leiter ist der Ge- schäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), sofort anzuzeigen.

Der Vorstand.

Eduard Urban. Paul Schumann.
Fritz Otto Klasing.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

Neuaufnahmen:

- Otto Schläpfer i/Fa. Gebrüder Schläpfer in Weinselden,
- Robert Gishorn in Zürich,
- Theophil Zuber in Brig,
- D. Lannenblatt in Bern,
- Mag Dätwyler i/Fa. Schweiz. Friedensarmee in Zürich,
- Egon Schircks i/Fa. Evang. Buchhandlung in Basel,
- J. A. Saubain i/Fa. Librairie des Frères in Vevey.

Zürich und Basel, im März 1917.

Der Schriftführer: Der Vizepräsident:
H. Pichtenhahn. E. M. Ebell.

Verein Dresdner Buchhändler E. V.

Jahresbericht.

Es wird wohl wenige unter unseren Mitgliedern geben, die nicht bei der letzten Hauptversammlung bestimmt da- rauf gerechnet haben, das nächste Mal in Friedenstagen zusam- menzukommen, und dennoch ist diese Hoffnung trügerisch gewe- sen. Noch immer stehen unsere braven Truppen am Feind, und noch ist ein Ende nicht abzusehen, bevor es nicht gelingt, unseren jetzt allgemein als hartnäckigsten Gegner erkannten Feind jen- seits des Armeekanals zu Boden zu werfen.

Inzwischen bleibt uns keine Wahl, als trotz aller vermehrten Schwierigkeiten nach innen und außen unerschütterlich standzu- halten und unseren tapferen Feldgrauen heißen Dank dafür zu sagen, daß sie den eisernen Willen durchsetzen, die Feinde auf allen Fronten unserem lieben Vaterlande fernzuhalten. Dazu das unsere beizutragen, ist unsere vornehmste Pflicht.

Auch im Berichtsjahr hat ein langjähriges Mitglied unseres Vereins, Herr Adalbert Sidert i/Fa. Theodor Schuberth in Blasewitz, seine Treue zum Vaterlande mit ehrenvollem Tode vor dem Feinde bezahlt. Am 26. Januar d. J. wurde er bei Arras im Minenkampfe verschüttet und fand hoffentlich dabei ein schnelles und sanftes Ende. Als junger Gehilfe zog er in Dres- den ein, arbeitete mehrere Jahre in der Firma Alexander Köhler und stand dann eine Reihe von Jahren dem Gründer seiner

Firma als treuer Mitarbeiter zur Seite. Als sich dieser ins Pri- vatleben zurückzog, gründete er gemeinsam mit seinem jetzt eben- falls im Felde stehenden Sozjus, Herrn Hans Messien, die eigene Selbständigkeit und hat der angesehenen Firma in rast- loser Arbeit zu hoher Blüte verholfen. Wer den stets frohgemuten Kollegen selbst gekannt hat, wird seinen frühen Tod mit uns herz- lich bedauern. Ehre seinem Andenken!

Noch ein zweites Mitglied unseres Vereins, Herr Hofbuch- händler Walther Lehmann, wurde seinem väterlichen Geschäft und unserem Verein nach langem Siechtum durch den Tod ent- rissen. In ununterbrochener Folge von Jahren stand er seinem Vater in treuer, stiller Arbeit zuerst als Gehilfe, später als Mit- inhaber der Hofbuchhandlung zur Seite, deren Zukunft dereinst in seine Hände hätte gelegt werden sollen.

Zu den Tagnen wurden einberufen die Kollegen Herren Paul Alide und Arthur Dellling, die beide als Landsturmlaute den Ruf des Königs tragen.

Ausgeschieden sind 5 Mitglieder, davon 2 durch den Tod und eins durch Austritt, während 2 weitere satzungsgemäß ausge- schlossen werden mußten. Eingetreten sind 5, so daß die Mitglie- derzahl jetzt wie im Vorjahre 65 beträgt.

Der Vorstand hielt im Berichtsjahre 8 Sitzungen ab, 2 da- von gemeinsam mit dem Buchhändlerverbände für das König- reich Sachsen. Die Hauptversammlung des letzteren in Pirna am 3. August war von den Dresdnern und ihren Damen zahlreich be- sucht und trug wieder dazu bei, die persönlichen Beziehungen zwischen der Hauptstadt und den Kollegen aus dem Lande enger zu knüpfen.

Die Zinsen der Heinrich Klemm-Stiftung konnten wir zu einem kleinen Teile wieder einem früheren Mitgliede, das von schwerer Krankheit heimgesucht ist, zuwenden.

Als festlichen Ereignisses von hervorragender Bedeutung sei der Einweihung der Deutschen Bücherei gedacht, die am Sedantage in Anwesenheit S. M. des Königs und von Vertretern der höch- sten Reichs- und bundesstaatlichen Behörden vor sich ging und von zahlreichen Berufsgenossen aus allen Teilen Deutschlands besucht wurde. Aus Dresden waren anwesend der Mitbegründer der Bücherei Herr Hofrat Dr. Ehlermann, vom Verein als sol- chem statt des im Heeresdienst stehenden 1. Vorsitzenden dessen Stellvertreter.

Die Bedeutung des großen Unternehmens wird wohl erst kommenden Geschlechtern zugute kommen; dabei in erster Linie mitgewirkt und freudig Opfer gebracht zu haben, bleibt ein hohes Kulturverdienst des deutschen Buchhandels.

Kamte im vorigen Jahre die Geschäftslage des Sortiments trotz des Krieges im allgemeinen als nicht unbefriedigend be- zeichnet werden, so haben sich die Schwierigkeiten des Betriebes im laufenden Geschäftsjahre doch zweifellos bedeutend verschärft. Obgleich der Umsatz der meisten Sortimente nicht nur nicht zu- rückgegangen sein dürfte, sondern namentlich in der Weihnachts- zeit eine vielfach nicht unwesentliche Erhöhung erfahren konnte, läßt sich auf der anderen Seite nicht verkennen, daß das unauf- haltsame Steigen der Unkosten in Gestalt erhöhter Steuern, Ge- hälter, Frachten, Porti, Kommissionsgebühren, die fortgesetzte Steigerung aller Lebensmittelpreise usw. ganz danach angetan sind, das geschäftliche Endergebnis durchaus nicht ohne Sorgen für die Zukunft zu betrachten. Gerade die letzten Wochen haben ein reichliches Maß von ungeahnten und unabänderlichen Wid- rigkeiten ergeben, die mit der Länge der Zeit immer mehr auf das Geschäft drücken müssen. Es wird daher aller Anspannung bedürfen, um den Buchhandel, Sortiment wie Verlag, bei Kräf- ten zu erhalten, und es ist dringend zu hoffen, daß beide Seiten ernstlich bestrebt bleiben, Rücksichten zu üben, die in ruhigen Zei- ten nicht beansprucht werden könnten.

Die infolge des Krieges immer schwieriger werdende Ab- wicklung des Schulbüchergeschäfts hat leider die Arbeit für die unserem Verein besonders am Herzen liegende Regelung und Vereinfachung des Schulbüchergeschäftes verhindert, da die Ver- hältnisse so ungeklärt sind, daß mit einer über den Augenblick hin- ausreichenden organisatorischen Neugestaltung nicht gerechnet werden kann. Dagegen ist die Einberufung der hierfür ernann- ten Kommission für die nächste Zeit geplant, um wenigstens für

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

E. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. in Braunschweig.

Flugschriften d. Landesvereins f. Heimatschutz im Herzogt. Braunschweig. 8°.

Pfeifer, Hans, Oberbaur.: Die Enteignung d. Kirchenglocken im Herzogt. Braunschweig im Kriegsjahre 1917. Ein Merkblatt. (16 S. m. Abb.) '17. — 50; f. Mitglieder unentgeltlich.

Krengel, Ernst: Anregungen z. Förderung d. deutschen Sprache. Im großen J. 1917, um d. Zeit d. Osterfeuers u. d. Gartenbestellung. (37 S.) 8°. '17. — 50

Armeeoberkommando A (Feldzeitung), Deutsche Feldpost 685.

Stoßtrupp, Der. Feldzeitung d. Armeeabteilung A. 1. Jg. März 1917—März 1918. 104 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. Abb.) 41x30 cm. Bei Postbezug monatl. — 50; Einzel-Nr. — 05

»Vadenia« A.-G. für Verlag und Druckerei in Karlsruhe.

Schofer, Felddiv.-Pfr. Dr.: »Hart wie Stahl«. Was Theobald d. Brummler z. Kaiserwort meint. Zeitgemäße Fragen, behandelt. (16 S.) 8°. '17. — 10

Georg D. W. Callwey in München.

Flugschrift, 166., d. Dürerbundes. gr. 8°.

Sieger, Rob., Prof. Dr.: Vom heut. Deutsch-Ostreich. (96 S.) o. J. ['17]. (166.) — 80; f. Mitglieder d. Dürerbundes — 50

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Studien, Münchener volkswirtschaftliche. Hrsg. v. Lujo Brentano u. Walther Lotz. 140. Stück. gr. 8°.

Ritscher, Wolf., Dr.: Koalitionen u. Koalitionsrecht in Deutschland bis z. Reichsgewerbeordnung. Staatswirtschaftl. Abhandlung. (XX, 307 S.) '17. (140. Stück.) 8. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Fischer's Bibliothek zeitgenöss. Romane. 7. Reihe. [12. Bd.] H. 8°.

Koenig, Gertha: Die kleine u. d. große Liebe. Roman. (165 S.) o. J. ['17]. (12. Bd.) Pappbd. 1. —; Zwbd. 1. 25

Strasser, Nadja: Die Russin. Mit 24 Abb. (auf Taf.). (1.—3. Taus.) (264 S.) kl. 8°. '17. 3. 50

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Mühlau, Helene v.: Krimmel Pascha. Roman. (3. Aufl.) (268 S.) 8°. '17. 3. 50; geb. b 5. —

Furche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Liedesgaben deutscher Hochschüler. 7. H. 8°.

Lug ins Land. 36.—47. Tauf. (250 S. m. Abb., 1 Bildnis u. farb. Karten auf 8 Bl.) '17. (7.) 2. 50

Grill's I. u. I. Hofbuch. (Julius Benkö) in Budapest.

Marenzi, Franz Karl Graf: Die interparlamentar. Pariser Handelskonferenz vom 27., 28. u. 29. IV. 1916 u. d. Pariser Wirtschaftskonferenz vom 14., 15., 16. u. 17. VI. 1916. (33 S.) gr. 8°. '17. 1. —

S.-N. a. d. Feiter Lond. 1917.

Herder & Co. in München.

Grauert, Herm. v., Dr.: Schwarz-rot-goldene u. schwarz-weiß-rote Gedanken an deutschen Universitäten. Rede, geh. bei d. Stiftungsfeier in d. großen Aula d. Ludwig-Maximilians-Universität zu München am 1. VII. 1916 vom damal. Rektor v. G. 2.—7. Tauf. (40 S.) 8°. '17. p — 50

R. Herrosé's Verlag in Wittenberg.

Jungmannen-Kalender, Deutscher, 1917/1918, nebst prakt. Winten f. d. militär. Jugendvorbereitung. Bearb. v. Lehr. Jug.-Komp.-Führ. B. Sadmann. (108 S. m. Abb. u. 1 Titelbild.) H. 8°. — 75

Frig Sender in Berlin-Zehlendorf.

Erinnerungs-Büchlein. Aus meinem Leben. Gedenktage. (Zeichnungen v. Karl Biese . . . , Gedichte u. Sprüche v. Arndt Ausgew. aus d. Kalender: Kunst u. Leben.) (64 S.) 16°. '17. b 1. —; Lwbd. b 1. 80

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Berichte d. Kommission d. Reichstags 1917. 1—4. 30,5x22 cm.

1. Bericht d. Ausschusses f. d. Reichshaushalt üb. d. Entwurf e. Gesetzes üb. d. Erhebung e. Zuschlags z. Kriegsteuer — Nr. 621 d. Drucksachen — u. d. Entwurf e. Gesetzes üb. Sicherung d. Kriegsteuer — Nr. 622 d. Drucksachen — (30 S.) o. J. ['17]. b — 40
2. Bericht d. Ausschusses f. d. Reichshaushalt üb. d. Entwurf e. Gesetzes üb. d. Besteuerung d. Personen- u. Güterverkehrs — Nr. 631 d. Drucksachen — (34 S.) o. J. ['17]. b — 50
3. Bericht d. Ausschusses f. d. Reichshaushalt üb. d. Anträge auf Vorlegung e. Denkschrift üb. e. Vereinfachung d. deutschen Eisenbahnwesens unt. Einbeziehung d. Binnenwasserstraßenwesens. (31 S.) o. J. ['17]. b — 40
4. Bericht d. Ausschusses f. d. Reichshaushalt üb. d. Entwurf e. Kohlensteuergesetzes — Nr. 624 d. Drucksachen — Berichterstatter: Abg. Dr. Doormann. (64 S.) o. J. ['17]. b — 80

Entwürfe v. Gesetzen 1917. — 6. 30,5x22 cm.

Entwurf e. Gesetzes, betr. Herabsetzung v. Mindeststrafen d. Militärstrafgesetzbuchs. (6 S.) o. J. ['17]. (6.) b — 10

Kriegs-Notgesetze, Die. Sammlung d. wichtigeren Gesetze, Verordnungen u. Erlasse f. d. Reich u. Preußen. 26. Heft. 16°.

26. Jan. 1917 (m. Nachträgen aus Oktbr. bis Dezbr. 1916). Nebst Gesamtregister f. Aug. 1916 bis Jan. 1917. (XI, 264 S.) '17. b 2. —; geb. b 2. 40

Kriegsverlauf, Der, im dritten Jahr. Sammlung d. amtl. Nachrichten v. d. Kriegsschauplätzen. Die Depeschen d. Großen Hauptquartiers, d. österr. Generalstabes, d. türk. Großen Hauptquartiers, d. bulgar. Generalstabes u. d. W. T. B. Urkunden u. amtl. Veröffentlichungen sowie Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier. (Umschl.: Die amtl. Berichte d. obersten Heeresleit. Deutschlands, Österreich-Ungarns, d. Türkei u. Bulgariens. Urkunden, Noten u. Reden, Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier.) Febr. 1917. (III u. S. 761—852.) 8°. '17. 1. —

Taschen-Gesetzsammlung. 89. H. 8°.

Sovenjeren, Rud., Landricht. Dr.: Die Geschäftsaufsicht z. Abwendung d. Konkurses. Bekanntmachung vom 14. XII. 1916 (R.G.Bl. S. 1363). Zum Handgebrauch erläut. (III, 168 S.) '17. (89.) Zwbd. 3. —

Kölnner Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. in Köln.

Taschenfahrplan, Westdeutscher. Winterfahrplan. Zwischenausg. d. »Westdeutschen Eisenbahn-Kursbuchs« f. d. Kriegszeit. Gültig vom 1. IV. 1917. (71 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) kl. 8°. — 15

Köhlingsche Buchhandlung (G. Graf) in Leipzig.

Ziher, Dr. phil. et med. h. c. Otto, Rektor d. Petrischule zu Leipzig, a. o. Professor d. Medizin an d. Universität Leipzig. Worte zu seinem Gedächtnis. (51 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '17. b 1. —

Kronen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Flugschriften d. Berliner Tageblatt. 1. Heft. 8°.

Witting, Rich., Geh. Reg.-R.: Auswärtige Politik u. Diplomatenkunst. Kriegsmoralität. Lehmann u. Krause. (80 S.) o. J. ['17]. (1. Heft.) 1. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Die, G., Adm. z. D.: Das Kreuzergeschwader, sein Werden, Sieg u. Untergang. Mit zahlr. Abb. u. Gefechtsplänen. (VIII, 293 S.) gr. 8°. '17. Pappbd. 6. —

Dienstalters-Liste d. Offiziere d. Igl. preuß. Armee u. d. XIII. (Igl. württemberg.) Armeekorps 1917. 18. Jg. 2. Aufl. Abgeschlossen am 1. I. 1917. (IV, 246 S.) Lex-8°. o. J. ['17]. b 4. 50; geb. b 5. 25

Dienstalterslisten d. Generale u. d. Stabsoffiziere d. Igl. preuß. Armee u. d. XIII. (Igl. württemberg.) Armeekorps. Neudr. dieses Abschnitts d. Armee-Rangliste. Nach d. Stande vom 1. I. 1917. Red.: Kriegsministerium. Geh. Kriegskanzlei. (162 S.) 8°. '17. b 1. 50

Engelhardt, Benno, Fähnrich z. See: Von d. Kordilleren z. deutschen Front. Erlebnisse e. jungen Seemanns. Mit 1 Bildnis. (80 S.) H. 8°. '17. 1. 25

Karstedt, Dr.: Deutschlands koloniale Not. Im Auftrage d. kolonialwirtschaftl. Komitees verf. (57 S.) gr. 8°. '17. 1. —

Ruppin, A., Dr.: Syrien als Wirtschaftsgebiet. (X, 419 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '17. In Komm. 8. —; geb. 10. —

Erschien auch als Beiheft z. Tropenpflanzer. 1916.

Loewe Mittler, Siegf., Dr.: 2½ Jahre Verluste unserer Feinde zur See. (16 S. m. Fig.) 8°. '17. — 40

Paasche & Luz in Stuttgart.

Paasche's, Walter, Frontenkarle. Militär. Monatsbericht in Kartenbildern. Nr. 17. Stand vom April 1917. (2 S.) 57×45 cm. Farbendr. Nebst: Merkliste. Kurze Kriegschronik zu Paasches Frontenkarle. (S. 73—80.) kl. 8°. o. J. [17]. b — 60

Preussische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Schwerin-Pömiß, Dr. Graf v.: Kriegsvreden u. Aufsätze. Zigeit. v. stellvert. Gen.-Sekr. Dr. Reiser. (80 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '16. b + t. 80

Friedrich Pustet in Regensburg.

Czerny, [Carl], u. [Franz] Höfer: Neue Schule d. Geläufigkeit, m. Ergänzungsbüchern I. d. linke Hand. 1. Heft. (35 S.) 30,5×23,5 cm. o. J. [17]. 1. 50

August Reher's Verlag in Berlin.

Reher, August: Deutsches Hengst-Buch. Die in Deutschland aufgestellten Vollblut-Beschäler. Nachtrag u. Ergänzungen I. d. Jahre 1914, 1915 u. 1916. (X, 76 S.) 8°. '17. Lwbd. 5. —

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Kosner, Karl: Mit d. Armee v. Falkenhayn gegen d. Rumänen. (165 S.) 8°. o. J. [17]. 1. —

Julius Springer in Berlin.

Beiträge z. Geschichte d. Technik u. Industrie. Jahrbuch d. Vereines deutscher Ingenieure. Hrsg. v. Conrad Matschoss. 7. Bd. (1916.) Mit 70 Textfig. u. 2 Bildnissen. (IV, 192 S.) Lex.-8°. '17. 6. —; Lwbd. 8. —

Haag, A., Ing.: Grundzüge d. Unterwassertunnelbaues. Mit 56 Textabb. (42 S.) Lex.-8°. '16. 2. —

Kunze, Walther, Dr.-Ing.: Ein neues Verfahren z. Bestimmung exzentrisch belasteter Eisenbetonquerschnitte. (16 S. m. 3 Fig.) Lex.-8°. '16. 1. —

S.-A. d. Z.: Armierter Beton 1916.

W. Staniewicz' Buchdruckerei u. Verlagsbuchh. in Berlin.

Stolp, Eberhard, Dr.: Ortsgeese. Sammlung v. Polizei-, Verwaltung- u. Benutzungs-Ordnungen, Dienst- u. Ausführungs-Anweisungen, wie Satzungen öffentl. u. gemeinnüt. Einrichtungen u. Anstalten, Genossenschaften u. Vereine. Begr. v. St. 47. Jg. Gesammelt u. hrsg. v. A. Röttger. (343 S.) kl. 8°. '16. b 4. —

Georg Thieme in Leipzig.

Beiträge z. Kriegsmedizin II. Verhandlungen d. Vereines f. wissenschaftl. Heilkunde in Königsberg i. Pr. 15. Heft. Oktbr. 1915—Mai 1916. (65. Vereinsj.) Nach Eigenberichten zsgest. vom Schriftführ. G. Puppe. (XII, 106 S. m. Abb.) 8°. '16. 3. —

S.-A. a. d. Deutschen medizin. Wochenschrift 1916

Karl J. Trübner, Verlagsbuchhandlung in Straßburg.

Bußmann, Gustav: Allerhand Sprachdummheiten. Kleine deutsche Grammatik d. Zweifelhafsten, d. Falschen u. d. Häßlichen. Ein Hilfsbuch f. alle, die sich öffentlich d. deutschen Sprache bedienen. 7. verb. Aufl. (Hrsg. v. Dr. Rud. Blümel.) (XI, 370 S.) kl. 8°. '17. Klwbd. 3. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Heimatbücher f. unsere Feldgrauen. 1.—16. Bd. kl. 8°. Je 1. —

Döring, Fritz: Die Dexe. Eine Geschichte aus Posen. Illustriert v. Ludwig Verwald. [Neue Titel-Ausg.] (106 S.) [1915] o. J. [17]. (15. Bd.)

Der Weiberschred. Die beiden Wolges. Illustriert v. Jos. Sontato. [Neue Titel-Ausg.] (187 S.) [1911] o. J. [17]. (13. u. 14. Bd.)

Die Wette. Eine Geschichte aus Rußisch-Polen. Illustriert v. E. Gucuel. [Neue Titel-Ausg.] (108 S.) [1909] o. J. [17]. (15. Bd.)

MarLitt, E.: Thüringer Erzählungen. (Amtsmanns Ragd. Die zwölf Apostel. Der Blandart. Schulmeisters Marie. Anh.: E. MarLitt, Biographische Skizze.) [Neue Titel-Ausg. v. Romane u. Novellen. 10. Bd.] (S. 9—507.) o. J. [17]. (5. u. 6. Bd.)

Die zweite Frau. Roman. [Neue Titel-Ausg. v. Romane u. Novellen. 7. Bd.] (257 S.) o. J. [17]. (11. u. 12. Bd.)

Die Frau m. d. Karfunkelsteinen. Roman. [Neue Titel-Ausg. v. Romane u. Novellen. 6. Bd.] (S. 9—346.) o. J. [17]. (7. u. 8. Bd.)

Das Geheimnis d. alten Mansell. Roman. [Neue Titel-Ausg. v. Romane u. Novellen. 1. Bd.] (S. 9—325.) o. J. [17]. (1. u. 2. Bd.)

Reichsgräfin Gisela. Roman. [Neue Titel-Ausg. v. Romane u. Novellen. 3. Bd.] (S. 9—450.) o. J. [17]. (3. u. 4. Bd.)

Goldfische. Roman. [Neue Titel-Ausg. v. Romane u. Novellen. 8. Bd.] (S. 9—356.) o. J. [17]. (9. u. 10. Bd.)

Roehle, Reinhard: Graf Dohnas Heldenfahrt auf S. M. S. »Nixe«. Nach Berichten v. Teilnehmern dargef. Mit 4 Einschaltbildern, 4 Textabb. u. 1 Kartenf. [Neue Titel-Ausg. v. Universal-Bibliothek f. d. Jugend. Nr. 469—470.] (96 S.) kl. 8°. [16] o. J. [17]. — 60; geb. 1. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart ferner:

Roehle, Reinhard: Emden-Nixe. Heldenfahrten u. Abenteuer deutscher Seeleute im Weltkrieg. Nach Berichten v. Teilnehmern erzählt. Mit 4 Einschaltbildern, 2 Abb. im Text u. 1 Kartenf. [Neue Titel-Ausg. v. Universal-Bibliothek f. d. Jugend. Nr. 465, 466.] (107 S.) kl. 8°. o. J. [17]. — 60; geb. 1. —

— Kriegsfahrten unseres Kreuzergeschwaders. Mit 4 Einschaltbildern, 5 Bildern im Text u. 3 Kartenf. [Neue Titel-Ausg. v. Universal-Bibliothek f. d. Jugend. Nr. 467, 468.] (112 S.) kl. 8°. [16] o. J. [17]. — 60; geb. 1. —

Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Buchwald, Georg, Superint. D.: Martin Luther. Eine Erzählung v. seinem Leben u. Wirken. Den deutschen evangel. Kindern dargeboten. (47 S. m. Abb.) 8°. '17. p — 25

Heroldsrufe in eiserner Zeit. Kriegsflugblatt Nr. 46—49. (Je 4 S.) 8°. o. J. [17]. Je 100 Stück 1. —; je 1000 Stück 9. —

Mojsapp, Herm., Schulr. Dr.: Reformations-Jubelbüchlein fürs deutsche evangel. Haus. 1.—100. Tauf. (48 S.) 8°. '17. p — 25

Vollschriften z. großen Krieg. [Nr.] 104—109. 8°. p Je — 10

Everling, Otto, D.: Deutsche Dörfer 1917. Ein Dörferbuch f. Deutschlands Krieger. 1.—140. Tauf. (32 S.) o. J. [17]. (Nr. 108, 109.)

Krüger, Gustav, Prof. Spm. d. L. a. D. D. Dr.: Das Christusbild unserer Väter. (31 S.) o. J. [17]. (Nr. 106, 107.)

Wolff, Walter, Pir.: Alles, alles f. unser Vaterland! Stimmen aus d. deutschen Grenzstadt. (32 S.) o. J. [17]. (Nr. 104, 105.)

Verlag d. Hausarzt-Zeitschrift in Berlin-Steglitz.

Gesundheits- und Lebensbücher d. Hausarzt-Zeitschrift f. Diät- u. Wasserheilkunde. 8°.

Gatten, R., Dr.: Ehefragen. Mediz. Belehrungen üb. gesundes u. glückl. Eheleben u. seine Vorbedingungen. Mit e. Anh.: (Die willkür. Zeugung v. Knaben od. Mädchen.) Das Gesetz d. Geschlechtsbildung. Von Dr. G. S. Reblauer. (59 S.) o. J. [17]. b 1. 50

Verlag der Bayerischen Universitäts-Buchdruckerei (H. Kiesel) in Jansbrunn.

Forschungen z. inneren Geschichte Österreichs, hrsg. v. Prof. Dr. Alfons Dopsch. 12. Heft. gr. 8°.

Srbik, Heinr. Ritter v., (Prof. Dr.): Studien z. Geschichte d. österr. Salzweens. Mit Unterstützung d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. (XI, 231 S.) '17. (12. Heft.) 4. 80

Kretschmar, Paul: England als Feind des Kontinents. Die amerikan. Frage. (31 S.) gr. 8°. o. J. [17]. 1. 20

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Gladbach.

Gartenunterricht. Hrsg. vom Verband f. soziale Kultur u. Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohl). 3. u. 4. Heft. kl. 8°. p Je — 20

Mätkers, Lambert, Garteninj.: Die Bestellung d. Gemüsegartens. Mit 16 Abb. (24 S.) '17. (4. Heft.)

— Die Düngung. Mit 3 Abb. (24 S.) '17. (3. Heft.)

Otto Weber Verlag in Heilbronn.

Otto-Weber-Bücher. [28. Bd.] kl. 8°.

Dyben, J.: Schicksal. Erzählung. (120 S.) o. J. [17]. (28. Bd.) Pappbd. — 50

Fritz Würz in Berlin-Steglitz. [Durch J. Boldmar, Leipzig.]

Karte v. Ostpreussen u. Litauen. 1:1,000,000. — Karte v. Kurland, Livland u. Estland. 1:1,000,000. (2 S.) 38×51 cm. Farbendr. o. J. [17]. — 60

Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn in Bad Kissingen.

Internierten-Bücherei, Deutsche evangel. Hrsg. v. J. B. Brepohl. 1. Heft. kl. 8°.

Denker-Lübeck, Paul, Past.: Für stille Stunden. (48 S.) '17. (1. Heft.) — 50

Kriegsgefangenen-Grüße. Hrsg. v. J[rdr]. W[ith]. Brepohl. 4. u. 5. Heft. 16°.

Silber, Gottlieb, Past.: Pfingstgrüße. (19. Aufl.) (15 S.) o. J. [17]. (4. Heft.) — 15

Lingemann, L., Gen.-Superint. D.: Ostertrost! Ein Ostergruß. 1.—5. Tauf. (15 S.) '17. (8. Heft.) — 15

Wallow, H., Pfr.: Dafür halte uns jedermann f. Christi Diener u. Haushalter Gottes! Predigt z. 3. Adventssonntage, geh. in d. Markt-Kirche zu Effen (Ruhr). (12 S.) kl. 8°. '17. — 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W. 2395
Jofus, Deutscher, von Jodokus. 50 S.

Buchhandlung und Druckerei vormals E. J. Brill in
Leiden. 2394. 2407

Nieuwenhuis: Die Wurzeln des Animismus. Eine Studie über die Anfänge der naiven Religion, nach den unter primitiven Malaien beobachteten Erscheinungen. 15 M.

Nova Guinea. Vol. IV. Wichmann: Bericht über eine im Jahre 1903 ausgeführte Reise nach Neu-Guinea. 62 M 50 S.

E. Fischer, Verlag in Berlin. 2407. 63

*von Keyserling: Fürstinnen. Roman. 3 M 50 S, geb. 4 M 50 S.

*Reuter: Die Jugend einer Idealistin. Roman. 5 M, geb. 6 M.

*Rheinhardt: Das Abenteuer im Geiste. Novellen. 3 M 50 S, geb. 4 M 50 S.

Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr). 241

Marnek: Mein Lied dem König. Erzählung aus dem Leben zweier Erstkommunikanten. 1 M 50 S.

Konrad W. Medlenburg vorm. Richter'scher Verlag in Berlin. 2406

*Roman: Nach Amerika! Die Große Enttäuschung im Lande der Freiheit. 1 M.

Georg E. Nagel in Berlin-Schöneberg. U 1

Scholle, Eigene. Illustrierte Zeitschrift für Laubkolonisten u. Naturfreunde. Vierteljährlich 75 S.

Korrig Perles in Wien. 405

Sammlungen des besten Humors. Vom Lachen und Lächeln im Kriege. Anekdotisches und Historisches, Scherz u. Ernst. Gesammelt und herausgegeben von Friedrich Schiller. 3. Aufl. 1 M 30 S.

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr. 3394

Regulaminy i Instrukeje Piechota Polska. Cześć I. Musztra formalna i taktyczna (Polnisches Exerzierreglement für die Infanterie). Ppbd. 60 S.

B. G. Teubner in Leipzig. 3: 6, 97

Abhandlgn. d. math.-phys. Klasse d. Kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften. Bd. XXXIII.

Nr. 3: Sethe: Der Nominalsatz im Ägyptischen und Koptischen. 5 M.

Nr. 5: Roscher: Die Zahl 50 in Mythos, Kultus, Epos und Taktik der Hellenen und anderer Völker, besonders der Semiten. 6 M.

— do. Bd. XXXIV.

Nr. 1: Leitzmann: Briefe aus dem Nachlass Wilhelm Wacker-nagels. 6 M 80 S.

Nr. 2: Marx: Über die Caritas des Leonardo da Vinci in der kurfürstlichen Galerie zu Cassel. 4 M 80 S.

— do. Bd. XXXV.

Nr. 1: Bjerknes: Über thermodynamische Maschinen, die unter Mitwirkung der Schwerkraft arbeiten. 1 M 60 S.

Nr. 2: Bjerknes: Über Wellenbewegung in kompressiblen, schweren Flüssigkeiten. 1 M 60 S.

Nr. 3: Thomae: Über den Steinerschen Strahlenbüschel und den Dreispitz. 3 M.

Aus Natur und Geisteswelt. Jeder Band 1 M 20 S, geb. 1 M 50 S.

Bd. 40. Auerbach: Die Grundbegriffe der modernen Naturlehre. Einführg. i. d. Physik. 4. Aufl.

Bd. 582. Bavink: Einführung in die allgemeine Chemie.

Bd. 176. Cohn: Führende Denker. Geschichtl. Einltg. i. d. Philosophie. 3. Aufl.

Bd. 146. Külpe: Immanuel Kant. Darstellg. u. Würdig. 4. Aufl.

Bd. 269. Muckle: Die Geschichte der sozialistischen Ideen. I. Der rationale Sozialismus. 2. Aufl.

Bd. 270. Dasselbe. II. Proudhon und der entwicklungsge-schichtliche Sozialismus. 2. Aufl.

Bd. 109. Pischel: Leben und Lehre des Buddha. 3. Aufl.

Bd. 118. Schmidt: Geschichte des Welthandels. 3. Aufl.

Bd. 37. Schwemer: Restauration und Revolution. Skizzen z. Entwicklungsgesch. d. deutschen Einheit. 3. Aufl.

Bd. 587. Spiess: Das deutsche Volksmärchen.

Bd. 75. Steinhausen: Germanische Kultur in der Urzeit. 3. Aufl.

Bd. 302. Steinmann: Die Eiszeit u. der vorgeschichtliche Mensch. 2. Aufl.

B. G. Teubner in Leipzig, ferner:

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. Epicteti dissertationes ab Arriano Digestae. Rec. H. Schenkl. Edition maior. 12 M, geb. 13 M, m. Einbandozuschlag 14 M 30 S.

— do. Editio minor. 6 M, geb. 6 M 80 S.

Bibliothek, Mathem.-physik. Bd. 27: Wolff: Karte und Kroki. 80 S.

Dinkler u. Mittelbach: Englische Gedichte und Lieder. 60 S.

Exner: Dynamische Meteorologie. 15 M, geb. 16 M 50 S, mit Aufschlag 18 M 15 S.

Föppl: Vorlesungen über technische Mechanik. In 6 Bdn.

Bd. 1: Einführung in die Mechanik. 5. Aufl. 9 M 20 S, geb. 10 M, mit Aufschlag 11 M.

Fortschritte der Psychologie u. ihrer Anwendungen.

IV. Bd., 4. Heft: Schütz: Zur Psychologie der bevorzugten Assoziationen und des Denkens. 3 M.

Frauenberufsfrage und Bevölkerungspolitik. Geb. 4 M.

Fuchs: Stenographisches Diktierbuch. 1 M.

Hettner: Englands Weltherrschaft und ihre Krisis. 3. erw. Aufl. von Englands Weltherrschaft und der Krieg. 4 M 20 S, geb. 5 M, mit Aufschlag 5 M 50 S.

Hofstaetter: Deutschkunde. Ein Buch von deutscher Art u. Kunst. Geb. 2 M 70 S, mit Aufschlag 3 M.

Jahrbuch des Bundes Deutscher Frauenvereine für 1917. Hrsg. v. E. Altmann-Gottheimer.

Kaerst: Geschichte des Hellenismus. In 3 Teilen.

I. Teil. 2. Aufl. 16 M, geb. 18 M, mit Aufschlag 19 M 80 S.

Kohlrausch u. Holborn: Das Leitvermögen der Elektrolyte, insbesondere der wässrigen Lösungen, Methoden, Resultate u. chem. Anwendungen. 2. Aufl. 7 M 50 S, geb. 8 M 75 S, mit Aufschlag 9 M 75 S.

Kordts: Ratgeber für Jugendpfleger und Volksbildner in Schleswig-Holstein. Eine Handreichg. f. d. Benutzg. d. Lichtbilder-Zentrale u. Beratungsstelle f. Jugendpflege und freies Bildungswesen. 1 M.

— do. I. Nachtrag. 60 S.

Kunstschatz. Der, des Lesebuches. Peper: Die lyrische Dichtung. 2. Aufl. 4 M, geb. 4 M 80 S, mit Aufschlag 5 M 30 S.

Mushackes Deutscher Schulkalender f. d. Schuljahr 1917/18. 68. Jahrg. Oster-Ausg. 1 M 20 S, geb. 1 M 50 S.

Naturwissenschaft u. Technik in Lehre u. Forschung.

Meyer u. Schweidler: Radioaktivität. 22 M 50 S, geb. 24 M, mit Aufschlag 26 M 40 S.

Obst: Was ist Kriegswucher und wie bekämpfen wir ihn? 1 M. Quellenhefte für den Unterricht in der Pädagogik.

Heft 2: Peper: Junge Seelen. Bilder z. Jugendpsychologie aus Kinderstube, Biographie u. Dichtung. 2. Aufl. 90 S.

Quellensammlg. f. d. geschichtl. Unterricht. II. Reihe.

Heft 132: Dietrich: Frankreich vom Sturze der Julimonarchie bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. I. 40 S.

Sammlung math.-physik. Lehrbücher.

Bd. 19: Mehmke: Leitfaden zum praktischen Rechnen. 4 M 80 S, geb. 5 M 40 S, mit Aufschlag 6 M 20 S.

Schriften des Deutschen Ausschusses für Erziehung u. Unterricht. Spranger: Begabung und Studium. 2 M.

Schriften d. Kgl. Sächs. Kommission f. Geschichte.

Gess: Akten und Briefe zur Kirchenpolitik Herzog Georgs von Sachsen. II. Band. 1525—1527. 44 M.

Schriften der Vereinigung für staatsbürgerl. Bildung u. Erziehung.

Heft 13: Fleischner: Der bürgerkundliche Unterricht in Österreich. 1 M 80 S.

Sommer: Sprachgeschichtliche Erläuterungen für den griechischen Unterricht. 2 M 80 S, geb. 3 M 20 S, mit Aufschlag 3 M 70 S.

Teubners Leitfäden f. d. math. u. techn. Hochschulunterricht.

Grossmann: Elemente der darstellenden Geometrie. 2 M.

Teubners kleine Sprachbücher.

VIII. Padel: Türkisch. Geb. 3 M 60, m. Aufschlag 4 M 10 S.

Uhrmann u. Schuth: Rechenbuch für Maschinenbauerklassen an gewerblichen Fortbildungsschulen. 1 M.

Vérité, La, sur la question syrienne. Publié par le Commandement de la IVme armée. 5 M.

Vorträge, Naturwissenschaftliche, u. Schriften.

Heft 1: Schwarzschild: Über das System der Fixsterne. 2. Aufl. 1 M 20 S.

Wesen, Das, und die Aufgaben der Kriegshinterbliebenenfürsorge im Deutschen Reiche. Hrsg. v. Luppe. 1 M 50 S.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in München. 2398

Verfö: Abglanz des Lebens. 2. Aufl. Geb. 2 M 50 S.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig. 2399

*Heinrich Mann: Madame Turgot. Drama in 3 Akten. 2. Aufl. 2 M 50 S, geb. 3 M 50 S.



Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Alexander, J. L.: The secondary division organized for service. New York: Revell. 8°. 50 c.
- Arnold, T. J.: The early life and letters of General Thomas J. Jackson. New York: Revell. 8°. 2 §.
- Barrows, J. Otis: In the land of Ararat. New York: Revell. 8°. 1 §.
- Bartlett, Henrietta C.: Catalogue of the exhibition of Shakespeareana, held at the New York Public Library, April 2 to July 15, 1916, in commemoration of the tercentenary of Shakespeare's death. New York: Public Library. 8°. 1 §.
- Baum, Kurt: Pokale und Kelche, Gedichte. 1. Milwaukee: Caspar Co. 8°. 75 c.
- Bowman, Isaiah: The Andes of Southern Peru. Geograph. reconnaissance along the 73d meridian. Published for the American Geograph. Society of New York. New York: Holt. 8°. 3 §.
- Bradley, William O'Connell: Stories and speeches. With biogr. sketch by M. H. Thatcher. Lexington, Ky.: Transylvania Press. 8°. 2 §.
- Clark, Rev. Calvin Montague: History of Bangor Theological Seminary. Boston: Pilgrim Press. 8°. 2 §.
- Coates, Mrs. Florence Earle: Poems. Collected ed. 2 vols. Boston: Houghton, Mifflin. 8°. 2 § 50 c.
- Du Bose, Horace Mellard: A history of Methodism. Being a volume supplemental to »A history of Methodism« by Holland N. McTyeire-bringing the story of Methodism . . . down to the year 1916. Nashville, Tenn.: Method. Episcopal Church Publ. House. 8°. 2 §.
- Earle, Swepson: Maryland's colonial Eastern shore. Historical sketches of counties and of some notable structures. Baltimore: Med. Standard Book Co. 8°. 3 § 50 c.
- Fairechild, H. Pratt: Outline of applied sociology. New York: Macmillan Co. 8°. 1 § 75 c.
- Gamewell, Mary Niude: The gateway to China. New York: Revell. 8°. 1 § 50 c.
- Holt, And. H.: Field astronomy. New York: Wiley. 8°. 1 § 25 c.
- Hubbard, C. Lincoln: Heating and ventilation. Chicago: Amer. Technical Society. 8°. 1 § 50 c.
- Johnston jr., A. Langstaff: Steam piping; its economical design and correct layout. New York: Engineering Magazine Co. 8°. 2 §.
- Johnston, C. W.: Along the Pacific by land and sea. Through the Golden Gate. Chicago: Rand McNally. 8°. 1 § 25 c.
- Kretzmann, Paul Edward: The liturgical element in the earliest forms of the medieval drama. With special reference to the English and German plays. Minneapolis: Univ. of Minnesota. 8°. 1 §.
(The Univ. of Minnesota Studies in language & literature. No. 4.)
- Root, Elihu: Military and colonial policy of the U. S. Addresses and reports. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 2 §.
- Schwarz, Osias L.: General types of superior men. A philosophico-psycholog. study of genius, talent and Philistinism in their bearings upon human society and its struggle for a better social order. With a pref. by Jack London, and an introd. letter by Max Nordau. Boston: Badger. 8°. 2 § 50 c.
- Winchell, Maj. Wallace: A Yankee major invades Belgium. New York: Revell. 8°. 1 § 25 c.
- Woods, G. B.: English poetry and prose of the romantic movement. Selected and ed., with notes, bibliographies and a glossary of proper names. Chicago: Scott, Foresman. 8°. 3 § 25 c.
- Workman, Herbert Brook: The foundation of modern religion. New York: Revell. 8°. 1 § 25 c.
- World Almanac, The, and encyclopedia. 1917. New York: Press Publ. Co. 8°. 25 c.

Englische Literatur.

- Bayliss, W. M.: The physiology of food and economy in diet. London: Longmans. 8°. 2 sh.
- Beaverbrook, Lord: Canada in Flanders. London: Hodder & Stoughton. 8°. 1 sh. 3 d.
(The official story of the Canadian Expeditionary Force. Vol. 2.)
- Bell, Captain Ralph W.: Canada in war paint. London: Dent. 8°. 2 sh. 6 d.
- Bond, Frederick Bligh, and Thomas Simeox Lea: A preliminary investigation of the cabala contained in the Coptic gnostic books. Oxford: Blackwell. 8°. 3 sh. 6 d.
- Buchanan, J. Y.: Comptes rendus of observation and reasoning. Cambridge: Univ. Press. 8°. 7 sh. 6 d.
- Buck, Major C. H.: Faiths, fairs and festivals of India. Calcutta: Thacker, Spink & Co. 8°. 5 Rs.
- Butler, Edward: The vaporizing of paraffin for high-speed motors. London: Griffin. 8°. 3 sh. 6 d.
- Cohen, Israel: The Ruhleben prison camp. A record of 19 months' internment. London: Methuen. 8°. 7 sh. 6 d.
- County Courts Practice, The annual, 1917. London: Sweet & Maxwell. 8°. 25 sh.

- Fairfax, Griffyth: The temple of Janus. A sonnet-sequence. London: Smith, Elder. 8°. 5 sh.
- Fujimoto, T.: The story of the Geisha girl. London: Laurie. 8°. 7 sh. 6 d.
- Grice, J. Watson: The resources of the Empire. Part 1: The British Empire. London: Athenaeum Press. 8°. 1 sh.
(The International Information Series 1.)
- Hare, Christopher: A great emperor. Charles V., 1519—1558. London: Stanley Paul. 8°. 12 sh. 6 d.
- Harris, Rendel: The origin of the prologue to St. John's gospel. Cambridge: Univ. Press. 8°. 4 sh.
- Henryson, Robert: The poems. A revised text with various readings, notes, introd. and glossary. Ed. by W. M. Metcalfe. Paisley: Gardner. 8°. 7 sh. 6 d.
- Hurd, Archibald: The defences of the Empire. London: Athenaeum Press. 8°. 1 sh.
(The International Information Series. 2.)
- Mae Iver, R. M.: Community. A sociological study. Being an attempt to set out the nature and fundamental laws of social life. London: Macmillan. 8°. 12 sh.
- Marshall, Arthur: Explosives. 2. ed. Vol. 1: History and manufacture. London: Churchill. 8°. Für 2 Bde. 63 sh.
- Martin, Geoffrey: Industrial and manufacturing chemistry. Part. 2: Inorganic. A practical treatise. Vol. 1. London: Lockwood. 8°. 25 sh.
- Mordaunt, Miss Elinor: Before midnight. London: Cassell. 8°. Erzählungen. 6 sh.
- Moseley, Sydney A.: With Kitchener in Cairo. London: Cassell. 8°. 5 sh.
- Mumby, F. A.: The great world war. P. 15. London: Gresham Publ. Co. 4°. 2 sh. 6 d.
- Nathan, M. Montagu: Contemporary Russian composers. London: Palmer & Hayward. 8°. 7 sh. 6 d.
- Norris, W. E.: Brown amber. London: Hutchinson. 8°. Roman. 6 sh.
- Peace — »made in Germany«. What Tommy and Poilu think about it. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 d.
- Squire, J. C.: Tricks of the trade. London: Secker. 8°. Literar. Parodien. 2 sh. 6 d.
- Tagore, Sir Rabindranath: The cycle of spring. A play. London: Macmillan. 8°. 3 sh. 6 d.
- Yearbook, The liberal, for 1917. London: Liberal Publication Deptm. 8°. 1 sh.

Französische Literatur.

- As, Les, peints par eux-mêmes. Paris: Colin. 8°. 3 fr. 50 c.
- Amar, Jules: Organisation physiologique du travail. Préface de H. Le Chatelier. Paris: Dunod. 8°. 18 fr.
- Bertrand de Marseille: La vie de Ste Enimie, poème provençal du 13^e siècle p. p. C. Brunel. Paris: Champion. 8°. 2 fr.
(Classiques français du moyen-âge. 17.)
- Blanchon, G.: Aux heures d'angoisse. Paris: Fontemoing. 8°. 3 fr. 50 c.
- Brenet, Michel: La musique militaire. Paris: H. Laurens. 8°. 2 fr. 50 c.
(Les musiciens célèbres.)
- Caix de Saint-Aymour, de: Mémoires et documents pour servir à l'histoire des pays qui forment aujourd'hui le département de l'Oise. Picardie méridionale, Nord de l'île de France. Serie 2. Paris: Champion. 8°. 6 fr.
- Flammarion, Camille: Annuaire astronomique et météorologique. 1917. Paris: E. Flammarion. 8°. 2 fr.
- France, La, en Macédoine. Etudes publiées par les officiers, sous-officiers et soldats de l'armée d'Orient dans la Revue franco-macédonienne Avril—Juin 1916. Paris: Crès. 8°. 4 fr.
- Gasztowt, A. M.: Une mission diplomatique en Pologne au 17^e siècle. Pierre de Bonzi à Varsovie 1665—1668. Paris: Champion. 8°. 2 fr.
- Gilbert, Pierre: La forêt des Cippes. Essai de critique. Introduction et notes par E. Marsan. Paris: Champion. 8°. 10 fr.
- Jeanroy, A.: Bibliographie sommaire des chansonniers provençaux. Manuscrits et éditions. Paris: Champion. 8°. 2 fr. 25 c.
(Classiques français du moyen-âge. 16.)
- Legueu, F.: Cliniques de Necker. Leçons faites de 1912 à 1916. Paris: Maloine. 8°. 15 fr.
- Lespinasse, René de: Cartulaire de Saint-Cyr de Nevers. Paris: Champion. 8°. 6 fr.
- Loti, Pierre: Quelques aspects du vertige mondial. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Loviot, Louis: Auteurs et livres anciens (XVI^e et XVII^e siècles). Paris: Fontemoing. 8°. 20 fr.
- Métivet, Lucien: Contribution à l'étude de la caricature. La physiologie humaine comparée à la physiologie des animaux d'après les dessins de Charles Le Brun. Paris: H. Laurens. 4°. 3 fr. 50 c.
- Pilon, Edmond: Pèlerinages de guerre jadis et de nos jours. Paris: Perrin. 8°. 3 fr. 50 c.
- Turmann, Max: La Suisse pendant la guerre. L'aide aux victimes. Les difficultés économiques d'une neutralité politique. Paris: Perrin. 8°. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

- Abetti, Antonio:** Osservazioni astronomiche fatte all' equatoriale di Arcetri nel 1915, ed appendice di M. Magnini. Firenze: Tip. Galletti e Cocci. 4°. 4 l.
- Aleotti, Antonio:** Storia della città e provincia di Reggio nell' Emilia. Rimessa in luce, con aggiunte di Giuseppe Guidetti. Reggio Emilia: Tip. Collezione stor.-letter. 8°. 3 l.
- Almanacco socialista italiano.** 1917. Milano: Libr. ed. »Avanti«. 8°. 2 l.
- Annuaire international de législation agricole.** Année 5, 1915. Rome: Impr. de l'Institut internat. d'agriculture. 8°. 10 l.
- Antona-Traversi, C.:** Mater-stabat. — Strozzi. Palermo: R. Sandron. 8°. 4 l. 50 c.
- Arias, G.:** Principii di economia commerciale. Milano: Soc. ed. libreria. 8°. 25 l.
- Baroni, Ausano:** L'esportazione dall' Italia delle paste alimentari. Il regime doganale durante gli anni di guerra 1915—16. L'avvenire del commercio delle paste alimentari italiane all' estero a pace conclusa. Milano: Tip. Koschitz e. C. 4°. 7 l.
- Barzilai, Salvatore:** L'Italia in armi. Scritti e discorsi. Milano: Casa ed. Risorgimento. 8°. 3 l. 50 c.
- Cadorna, Carla:** La guerra nelle retrovie. Firenze: Bemporad. 8°. 2 l.
- Cantone, Michele:** Corso di fisica sperimentale. Vol. 3 — P. 4, 5: Acustica ed ottica. Napoli: G. Maio. 8°. 13 l.
- Chirurgia, La,** degli organi di movimento. Rivista bimensile. Direttore V. Putti. Fasc. 1. Bologna: L. Cappelli. 8°. Jährlich 35 l.
- Codivilla, Alessandro:** Scritti medici pubblicati dall' Istituto ortopedico Rizzoli a cura di V. Putti. Bologna: L. Cappelli. 8°. 30 l.
- Cordara, Giulio Cesare:** Lettere a Francesco Cancellieri (1772—1785). Pubbl. sugli autografi del Museo Britannico con estratti dai »Commentarii« e bibliografia cordariana a cura di Giuseppe Albertotti. Padova: A. Draghi. 4°. 40 l.
- Costa, Emilio:** Cicerone giureconsulto. Parte 3: Il processo civile. Bologna: L. Cappelli. 4°. 8 l.
- Cuboni, Guglielmo:** I sonetti della guerra. Impressioni e sentimenti. Bologna: Zanichelli. 8°. 1 l.
- De Cigna, Vittorio:** Annotazioni di chirurgia al fronte. Napoli: V. Idelson. 8°. 3 l.
- De Sanctis, F.:** Lettere a Virginia. Ed. da B. Croce. Bari: Laterza. 8°. 3 l.
- Donati, Giacomo:** Il dinamismo. Forlì: L. Bordandini. 8°. 3 l.
- Fabbricotti, Carlo Andrea:** Saggi danteschi. Il canto VIII del Purgatorio. L'incontro di Dante e Beatrice sulla cima del Purgatorio. Firenze: F. Lumachi. 8°. 3 l.
- Fioroni, Marino:** Tasso, Manzoni e il discorso »Del romanzo storico«. Città di Castello: S. Lapi. 8°. 1 l.
- Frassetto, Fabio:** Lezioni di antropologia. Vol. 3. Bologna: Soc. tip.-libr. Mareggiani. 8°. 20 l.
- Guarino Veronese:** Epistolario. Raccolto, ordinato e ill. da Remigio Sabbadini. Vol. 2. Venezia: R. Deputaz. Veneta di storia patria. 8°. 20 l.
(Miscellanea di storia Veneta. T. 11.)
- Guasti, Ida M.:** Niccolò Tommaseo. Sua opera patriottica ed educativa, sue idee sulla donna nell' educazione. Roma: Tip. Camera dei Deputati. 8°. 1 l. 50 c.
- Guerra, La,** italiana nel 1916. Riassunto dai documenti ufficiali. Roma: Athenaeum. 8°. 50 c.
- La Gala, Andreani Adele:** Vicino alla bufera. Racconto e diarii della guerra 1915—1916. Roma: Loescher & Co. 8°. 3 l.
- Palazzo, Gennaro:** Poema italico. Lib. 1. Napoli: Soc. ed. Dante Alighieri. 8°. 5 l.
- Papiri greci e latini.** Vol. 4 (n. 280—445). Firenze: Tip. E. Ariani. 8°. 30 l.
(Pubblicazioni della Società italiana per la ricerca dei papiri greci e latini in Egitto.)
- Pascoli, J.:** Carmina collegit Maria soror. Ed. H. Pistelli. Bologna: Zanichelli. 8°. 50 l.
- Pierleoni, Gino:** Le antichità di Alatri. Alatri: Tip. P. A. Isola. 8°. 1 l.
(Per la storia di Alatri. 1.)
- Polo, Marco,** il milione. Commentato e ill. da Onia Tiberii. Firenze: Le Monnier. 8°. 2 l. 50 c.
- Preda, Pierre:** Pour l'amitié italo-française. Simple avis d'un italien francophile sur les relations de la France et de l'Italie. Livorno: Tip. Livornese. 8°. 2 l. 25 c.
- Rosso, Ugo:** L'autorità della cosa giudicata e i suoi limiti soggettivi. Roma: Athenaeum. 8°. 10 l.

- Romagnoli, Ettore:** Minerva e lo scimmione. Bologna: Zanichelli. 8°. 4 l.
- Rosso, G. A.:** I diritti d'Italia oltremare. Roma: »L'Italiana«. 8°. 2 l. 50 c.
(Enciclopedia nazionale. Serie politica. N. 3.)
- I sommergibili nel diritto della guerra marittima. Roma: Loescher & C. 8°. 2 l.
- Suman, Antonio:** »Favor testamenti« e »voluntas testantium«. Studio di diritto romano. Roma: Athenaeum. 8°. 6 l.
- Tagliatela, Eduardo:** Lo psicologismo nella morale. Roma: Tip. del Senato. 8°. 2 l.
- Vismara, Antonio:** Privative industriali in rapporto alla presente condizione di guerra. Milano: Società La Stampa commerciale. 8°. 1 l.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Aarborg for Historisk Samfund for Odense og Assens Amter.** Aarg. 4. 1916. Odense: Milo. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Jessen, A.:** Om Dislokationerne i Lonstrup Klint. En foreløbig Meddelelse. Kopenhagen: (Reitzel.) 8°. 50 ö.
(Danmarks geol. Undersøgelse. Raekke 4. Bd. 1. No. 4.)
- Jørgensen, Jørgen Tr.:** Henri Bergson's Filosofi i Omrids. Kopenhagen: Nord. Forl. Forlag. 8°. 1 Kr. 50 ö.
- Madsen, Victor:** Indsynkningen i Aertbølle Hoved. Avec résumé en français. Kopenhagen: (Reitzel.) 8°. 35 ö.
(Danmarks geol. Undersøgelse. Raekke 4. Bd. 1. No. 4.)
- Ristinge Klint. Nogle nye Jagttagelser. Med Résumé en français. Kopenhagen: (Reitzel.) 8°. 50 ö.
(Danmarks geol. Undersøgelse. Raekke 4. Bd. 1. No. 2.)
- Louis le Maire. En Skildring. Kopenhagen: (Reitzel.) 8°. 50 ö.
(Danmarks geol. Undersøgelse. Raekke 4. No. 1.)
- Meddelelser, Videnskabelige,** fra Dansk naturhistorisk Forening i Kjøbenhavn. Bd. 67. Odense. (Kopenhagen: Reitzel.) 8°. 5 Kr.
- Milthers, V.:** Mergelen i Holstebro Egnen. Kopenhagen: (Reitzel.) 8°. 50 ö.
(Danmarks geol. Undersøgelse. Raekke 3. No. 15.)
- Nathansen, Henri:** Af Hugo Davids Liv. 3. Kopenhagen: Pio. 8°. 4 Kr. 75 ö.
- Schneider, Marinus:** Efterladte Digte. Kopenhagen: (Gyldendal.) 8°. 4 Kr.
- Wimmer, Aug.:** Psykiatrisk-neurologiske Undersøgelser metoder. Kopenhagen: Gad. 8°. 2 Kr. 25 ö.

b) Norwegiske Literatur.

- Historie, Norges.** Tidsrummet 1319—1537. Hft. 144. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.
- Matrikel, Trondhjemsteknikernes.** Biografiske meddelelser om samtlige faste og hospiterende elever av Trondhjems tekniske læreanstalt 1870—1915. Med ca 1300 ungdomsportrætter. Trondhjem: Bruns Bogh. 8°. 25 Kr.
- Mohn, H.:** Klima-atlas for Norge. Utg. av Det norske meteorologiske institut. Kristiania: (Grøndahl & Son.) 4°. 3 Kr.
- Ree, Lorentz Harboe, og Fredrik B. Wallem:** Østraat. Opmaalinger, tegninger og bygningsbeskrivelse samt en utsigt over Østraats historie. Trondhjem: Bruns Bogh. 8°. 6 Kr. 50 ö.
- Skibsbygning.** Tidsskrift for motor-og skibsbygningsindustri. Aarg. 1. 1917. Kristiania. 8°. Jährl. 10 Kr.

c) Schwedische Literatur.

- Arosenius, E.:** Översikt över tuberkulosdödligheten i Sverige åren 1911—1914. Stockholm: Skoglunds förlag. 8°. 1 Kr. 75 ö.
- Bergman, Bo.:** Elden. Dikter. Stockholm: Bonnier. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Bergman, Hjalmar:** Marionettspel. Dödens Arlekin. En skugga. Her Sleeman kommer. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Björkman, Erik:** Lord Byron. Uppsala: Askerbergs bokf. 8°. 3 Kr.
- Ljunggren, Knut:** Cellernas uppror. Medicinska kåserier. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Matrikel, Göteborgs högskolas,** 1891—1916. Utg. af L. Wählin och J. Viktor Johansson. Göteborg: Wettergren & Kerber. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Olson, Emil:** De appellativa substantivens bildning i fornsvenskan. Bidrag till den fornsvenska ordbildningsläran. Lund: Gleerup. 8°. 12 Kr.
- Rexius, Gunnar:** Studier i Frankrikes författningsproblem. Stockholm: Bonnier. 8°. 6 Kr.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen

P. P.

Unter der Firma **A. Sandorf's Verlag**, Berlin, Belle-Alliance-
straße 1/2, habe ich mit heutigem
Tage eine Verlagsbuchhandlung er-
öffnet. Über meine Unternehmungen
werde ich in Kürze ausführlich be-
richten.

Meine Vertretung und Auslieferung
für Leipzig übernahm Herr
F. A. Brodhaus, Querstr. 16.
Die Auslieferung für Berlin F.
Baldemar, Schützenstr. 29/30.

Berlin, den 31. März 1917.

A. Sandorf's Verlag.

Wir beehren uns mitzuteilen,
daß wir unsere Verlags- und Sorti-
mentsbuchhandlung fortan unter
folgendem Geschäftsnamen führen
werden:

Dranien-Verlag

(Buchhandlg. d. Ev. Vereins
im Bez. Wiesbaden)
in **Herborn** (Dillkreis).

Die Geschäfte unserer Sortiments-
abteilung werden in der bisherigen
Weise weitergeführt, und wir bitten
die Verleger, das uns bisher ent-
gegengebrachte Vertrauen auch weiter
zu bewahren.

Der Verlag soll weiter ausgebaut
werden, und wir werden schon in
nächster Zeit das Erscheinen be-
sonders guter Neuigkeiten bekannt
geben.

Unsere Vertretung in Leipzig
verbleibt bei

Herrn H. G. Wallmann.

Herborn, im April 1917.

Dranien-Verlag

früher: Buchhandlung des Nass.
Kolportage-Vereins.

Adressenänderung.

Von der Verlegung meiner Ge-
schäftsräume von Karlstraße 6 nach
Karlstraße 10
und von meiner neuen
= Fernsprechnummer 55870 =
bitte ich Kenntnis zu nehmen.

München. **Emil Hirsch,**
Antiquariat.

Fertige Bücher

Soeben erschienen:

Adreßbuch

der Königl. Residenzstadt
Botsdam für 1917.

53. Jahrgang.

Preis:

geb. 7.— ord., 6.— bar.

A. W. Hayns Erben,
Berlin SW. 68.

**„Der österreichische
Volkswirt“**Walther Federn
und Dr. Gustav Stolper

Administration

Wien IX, Porzellangasse 27,
Telephon 22143, Postsparkassa 21177.

Wir beehren uns mitzuteilen, daß
der **Bezugspreis** der in unserem
Verlage erscheinenden Wochenschrift
„Der österreichische Volkswirt“ viertel-
jährlich

für Deutschland **ℳ 7.50** mit
der Beilage „Die Bilanzen“,

ℳ 5.— ohne Beilage,

für Österreich-Ungarn

K 10.50 mit der Beilage

„Die Bilanzen“,

K 7.— ohne Beilage

beträgt.

Wir **rabattieren mit 25 Prozent.**
Probenummern stellen wir kosten-
los zur Verfügung.

Administration

„Der österreichische Volkswirt“.

**Erfolgsichere
Bewerbungsbriefe**

findet der junge Buchhändler
in dem soeben erschienenen
Buche von **K. L. Gross:**
**Praktischer Ratgeber für
Stellungsuchende des Buch-
handels** (Preis 1.ℳ bar, geb.
in Halbleinen 1.50 bar).
Dieses vom Börsenblatt und
anderen Fachorganen vor-
züglich besprochene Werk
bietet eine treffliche Anlei-
tung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Vo-
lontäre und Damen zur Er-
langung von gut bezahlten
Stellungen in allen Zweigen
des Buchhandels. Es lehrt
den Stellungsuchenden, seine
Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den
Weg zum Erfolg! Ausser-
dem enthält das Buch alles
Wissenswerte über die schrift-
liche Bewerbung, über Stellen-
nachweis und Stellenvermitt-
lung, über die Rechte und
Pflichten der Mitarbeiter,
über das Verhalten in Stel-
lung, über Stellungsgesuche
in Fachblättern (mit 95 An-
zeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des
Betrages (auch in Briefmar-
ken) erfolgt verschwiegene
Franko-Zusendung an Privat-
adresse, sonst durch Kommissi-
onär.

Leipzig,

Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Soeben erschienen:

Nova Guinea

Vol. IV.

Bericht

über eine im Jahre 1903
ausgeführte Reise
nach Neu-Guinea

von

Dr. Arthur Wichmann
Professor Univ. zu Utrecht

Gr. in 4°. Kart. 494 Seiten.

Mit 171 Abbildungen und
Karten im Text, 8 Tafeln und
3 Karten

Preis **ℳ 62.50**Subskr.-Preis **ℳ 50.—**

Auf Verlangen à cond. zu be-
kommen.

Leiden, März 1917.

Buchhandlung und Druckerei
vormals **E. J. Brill**
Leiden.

„Die Fachpresse“
Fachblatt für das gesamte
Fachzeitschriftenwesen
Heidelberg
Jährl. 24 Hefte. Bezug viertelj. 4.ℳ
Mitarbeiter erwünscht.

Soeben erschien in meinem
Verlage:**Regulaminy
i Instrukcje
Piechota Polska**

Cześć I.

Musztra formalna
i taktyczna

(Poln. Exerzierreglement
für die Infanterie).

Herausgegeben

von der

Abteilung Polnische Wehr-
macht des Kaiserl. Dtschn.
Generalgouvernements
Warschau

Preis in Pappband

60 ½ no. no.

nur bar.

Weitere Reglement Aus-
gaben erscheinen demnächst.

Gerhard Stalling Verlag,
Oldenburg i. Gr.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbitet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Bibliographische Abtlg.

**Plakate**

zu dem neuen

**Paul Keller-Verlag
Von Hause**

stellen wir denjenigen geehrten Firmen, die dafür Verwendung
haben, kostenlos zur Verfügung.

Breslau I.

Bergstadtverlag Wth. Gottl. Korn.

Von größter Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft
und unschätzbar für jeden Kaninchenzüchter
ist das soeben erschienene Werk:

**Das Kanin Fell,
seine Behandlung und Verwertung**

von Leopold Hermsdorf.

(Im Selbstverlag, Leipzig, Brühl 78) — Preis 45 Pfg. (nur
gegen bar mit 25% Rabatt).

Dem Königlich Sächsischen Ministerium des Innern ge-
widmet und von diesem sowie von anderen hohen Behörden
äußerst günstig beurteilt.

Deutscher Jokus von Jodocus!

In einer Verskunst, die Wort und Gedanken mit derselben Sicherheit handhabt wie der Fechter den Speer, teilt „Jodocus“ scharfe satirische Hiebe aus, die hageldicht auf alles niedersausen, was seinem stahlharten, klaren Blick eine Blöße bietet; — und wie sehr haben unsere offenen und versteckten Feinde in dieser Kriegszeit sich moralisch entblößt! Eine Fülle wichtiger Einfälle drängt sich in den blankgeschliffenen Versen dieses kampfesfrohen Buches, das von Hieben und Paraden nur so funkelt. Was die Th. Th. Heine, Gulbransson und Blix auf zeichnerischem Gebiete, das hat hier ein eminent dichterischer Geist auf literarischem Gebiete geleistet und vor allem die Figuren des John Bull und des Neutralitäts- und Weltfriedens-Präsidenten hingestellt als

**politische Zerrfiguren von wahrhaft
künstlerischer Monumentalität!**

Das ist kein „leerer“ Jokus, das ist deutscher Wit, geboren in bitterernster, aber großer Zeit aus einem groß fühlenden, mannhaften Geiste. Jeder Deutsche, daheim wie draußen am Feinde, wird sich aus diesem Buch Ergötzung und Befreiung nicht nur, sondern auch Kräftigung und seelische Labe holen.

Preis 50 Pfennig

Einführungsrabatt

— nur auf dem heutigen Zettel —

50 Prozent!

Wir bitten, dieses einmalige Angebot sogleich entschlossen weitgehend auszunutzen. Der Charakter des vortrefflichen und gewiß nicht gewöhnlichen Buches ist Ihnen aus den Vorveröffentlichungen ja bekannt.

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden (Westf.)



Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.



(Z) Im ersten Vierteljahr 1917 gelangten ausser Schulbüchern und Schulausgaben zur Versendung:

I. Klassisches Altertum. Sprachwissenschaft.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Epicteti dissertationes ab Arriano Digestae. Rec. H. Schenkl. Editio maior. Geh. M. 12.—; geb. M. 13.—; m. Einbandozuschlag M. 14.30.

— do. Editio minor. Geh. M. 6.—; geb. M. 6.80.

— 11/10 Ex. —

Abhandlgn. d. phil.-hist. Klasse d. Kgl. Sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften.

Bd. XXXIII, Nr. 3: **Der Nominalsatz im Ägyptischen und Koptischen.** Von K. Sethe. Geh. M. 5.—.

Bd. XXXIII, Nr. 5: **Die Zahl 50 in Mythos, Kultus, Epos und Taktik der Hellenen und anderer Völker, besonders der Semiten.** Von W. Roscher. Geh. M. 6.—.

Kaerst, J.: Geschichte des Hellenismus. In 3 Teilen.

I. Teil. 2. Aufl. Geh. M. 16.—; geb. M. 18.—; m. Aufschlag M. 19.80.

Zum griechischen Unterricht.

Sommer, F.: Sprachgeschichtliche Erläuterungen für den griechischen Unterricht. Laut- und Formenlehre. Geh. M. 2.80; geb. M. 3.20; m. Aufschlag M. 3.70.

II. Geschichte und Kulturgeschichte. Deutsche Kriegsliteratur. Zum geschichtlichen Unterricht.

Schriften d. Kgl. Sächs. Kommission f. Geschichte.

Akten und Briefe zur Kirchenpolitik Herzog Georgs von Sachsen.

II. Band. 1525–1527. Von F. Gess. Geh. M. 44.—.

La vérité sur la question syrienne. Publié par le Commandement de la IV^{me} armée. Geh. M. 5.—.

Hettner, A.: Englands Weltherrschaft und ihre Krisis. 3. erw. Aufl. von Englands Weltherrschaft u. der Krieg. Geh. M. 4.20; geb. M. 5.—; m. Aufschlag M. 5.50.

— Einzeln mit 30% —

— 5 Ex. mit 35% —

— 10 Ex. mit 40% —

— 25 Ex. mit 50% —

Obst, G.: Was ist Kriegswucher und wie bekämpfen wir ihn? Geh. M. 1.—.

Das Wesen und die Aufgaben der Kriegshinterbliebenenfürsorge im Deutschen Reiche. In Verbindg. m. Dr. Grosse, Dr. Kraus, D. Schlosser. Hrsg. v. Dr. Luppe. Mit Formularanh. Geh. M. 1.50.

— 10 Ex. mit 35% —

Quellensammlg. f. d. geschichtl. Unterricht.

II. Reihe, Heft 132: **Frankreich vom Sturze der Julimonarchie bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.** I. Von O. Dietrich. Steif geh. M. —.40.

III. Deutsche Sprache u. Literatur.

Abhandlgn. d. phil.-hist. Klasse d. Kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften.

Bd. XXXIV, Nr. 1: **Briefe aus dem Nachlass Wilhelm Wackernagels.** Von A. Leitzmann. Geh. M. 6.80.

Der Kunstschatz des Lesebuches. Die lyrische Dichtung. Von W. Peper. 2. erw. Aufl. Geh. M. 4.—; geb. M. 4.80; m. Aufschlag M. 5.30.

— 11/10 Ex. —

IV. Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft.

Abhandlgn. d. phil.-hist. Klasse d. Kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften.

Bd. XXXIV, Nr. 2: **Über die Caritas des Leonardo da Vinci in der kurfürstlichen Galerie zu Cassel.** Von Fr. Marx. Mit 3 Tafeln u. 8 Abb. i. Text. Geh. M. 4.80.

V. Philosophie. Psychologie.

Fortschritte der Psychologie u. ihrer Anwendungen.

IV. Bd., 4. Heft: **Zur Psychologie der bevorzugten Assoziationen und des Denkens.** Von A. Schütz. Geh. M. 3.—.

VI. Neuere Sprachen.

Dinkler, R. u. Mittelbach, A.: Englische Gedichte und Lieder. Ein Anhang zu jedem Lehrbuch der englischen Sprache. Mit 11 Abb. i. Text. Geh. M. —.60.

Teubners kleine Sprachbücher.

VIII. Türkisch. Von W. Padel. Mit 1 Karte. Geb. M. 3.60; m. Aufschlag M. 4.10.

— 11/10 Ex. mit 30% —

— 25 Ex. mit 40% —

— 50 Ex. mit 50% —

VII. Pädagogik. Schulreform. Jugendkunde.

Deutschkunde. Ein Buch von deutscher Art u. Kunst. Hrsg. v. W. Hofstaetter. Mit 2 Karten, 32 Tfln. u. 8 Abb. Geb. M. 2.70; m. Aufschlag M. 3.—.

— 11/10 Ex. —

Mushackes Deutscher Schulkalender f. d. Schuljahr 1917/18. 68. Jahrg. Mit Benutzg. amtl. Quellen herausgeg. Oster-Ausg. Geh. M. 1.20; geb. M. 1.50.

Kordts, Fr.: Ratgeber für Jugendpfleger und Volksbildner in Schleswig-Holstein. Eine Handreichg. f. d. Benutzg. d. Lichtbilder-Zentrale u. Beratungsstelle f. Jugendpflege und freies Bildungswesen. Im amtl. Auftr. bearb. Geh. M. 1.—.

— do. I. Nachtrag. Geh. M. —.60.

Quellenhefte für den Unterricht in der Pädagogik.

Heft 2: **Junge Seelen.** Bilder z. Jugendpsychologie aus Kinderstube, Biographie u. Dichtung. Von W. Peper. 2. Aufl. Steif geh. M. —.90.

Schriften des Deutschen Ausschusses für Erziehung u. Unterricht.

Begabung und Studium. Von E. Spranger. Kart. M. 2.—.

Schriften der Vereinigung für staatsbürgerl. Bildung u. Erziehung.

Heft 13: **Der bürgerkundliche Unterricht in Österreich.** Von L. Fleischner. Geh. M. 1.80.

VIII. Frauenbewegung.

Jahrbuch des Bundes Deutscher Frauenvereine für 1917. Hrsg. v. E. Altmann-Gottheimer.

Frauenberufsfrage und Bevölkerungspolitik. Geb. M. 4.—; Subskriptionspreis M. 2.—.

IX. Kaufmann. u. gewerbl. Unterrichtswesen.

Fuchs, R.: Stenographisches Diktierbuch. Geh. M. 1.—.

Uhrmann u. Schuth: Rechenbuch für Maschinenbauerklassen an gewerblichen Fortbildungsschulen. Mit 135 Figuren. Steif geh. M. 1.—.

X. Mathematik. Naturwissenschaften. Technik.

Abhandlgn. d. math.-phys. Klasse d. Kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften.

Bd. XXXV, Nr. 1: **Über thermodynamische Maschinen, die unter Mitwirkung der Schwerkraft arbeiten.** Von V. Bjerknes. Mit 4 Fig. i. Text. Geh. M. 1.60.

Bd. XXXV, Nr. 2: **Über Wellenbewegung in kompressiblen, schweren Flüssigkeiten.** Von V. Bjerknes. Geh. M. 1.60.

Bd. XXXV, Nr. 3: **Über den Steinerschen Strahlenbüschel und den Dreispitz.** Von J. Thomae. Mit 15 Fig. i. Text. Geh. M. 3.—.

Mathem.-physik. Bibliothek. Hrsg. v. W. Lietzmann u. A. Witting. Bd. 27: **Karte und Krok.** Von H. Wolff. Mit 47 Fig. i. Text. Kart. M. —.80.

— 11/10 Ex. —

② Aus dem Verlage von **B. G. Teubner in Leipzig** gelangten ferner zur Versendung:

Sammlg. math.-physik. Lehrbücher.
Hrsg. v. E. Jahnke.
Bd. 19: **Leitfaden zum praktischen Rechnen.** Von R. Mehmke. Mit 121 Fig. i. Text u. 1 Add.- u. Subtraktionskurve. Geh. M. 4.80; geb. M. 5.40; m. Aufschlag M. 6.20.
— 11/10 Ex. —

Teubners Leitfäden f. d. math. u. techn. Hochschulunterricht.
Elemente der darstellenden Geometrie. Von M. Grossmann. Mit 134 Fig. i. Text. Steif geh. M. 2.—.
— 11/10 Ex. —

Exner, F. M.: Dynamische Meteorologie. Mit 68 Fig. i. Text. Geh. M. 15.—; geb. M. 16.50; mit Aufschlag M. 18.15.

Föppl, A.: Vorlesungen über technische Mechanik. In 6 Bdn.
Bd. 1: **Einführung in die Mechanik.** Mit 104 Fig. i. Text. 5. Aufl. Geh. M. 9.20; geb. M. 10.—; m. Aufschlag M. 11.—.

Kohlrausch, F. u. Holborn, L.: Das Leitvermögen der Elektrolyte, insbesondere der wässrigen Lösungen, Methoden, Resultate u. chem. Anwendungen. Mit i. d. Text gedr. Fig. u.

1 Tfl. 2. verm. Aufl. Geh. M. 7.50; geb. M. 8.75; m. Aufschlag M. 9.75.]

Naturwissenschaft u. Technik in Lehre u. Forschung. Eine Sammlg. v. Lehr- u. Handbüchern. Hrsg. v. K. F. Fischer.
Radioaktivität. Von St. Meyer u. R. v. Schweidler. Mit 87 Abb. i. Text. Geh. M. 22.50; geb. M. 24.—; m. Aufschlag M. 26.40.

Naturwissenschaftliche Vorträge u. Schriften. Hrsg. v. d. Berliner Urania.
Heft 1: **Über das System der Fixsterne.** Von K. Schwarzschild †. Mit 13 Fig. i. Text. 2. Aufl. Geh. M. 1.20.

Aus Natur und Geisteswelt.

Jeder Band geheftet M. 1.20, gebunden M. 1.50

Bd. 40. **Auerbach, F.: Die Grundbegriffe der modernen Naturlehre.** Einführg. i. d. Physik. Mit 71 Fig. i. Text. 4. Aufl. 14.— 19. Taus.

Bd. 582. **Bavink, B.: Einführung in die allgemeine Chemie.**

Bd. 176. **Cohn, J.: Führende Denker.** Geschichtl. Einltg. i. d. Philosophie. Mit 6 Bildn. 3. Aufl.

Bd. 146. **Külpe, O. †: Immanuel Kant.** Darstellg. u. Würdig. Mit 1 Bildn. Kants. 4. Aufl. v. A. Messer.

Bd. 269. **Muckle, Fr.: Die Geschichte der sozialistischen Ideen.**
I. **Der rationale Sozialismus.** 2. Aufl.

Bd. 270. — — —
II. **Proudhon und der entwicklungsge- schichtliche Sozialismus.** 2. Aufl.

Bd. 109. **Pischel, R.: Leben und Lehre des Buddha.** 3. Aufl. v. H. Lüders.

Bd. 118. **Schmidt, M. G.: Geschichte des Welthandels.** 3. Aufl.

Bd. 37. **Schwemer, R.: Restauration und Revolution.** Skizzen z. Entwicklungsgesch. d. deutschen Einheit. 3. Aufl.

Bd. 587. **Spieß, K.: Das deutsche Volks- märchen.**

Bd. 75. **Steinhausen, G.: Germanische Kultur in der Urzeit.** 3. Aufl.

Bd. 302. **Steinmann, G.: Die Eiszeit u. der vorgeschichtliche Mensch.** Mit 24 Abb. i. Text. 2. verm. u. verb. Aufl.

Die Bezugsbedingungen der Sammlung sind die bekannt günstigen.

Während des Schulbüchergeschäfts

empfehlen wir, die Schüler höherer und kaufmännischer Lehranstalten oder deren Eltern durch Verteilung von Probenummern und Bestellkarten für den regelmäßigen Bezug der

Zeitschrift für Deutschlands Jungmannschaften

Jungdeutschland = Post

(Vereinigt mit der Eisernen Jugend)

Vierteljährlich 6 Nummern

60 Pf.

Mit vielen Abbildungen

Bis 50 Explre. 30%, bis 100 Explre. 40%, über 100 Explre. 50%

zu interessieren. Sie bildet die **bedeutendste, reichhaltigste und meistverbreitete Schülerzeitschrift** und erfreut sich der besonderen Förderung durch Behörden, Schulmänner und Jugendführer in allen Bundesstaaten, wie der **größten Beliebtheit** bei den Schülern. Wir bitten um **umgehende** Angabe des Bedarfs an Werbenummern, Bestell-Listen und Bestell-Karten.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Wochenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

321

②

Soeben erschien:

Heinrich Lersch

Abglanz des Lebens

Zweite, vermehrte Auflage

Preise (gebunden): ord. M. 2.50; in Rechnung
M. 1.75; bar M. 1.65 u. 11/10

Mit „Soldaten-Abschied“ fing sein Kriegsgesang an. Rasch wurde Lersch bekannt. Das hinreißende „Deutschland muß leben, und wenn wir sterben müssen“ schallt noch heute durch das ganze Land.

In „Abglanz des Lebens“ liegt der erste Gedichtband von Heinrich Lersch in zweiter, vermehrter Auflage vor. Von Stufe zu Stufe ist der Dichter höher gestiegen, heraus aus dem kleinen Kreise des Ich, heraus aus dem Ring der Standesgenossen und aus den Grenzen des Landes.

Es ist kein Wunder, daß dieser Dichter ein Arbeiter ist. Er ist das Dokument unserer Entwicklung, der Typus des aufsteigenden Arbeiterstandes.

M.-Gladbach Volksvereins-Verlag

— Zettel anbei —

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Ⓜ



Zur Berliner Erstaufführung im Lessingtheater

In zweiter Auflage erscheint:

Madame Legros

Drama in drei Akten von

Heinrich Mann

Geb. M. 2.50 · Geb. M. 3.50

Heinrich Mann, längst anerkannt als Deutschlands erster Erzähler, hat nunmehr auch als Dramatiker den verdienten Erfolg erzielt. Sein neues Drama hat mit rauschendem Beifall seine Uraufführung in den Münchener Kammerspielen erlebt.

Aus den Hunderten glänzender Kritiken über die ersten Aufführungen:

Berliner Tageblatt: Heinrich Mann hat diesmal ein Bühnenvwert geschaffen, das seinen Romandichtungen kongenial ist. — — — Das ist das schönste an dem Werk, daß alles in ihm Kunst geworden ist und alles durchglüht wird von einer reinen Kraft der Menschlichkeit. Das fühlte das Publikum in den Münchener Kammerspielen. Dies erklärt die Hingerissenheit eines ganzen Hauses.

Münchener Post: Heinrich Manns Drama ist, bei aller kulturhistorischen Farbigkeit des verarbeiteten Stoffes, eine weltgeschichtliche Abstraktion; niemals ist der Gegensatz zweier Welten der sozialen Ordnung und der seelischen Verfassung, die revolutionäre Mission, die im fremden Lager werben will, in einem grelleren Bilde, mit grausamerem Hohn und sinnlicheren Worten, als in dieser Szene des zweiten Aktes, in der das Drama gewaltig über sich selbst hinauswächst.

Lübecker Nachrichten: Der Tag dieser Erstaufführung verdient vermerkt zu werden in der Geschichte unserer Schaubühne. Er war ein großer Tag. Es ward Leben und ergriff die Herzen und riß sie mit sich fort. Mit einem Worte, dem Dichterverke ward ein großer äußerer Erfolg, doch möchte ich glauben, daß der innere viel größer war, trotz alles lauten Beifalls, dem nicht einmal der eiserne Vorhang ein Ende machen konnte.

Tägliche Rundschau: — — Nur ein deutscher Künstler vermochte diesen Vorwurf zu wählen und mit so sicherer Überlegenheit zu einem menschlich bezwingenden, edlen Kunstwerke zu gestalten. Es war ein großer Abend guter deutscher Kunst.

Achad Haam Am Scheidewege

Zwei Bände. Aus dem Hebräischen
Zweite Auflage

Aber diese einzige deutsche Ausgabe des einflussreichsten Vertreters des Zionismus schreibt das Berliner Tageblatt: „Seine Art, die Dinge zu behandeln, ist vornehm, Still und Sprache, selbst in der Übersetzung, schön, bilderreich und erinnern an Nietzsche“.

[Z]

	Brutto netto bar	
Einzel	Leinen je je 4.— 3.— 2.80	} 7/6 (also 40%)
	Feldausg. je 3.50 — 2.35	
Leinen. Zusammen in gemeinsf. Schutzkarton	7.50 5.60 5.25	

Jüdischer  Verlag, Berlin

Martin Buber Die jüdische Bewegung

(Gesammelte Aufsätze u. Aussprachen
1900—15)

Frankfurter Zeitung: „Erlösung des zeitlos Lebenden ist das Ziel. In diesem höchsten Ziel aber ist zugleich ein noch höheres unsichtbar mit eingelegt.“

Liter. Mitteilungen des Dürerbundes:
„geistvoll und soziologisch bedeutsam.“

1916. 8°. 252 S.

[Z]

Br. 3.50, no. 2.60, bar 2.35, 7/6	} (fast 45%)
Pappbd. 4.50, „ 3.35, „ 3.10, 7/6	

Jüdischer  Verlag, Berlin

Ludwig Franz Mayer Gedichte

Das Buch des zwanzigjährig als Kriegs-
freiwilliger im Osten gefallenen Verfassers
hat eine warme Aufnahme gefunden.

Frankfurter Zeitung: „Der diese Ge-
dichte schrieb, ist von den allerprimi-
tivsten Klängen durchzittert, durchschauert,
beseligt worden.“

Nord u. Süd: „Sein Tod bedeutet für
die deutsche Dichtung einen schmerz-
lichen Verlust.“

[Z]

Pappband M. 2.50, no. 1.90, bar 1.65, 7/6
(also fast 45%).

Jüdischer  Verlag, Berlin

Das Buch von den polnischen Juden

In wenigen Monaten an 100 lobende,
zum Teil begeisterte Rezensionen.

Die Vossische Zeitung schreibt: „In der
Einfachheit der Sprache und Darstellung, rein
von allem künstlichen Beiwerk und überflüssigen
Schmuck, liegt die eindrucksvolle Echtheit des
Buches. Das mutige, reiche Buch verlangt
nach einem zweiten Bande, der ihm recht
bald folgen möge.“

[Z]

	Ladenpr. netto bar	
Feldausg. leicht. haltb. Karton	3.— — 2.—	} 7/6
Pappband	4.— 3.— 2.65	
Leinenband	5.— 3.75 3.40	

Jüdischer  Verlag, Berlin

Aus Karl May's Nachlaß:

Vielfache Anfragen beantworten wir wie folgt:

Karl May's
Gesammelte Werke Bd.34

„Ich“

ist seit einigen Tagen fertig und der große direkte Versand hat begonnen. Die Vorausbestellungen werden sämtlich unverzüglich in der Reihenfolge des Eingangs erledigt. Die Leipziger Auslieferung setzt am Osterdienstag ein. Wir bitten nichts wiederholt zu verlangen, weil sonst eine doppelte Lieferung kaum vermeidbar ist.

Karl May's

historische Erzählung

„Der Raperkapitän“,

die 3. St. in der „Deutschen Tageszeitung“ erscheint, liegt ebenfalls bereits in Buchform vor. (Preis M. 1.— / —.70 und 9/8, sowie 24/20.) Doch sind die ersten 4 Auflagen durch die bisherigen Vorkaufbestellungen schon fast vergriffen. Sobald das Werk wieder lieferbar ist, erfolgt eine genaue Ankündigung an dieser Stelle.

Bedingt

können wir während der Dauer des Krieges **nicht** mehr liefern, denn selbst die Vorkaufbestellungen vermögen wir nur noch mit äußerster Mühe und nicht ohne Stockungen auszuführen.

„Le Corsaire“

die französische Ausgabe des „Raperkapitän“, übersetzt von François Parny (Preis M. 1.— / —.70 und 9/8, sowie 24/20), ist im Druck. Das Erscheinen wird gleichfalls seinerzeit im Börsenblatt angezeigt.

Karl-May-Verlag, Radebeul bei Dresden

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangt in Kürze zur Versendung:

② **E. von Keyserling**

F ü r s t i n n e n

Roman. Geh. 3 Mark 50 Pf. Geb. 4 Mark 50 Pf.

In allen seinen Romanen und Novellen schildert Keyserling den Zwiespalt zwischen einer allzu behüteten vornehmen Welt veredelten, verebbenden Blutes und dem frischen, roten Blut des ewig sich erneuernden Lebens. So auch in seinem neuen Roman. Nur ist die stille Welt noch stiller geworden, und das neue Leben schaut von größerer Entfernung hinein. Eine verwitwete Fürstin mit ihren Töchtern, eine Hofhaltung von bescheidenem Zuschnitt wird uns vorgeführt, und mit Lächeln und Rührung schaut man den schwachen Wellen zu, die in diesem kleinen, stillen, umfriedeten See erregt werden und bald wieder leise abklingen. Man hat Keyserling schon öfters mit Fontane verglichen, und in seinem neuen Buch wird diese Verwandtschaft wieder zu bemerken sein. Der Unterschied ist vornehmlich der, daß Keyserlings Buch von einem bestrickend lyrischen Klang erfüllt ist.

Gabriele Reuter

Die Jugend eines Idealisten

Roman.

Geh. 5 Mark

Geb. 6 Mark

Im Mittelpunkte der Handlung steht die Künstlerin Elena Schneider, als Mutter eines fern von ihr herangewachsenen Sohnes, der ihr zurückgegeben wird zu einer Zeit, wo sie alle Muttergefühle in sich erstorben wähnt. Wie dieser Sohn um die Liebe und das Vertrauen der Mutter wirbt und so ein neues Glück das Herz der vereinsamten Frau durchsonnt, das ist mit aller Innigkeit der Empfindung, aller Feinheit der Psychologie dargestellt, über die Gabriele Reuter zu verfügen weiß. Dann fordert wieder die Kunst Elena für sich, es gibt Konflikte, andere weibliche Gestalten nehmen das Interesse des Sohnes gefangen. Die Mutter sieht ihn in eine schmerzliche Tragödie verstrickt, ihr Eingreifen beschleunigt den

Schlag, der ein ganzes Leben vernichtet und ein anderes fast zerschmettert. Mutter und Sohn gehen darnach jedes seinen Weg allein. Der Sohn reißt in harten Kämpfen aus dem eigensüchtigen Jüngling zum Manne, der die Erlösung findet, indem er sich der Arbeit für die Enterbten, Verlorenen weihet. Sein heißes heiliges Ringen um ein Leben in Gott reißt auch die alternde, erstarrende Mutter zu neuer Begeisterung und Liebeskraft empor. Reichfarbige Bilder aus der Kunst- und Theaterwelt, aus den Gegenden, wo die Arbeit dampft und braust und die Menschenliebe schafft und wirbt — aus dem Berlin, wie es vor dem großen Kriege war —, umgeben die Seelengeschichte der zwei Menschen.

Emil Alphons Rheinhardt

Das Abenteuer im Geiste

Novellen. Geb. 3 Mark 50 Pf. Geb. 4 Mark 50 Pf.

Die zweite der beiden Novellen hat dem Buch den Titel gegeben; es ist mit ihm etwas Charakteristisches vom Wesen dieses jungen österreichischen Dichters bezeichnet. Wenn Rheinhardt auch die Erfindung keineswegs vernachlässigt, so setzt er seine Kraft doch am stärksten für die Durchfühlung der geistigen Beziehungen seiner Menschen ein. In der zweiten Novelle ist es dieses Geistige, das den Helden über den Typus des erotischen Neurasthenikers hinaushebt, einen jungen, allzu modernen Menschen, der zwischen zwei Frauen steht, die er beide verfehlt. Trotz der Verschiedenheit der Umwelt und sogar des Stils weist die erste der beiden Erzählungen „Der Prophet und die Liebe“ einen innerlich ähnlichen Charakter auf. In eine Menschheit, die zwischen sittlichem Wollen und sündigem Abfall hin und her schwankt und in der das Laster erbärmlich und klein geworden ist, weil es in kleinen Menschen sein Wesen treibt, will ein Mann aus dem Volke als reinigende Flamme fahren, will Heiligung bringen und zur Gottesliebe aufrufen. Aber auch er unterliegt dem Niedrigen und stirbt als ein Besiegter. Das wirklich Dichterische in Rheinhardt ist dieser Kampf zwischen der Trübheit der menschlichen Instinkte und dem Drang ins Klare und Reine. Ein suchendes, eifervolles Temperament wird hier als eine Hoffnung unserer jungen Literatur erkennbar.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Neue hochaktuelle 1 Mark - Büchersammlung

Voranzeige

Demnächst beginnen in meinem Verlage zu erscheinen:

Bücher der Zeit

Preis in steifem, wirkungsvollem Umschlag, jedes Bändchen

1 Mark

Diese neue Sammlung soll etwas wirklich Hervorragendes und Eigenartiges bieten, sowohl was die Auswahl der zeitgemäßen und eine gründliche Erörterung erheischenden Themata, als auch das Ansehen der zu Wort kommenden Verfasser anbelangt. Zu allen wichtigen Tagesfragen soll darin nach und nach Stellung genommen werden. Dabei wird die Darstellung eine allgemein verständliche, höchst fesselnde sein, um den Bändchen ihre Verbreitung in den allerweitesten Kreisen zu sichern.

Als erste Bändchen werden ausgegeben:

- Dr. Albert von Ruville, Univ.-Prof.: Die Herrin der Meere
- Dr. Leo Schwering: Belgien und wir
- Dr. Eugen Jäger, Reichstagsabgeordneter: Krieg und Kriegsziele
- Dr. Richard von Kralik: Osterreichs Wiedergeburt
- Dr. J. B. Loritz: Unser Verbündeter Bulgarien
- Dr. Jos. Massarette: Neuorientierung in der römischen Frage?
- Dr. Jos. Lippl, Hochschulprof.: Der Islam, seine Entstehung und Entwicklung.

An weiteren Bändchen sind vorgesehen:

- | | |
|--|-------------------------|
| Die Verständigung unter den Konfessionen | |
| Luther in Vergangenheit und Gegenwart — ein Wort zum Frieden | |
| Das neue Deutschland | Die Einheitschule |
| Deutschamerikanertum | Das Bevölkerungsproblem |
| Kämpfe der Zukunft | ustw. |

Friedrich Pustet ♦ Verlag ♦ Regensburg

Vom Lachen und Lächeln im Kriege.
Dritte, veränderte und vermehrte Auflage.
5.-6. Tausend.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

**Vom
Lachen und Lächeln
im Kriege**

Anekdotisches und Historisches, Scherz und Ernst.

Gesammelt und herausgegeben

von

Friedrich Schiller

Buchhändler

Mit poetischen Beiträgen

von

Beda

Dr. Stephan von Licht, Josef Luitpold
und anderen

Dritte Auflage

Mit einem Anhang:

Geflügelte Worte des Weltkrieges

Mit Umschlagzeichnung von Carl Wacit

Preis **M** 1.30 (K 1.50)

Carl Busse sagt in seinem neuesten Buche: „Ich glaube, es ist jetzt sehr wichtig, daß man die Fröhlichkeit nicht ganz verlernt, denn ein fröhlicher Mensch ist auch ein hoffender, ein mutiger, ein vertrauender Mensch.“

Dieser Band gehört zu den gangbarsten meiner überall gut eingeführten

Sammlungen des besten Humors.

Sachverständige Leute haben die Weisung ausgegeben: **Sendet heitere Bücher ins Feld!** Die von der „Musikete“ herausgegebenen, sowie die übrigen Bände meiner „Sammlungen des besten Humors“ finden eine große und willige Käuferschar. Sie erheitern alle, die Hausgenossen daheim u. die Kämpfer im Feld.

Ⓩ Gleichzeitig empfehle ich Ihnen, alle übrigen Bände auf Lager zu nehmen:

Habt acht! / Wien'rische Leut' in Krieg'rischer Zeit / Hände hoch! / Trommelfeuer / Zum Rapport! / Musiker Humor / Feldgrauer Humor / Aus dem Affenkasten der Welt / Österreichische Kleinstadt-typen / Das hohe Haus in der Karikatur / Angenehme Reise! / Die verflixte Liebe / Die orientalische Frage / Schminckasten und Kneipstube / Jousou / Einzelfeuer / Die G'scherten vom Land / Vom grinsenden Leben / Herr August Meier, der Hochtourist / Nicht mucksen! / Humor im grauen Hause / Vorhang auf!

Um Ihnen den Bezug zu erleichtern, liefere ich in Partien von
13/12 Expl. mit 33 1/2% gemischt nach Ihrer Wahl
100 Expl. mit 50% gemischt nach Ihrer Wahl
Ich erjuche, die Verlangzetteln ausgiebig zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Wien, I. Seilergasse 4. Moritz Perles

I. u. I. Hofbuchhandlung, Verlagskonto.

Hans Much / So Hus

En Mund vull plattdütsche Rimels un 'ne Hand
vull plattdütsche Biller von Frido Witte

(Nedderdütsch Bökeri 43)

bunn'n 2.50



Ⓩ

Bildprov.

„Niedersachsen“ schreibt: „Selten ist mir etwas so ins Herz gesprungen wie ein Sonnenschein, wie ein lachendes Kind, wie ein ernster Menschenblick als die Lieder und Bilder in diesem Büchlein. Warum denn wohl? Nun, weil eben alles aus dem Herzen kam, was der Dichter schrieb und der Künstler zeichnete, und weil alles den lieben Heimatston anstimmte. Mir tönte sogar beim Lesen und Schauen noch eine feine Melodie als Begleitung dazu, die nicht von irgend einem Tondichter gesetzt zu werden braucht, sie wird jeder leise summen hören, der diese plattdütschen Lieder und Bilder liest und versteht. Wohl unserer plattdütschen Heimat, unserer plattdütschen Kunst, die noch solche Laute ihr eigen nennen darf.“

33 1/2% 7/6. 10 St. 45% 20 St. 50%.

Richard Hermes, Verlag, Hamburg.

Angebotene Bücher.

- Victor von Zabern in Mainz:
- 1 Liller Kriegszeitung. 1. Jahrg. für (Ausnahmepreis) **M** 650.—
 - 1 Liller Kriegszeitung. 2. Jahrg. (Ausnahmepreis) **M** 190.—
 - Korps Marschall. Nr. 1—35. (Erscheinen eingestellt.) **M** 110.—
 - Sappe. Nr. 1—16. (Erscheinen eingestellt.) **M** 90.—
 - Vogesenwacht. 1. Jahrg. Nr. 1—14. (Erst-Drucke.) **M** 25.—
 - Vogesenwacht. 2. Jahrg. Nr. 1—6. (Erst-Drucke.) **M** 25.—
 - Liller Kriegszeitung. Nr. 1 des 1. Jahrg. (Tadellos erhalten.) **M** 140.—
 - Letzte Kriegsnachrichten. Nr. 1, erstes Telegramm (sehr selten.) **M** 150.—
 - Nea Toy Görlitz. Nr. 1—112. **M** 80.—
 - Bayrische Landwehr. Nr. 1—7. (Erscheinen eingestellt.) (Vergriffen.) **M** 40.—
 - Zwischen Maas u. Mosel. Nr. 1—7. (Erscheinen eingest.) **M** 55.—

Victor v. Zabern, Mainz, ferner
Ein »Sac americain«, Leinensack mit Aufdruck eines Indianerkopfes, in dem notleid. Belgier Mehl von den Ver. Staaten erhielten.
Die Preise sind bei der grossen Seltenheit der offerierten Stücke niedrig gehalten. Für die Echtheit leiste ich jede Garantie.

A. Francke Sort., in Bern:

*Die Nibelungen, mit Bildern und Buchschmuck von Sattler, auf holländ. Bütteln in Karton.

G. F. Stange in Berlin N. 24:
80 Schönherr, der Bildschnitzer. 1. A. à —.50.

Ludwig Schlag in Stettin:

- 8 Ostermann-Müller, lat. Uebgsb. C I. 5. Aufl.
- 7 — — do. C II. 4. Aufl.
- 3 — — do. C III. 3. Aufl.
- 4 Grimsehl, Lehrbuch d. Physik für Lyzeen. 3. A.
- 5 Böttger, engl. Lehrb. B II. 2. A.
- 1 Jochmann u. Hermes-Spies, Grundr. d. Experimentalphysik. 18. A.

Das Land der Freiheit!

Z

Demnächst erscheint:

Nach Amerika!

Die große Enttäuschung im Lande der Freiheit!

von Bodo Roman

Deutsch-Amerikanischer-Zeitungs-Korrespondent.

Ladenpreis: M. 1.-. Bar mit 50% und 11/10

Ein Schaufenster-Schlager!

Das Buch ist eine ausgesprochene Streitschrift gegen Amerika!

Der Verfasser hatte persönlich in Ellis Island reichlich Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln, die weiten Kreisen unseres Volkes zur Warnung dienen sollten.

Im national. Interesse sollte jed. Sortimenter das Buch vertreiben

Konrad W. Mecklenburg vorm. Richter'scher Verlag, Berlin W. 10

Das Land der Freiheit!

Angebotene Bücher ferner:

Genealogie.

Behufs Aufnahme in Antiquariatskataloge bieten wir an gegenbar mit 50%:

Hutakovský (J. M.), *Abbreviaturae vocabulorum usitatae in scripturis medii aevi latinis, slavicis, germanicis.* Pragae 1852. 4°. (XIV, 78 p.) Lith. M 5.—

Das einzige Handbuch der slavischen Palaeographie.

Jelinek (Břet.), *Die Böhmen im Kampfe um ihre Selbständigkeit (1618—48).* Prag 1916. Gr. 8°. M 7.50

Genealogien u. Biographien des ältesten böhm. Adels.

Schimon (A.), *Der Adel von Böhmen, Mähren u. Schlesien. Genealog. - herald. Repertorium sämtl. Standeserhebungen, Prädikate, Beförderungen, Incolats-Erteilungen, Wappen u. Wappenverbesserungen d. gesamten Adels der Böhm. Krone.* 2., gänzlich umgearbeitete Aufl. von A. Král von Dobruvoda. Prag 1905. Lex.-8°. (II, 311 S.) M 15.—

Sedláček (Aug.), *Gedanken üb. d. Ursprung d. böhm.-mähr. Adels.* Prag 1890. M 1.—
Taussig & Taussig Prag.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebot direkt erbeten.

Math. Lempertz in Bonn a. Rh.:

*Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.

Gräfe & Unzer, Königsberg, Pr.:

*Schlockow-Roth-Leppmann, Kreisarzt. Geb.

A. Lantos, Budapest IV, Mehmedszultán-út 3:

*Muther, Malerei. 3 Bde.

*Leben u. Taten d. Witwe Wette-Himmlich.

*Kerner, Pflanzenwelt in Südung.

*Széchenyi. Alles in Wort u. Bild.

*Porträts ungar. Schriftsteller, Staatsmänner, Politiker etc.

*Hinrichs' 5 Jahrskataloge. Alles und einzeln.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Löhneisen, G. E., neueröffnete Hof-Kriegs- u. Reitschule.

*Lochner, J. H., Samml. merkwürdiger Medaillen.

*Goethe, italien. Reise. Grosse Ausg. Ganzldr. (Inselverlag.)

*Bethge, indische Harfe. (Morawe & Scheffelt.)

G. Wimmer's Bh. in Nordhausen: Nordhusana.

Karl Gess in Konstanz:
Chwolson, Lehrbuch der Physik.

O. Bennewitz in Aschersleben:

*Ricken, Blätterpilze.

Ernst Finckh in Basel:

*Desormes et Le Basile, *Dict. des arts graph.*

*Le dessous de la Padibouderie angl.

*Enniard, *Manuel d'archéol. franç.*

*Milhaud, *les philosophes géomètres de la Grèce.*

*Tannery, P., *pour l'histoire de la science hell.*

*Cherget, *la chute de l'ancien régime.*

*Martin, *Histoire de France.*

*Sorel, *l'Europe et la révolution franç.*

Franklin, *la civilté, l'étiquette etc.*

Louis Finsterlin in München:

Pachinger, *Mutterschaft.*

Brehms *Tierleb.* 2. Aufl. Bd. 3. Volksausgabe. Geb.

H. Ebbecke, Leipzig, Eilenburgerstr. 4:

*Nietzsches Werke. Die zurückgezogenen 4 Bände.

Anzengrubers Werke.

Buchh. d. Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H., Brixen a/E. (Südt.):

*Nenke u. Ostermaier, *Atlas der Alpenflora.* (Lindauer, Mchn.)

Angebote direkt.

Verlag Otto Beyer in Leipzig:

*Couperus, *Heliogabal.*

Fr. Weidemann's Bh., Hannover:

*Müller-Breslau, *Statik.* II, 1/2.

*100 Entwürfe f. d. Bismarck-Denkmal bei Bingen.

*Saueremann, *Alt-Schleswig-Holst. Handb. d. Materialienkunde f. d. Maschinenbau,* hrsg. v. Martens. Bd. 1.

*Gehler, *der Rahmen.*

Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch. 3 Tle.

*Dehio, *Hdb. d. Kunstdenkm.* II. Hildebrandt, E., *Skizzenb.* 12 Bl. (1880.)

Kaluza, *hist. Gramm. d. engl. Spr.* II.

Riemann, *Musiklexikon.*

Wasielowski, *die Violine u. ihre Meister.*

*Rutzky, A., *Artillerie-Lehre.*

Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:

1 Schäffer, *mathemat. Abiturientenaufg.*

1 Schmoller, *allgem. Volkswirtschaftslehre.*

Gustav Brauns in Leipzig:

1 Gregorovius, *Gesch. d. St. Rom.*

H. O. Sperling in Stuttgart:

1 Hirsch-Guttman, *Fichtes Sozialpädagogik.* 1807.

1 Keyserlingk, *Vergleich zwisch. Fichtes System u. dem System Herbarts.*

1 Dühren, *Flagellomanie.* Geb.

Wichtig für katholische Buchhandlungen!

Für Erstkommunikanten erschien noch gerade rechtzeitig
das prächtige Geschenkwerk:

Mein Lied dem König

Erzählung
aus dem Leben zweier Erstkommunikantinnen

von **M. Marnet**

(Verfasserin des im Frühjahr 1916 herausgegebenen und äußerst stark verlangten Kommunion-Vorbereitungsbüchleins „Im stillen Dörlein“).

Kl. 8°. Steif broschiert ord. M. 1,50, netto M. 1,13,
bar M. 1.— und 13/12.

Handlungen mit katholischer Kundschaft können noch leicht
Partien dieses schönen, sinnigen Buches absetzen. Bedingt
liefern wir nur in beschränkter Anzahl an befreundete Firmen.

Essen-Ruhr.

Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien:

Die Wurzeln des Animismus.

Eine Studie über die Anfänge der naiven Religion, nach den unter primitiven Malaien beobachteten Erscheinungen

von

Dr. A. W. Nieuwenhuis

Prof. Univ. zu Leiden

Mit 4 Tafeln

Supplement zu Band XXIV von „Internationales Archiv für Ethnographie“.

Preis M. 15.—.

Auf Verlangen à cond. zu bekommen.

Leiden, März 1917.

Buchhandlung und Druckerei vormals E. J. Brill
Leiden.

Gesuchte Bücher ferner:

- Franz Lutz in Gablonz a/N.:
*Durand (Paris), Gravüren von Dürer, — Dyck, — Rembrandt, — Schongauer, — Beham etc.
*Dralle, Glasfabrikation.
*Lobmayer, Glasfabrikation.
*Raabes Werke. I/II. (50%.)

A. Bergsträsser in Darmstadt:
1 Beckners Panorama d. Welt- u. Kulturgesch.
1 Abert, Rob. Schumann.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:

- *Dietzsch, Erbbaurecht.
*Burchardt, Speditionsgesch. 1894.
*Grotevold, deutsche Schifffahrt in Wirtschaft u. Recht. 1914.
*Grünhut, Recht d. Kommissionshandels. 1879.
*Westhoff, preuss. Gewerkschaftsrecht. 1912.
*Reidnitz, Besteuerung d. G. m. b. H.
*Loewenthal, rechtl. Bedeutung d. Tarifverträge. 1911.
*Hahn, Materialien z. d. Justizgesetzen. Bd. 1—5.
*Rümelin, Zweckvermögen.

R. Burkhardt in Genf:

- 1 Ehrenberg, Handbuch d. ges. Handelsrechts. Soweit erschien.

Gg. Verza in Landsberg a/Lech:
*Kahl, deutsch-russische Ostseeprovinzen.

C. Mittag's Nl., Bad Lauterberg/H.:
1 Daheim. 8. Jahrg. Nr. 40—48 oder den Jahrgang vollständig.

Carl ten Hompel in Duisburg:
Meitzen, der Boden u. die landwirtsch. Verhältn. Preussens. Bd. 1.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Beck, I. H. v. Wessenberg.
Becker, Pfalz u. Pfälzer.
Berling, Meissner Porzellan.
Eisenstein, Reise n. Konstantinop.
Gibbon, Verfall d. röm. R.
Goethe, Faust. I/II. Hyperiondr. Origpgt.
Harnack, Reden u. Aus. I/II.
Heyck, dtische. Gesch. 3 Bde.
Hohtscher, Amerika. 1912.
Hoenig, Moltkesche Strategie.
Hume, engl. Gesch. Dtsche. A.
Kant, ges. Schrftn. Akad. Ausg.
Meinong, psychol.-eth. Unters.
Rustin, Oberrealschule.
Velh. & Klasings Mtsh. 1915/16.
Virchows Archiv. Bd. 1. 2. 4. 5. 32—39.

F. Draeseke, Freienwalde a/O.:
*Lomborg, Präparat. A. 1—6.
*Alles über Freienwalde a/O.

Buehh. Cosmos A. Hussla in Antwerpen:

- *Jo. Laur. a Mosheim de Beghardis et Beguinabus commentarius. Lipsiae 1790. XI. 675.
Angebote direkt erbeten.

Buehner'sche Sort.-Bh. G. Duckstein in Bamberg:
Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh.

Gsellius in Berlin W. 8:

- *Dürer, A., über die Proportionen d. menschl. Körpers.
Luthers Werke. Ausg. v. Walch. Pergt.
*Livius, Alte Folio-Ausgabe.
*Vitruv, Architektur.
*Sachsenspiegel. Folio.
*Centralblatt f. d. Dt. Reich.
*Ziegler v. Klipphausen, Schauspiel.
*Sandrart, Akademie.

Buehh. Hans Dommers in Cöln:

- *Wölfflin, kunstgeschichtl. Grundbegriffe. Geb.
*Sturm, Lehrb. d. Mechan. I. Gb.
*Alle Hefte von Motor, auch einz.
*Heckler, Griechen-Bildnisse.
*Alle Bde. von Gleichen-Russwurm. Lux.-Ausg.
*Ernst Ludwig-Press: Hohe Lied Salomonis.
*Bremer Presse. Bd. 1. In Ldr. gb.

Franz Bucher in Ellwangen a. J.:

- *Alles in deutscher u. französ. Sprache über Napoleon I., auch Kupferstiche, Karikaturen usw. Angebote direkt erbeten.

Buehh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill in Leiden:

- *Dtsche. entomolog. Ztschr. „Iris“ 1912, Heft 4, m. Titel u. Reg., 1913 bis Ende 1916 kplt.

Stiller'sche Hofbh., Rostock i/M.:

- *Jägers Weltgeschichte. 4. Bd.
*Stern, Gesch. Europas. 4—6.
*Bielschowsky, Goethe. I. Lwd.
*Berger, Schiller. I. Lwd.

Dietrich & Hermann in Duisburg:

- 1 Stoltze, Fr., gesammelte Werke. Bd. 1—5. Geb.

Gsellius in Berlin W. 8:

- *Reichsgesetzblatt 1900—13. Geb.
*Preuss. Gesetzsammlung 1913.
*Handw. d. Staatswissensch. 3. A.
*Centralbl. f. d. Dt. Reich. Serie.

Hermann Seippel in Hamburg:

- *Purtscheller, Fels u. Firn.
*Deutsche Alpenzeitung. 1. Jahrg.
G. Stalling'sche Buchh. in Oldenburg i. Gr.:

Muther, Gesch. d. Malerei.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:

- Erinnerungen (oder Denkwürdigkeiten) der Belli Gontard.

John & Rosenberg in Danzig:

- Kipling, Kim.
Komm. z. B. G.-B., hg. v. Reichsgerichtsräten.

Reuter, Dörchläuchling. Ausg. Hinstorff.

v. Gemmingen, Heinr. Schickhardts Lebensbeschreibg. Tübingen 1821.

Meyer, Chr., Selbstbiographie des Elias Holl. Augsburg. 1873.

Riggenbach, der Maler u. Zeichner Wolf Huber. Basel 1907.

Lea, d. brit. Reiches Schicksalsst.

Eisler, Wrtrb. d. philos. Begriffe. Handwörterb. d. Staatswissensch. Neueste Auflage.

Muther, zur Gesch. des römisch-kanon. Prozesses. 1872.

Kirchhoff, Handschriftenhändler aus dem Mittelalter.

A. Francke, Sort. in Bern:

- *Strasser, Muskelmechanik. Geb.
*Folnesics u. Braun, Geschichte d. k. k. Wiener Porzellan-Manufaktur. 1907.

*Wanner, Brand, Album d. Erzeugnisse der ehem. württ. Manufaktur Alt-Ludwigsburg. Stgt. 1906.

*Ferner: Alles betr. Nymphenburger, — Niederweiler u. Strassburger Porzellan.

*Fischer, Manuel de Conchyliolog.

*Reichesberg, Handwörterbuch d. schweiz. Volkswirtschaftslehre. 1906.

R. Levi in Stuttgart:

- *Flehsig, Gehirn u. Seele.
*Luys, Gehirn.

*Wildes ges. Schriften.

*Familienstift. Deutschl. u. Dtsch.-Oest. Teil 4 u. 5.

*Münsterberg, japan. Kunstgesch.

*Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgew.

Paul Neubner in Köln:

*Müllenhoff-Sch., Denkmäler dt. Poesie. I.

*Staudinger, B. G.-B. Bd. 3. 5. 6.
*Reichsadressbuch.
*Camera-Almanach 1905.
*Hügli, Buchhaltungssysteme.

- W. Krafft** in Hermannstadt:
Emperger, Handbuch für Eisen-
betonbau.
- Wilhelm Möller** in Oranienburg-
Berlin:
Paulus, die Cistercienser-Abtei
Maulbronn.
Otte, Geschichte der roman. Bau-
kunst in Deutschland. 1885.
Brehms Tierleben. 2. Auflage.
Kolor. Ausgabe. 1881 u. f.
Winter, die Zisterzienser d. nord-
östlichen Deutschld. 1868—71.
3 Bde.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Meinecke, Weltbürgert. 3. A.
(A) Archiv f. Militärrecht. 1—6.
(A) Brantôme, Leben d. galanten
Damen.
(A) Schlechtendal-H., Flora. 5. A.
(A) Heineccius, Fundamenta stili
cultioris.
(A) Smiles Life a. labour.
(A) Lepsius, Gesch. d. Bischöfe
v. Naumburg.
(A) Romancero castellano, ed.
Depping.
(A) Eisler, Wrtrb. d. philos. Begr.
(A) Breenhes, Ruskin et la Bible.
(A) Browning, Eliz., Works.
(A) Hood, Works.
(A) Halévy, Format. du radica-
lisme philosoph.
(A) Godwin, Polit. justice, —
St. Leon, — Fleetwood, — Man-
deville, — Cloudesley, — De-
loraine.
(A) Holcroft, Anna St. Ives.
(A) Opie, Adeline Mowbray.
(A) Beers, Hist. of Engl. roman-
ticism.
(A) Maigrón, Roman hist. à
l'époque romant.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Caesar. Alles von ihm u. über
ihn, was bis 1600 erschienen.
- A. Ackermann's Nachf.** (Karl
Schüler) in München:
*Winckelmann, Gedanken üb. die
Nachahmung der griech. Werke
in der Malerei u. Bildhauerkst.
- Buchh. der Berliner evangel. Mis-
sionsgesellschaft**, Berlin NO. 43:
*Meyers Handlexikon d. allgem.
Wiss. Feldausgabe.
*Dennert, Volkslexikon. 1. Ausg.
- Ernst Ohle** in Düsseldorf:
*Reichstelephonadressbuch 1914
oder 1915.
- Karl Kraatz Nachfolger**, Marburg:
*Nansen, in Nacht u. Eis.
- Rudolf Merkel** in Erlangen:
*1 Marine-Rundschau 1911.
*1 Grimm-Thayer, Greek-Engl.
lexicon of the New Test. 4. ed.
1904.
- Louis Finsterlin** in München:
Clauren, H., gesamm. Schriften.
Spindler, K., sämtl. Werke.
- Ernst Schöler**, Naumburg a. S.:
Frenssen, Bismarck.
- Paul Alieke** in Dresden-A. 1:
*Insel. Jahrg. I, 3. 8—12. II, 3.
III, 10 u. f.
*Lamprecht, dtsche. Gesch.
*Münchener Jugend. Jahrg. 1. 4 u.
1911 in Sammelmappen oder in
Heften.
*Meerwarth, Lebensbilder aus d.
Tierwelt: Vögel. Bd. 3. Origbd.
Angebote direkt erbeten.
- W. Jacobsohn & Co.**, Breslau V:
Nur direkte Angeb. könn. dienen.
*Sörgel, Rechtsprech. 1906/14. Gb.
- P. W. Sattig** in Görlitz:
1 March, Gedanken sind Kräfte.
Ältere Aufl.
1 Ullsteins Weltgesch. Halbleder.
1 Rittershaus, Gedichte. Geb.
1 Casanova, Mem., übs. v. Herni.
- Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl)**
G. m. b. H., Leipzig:
Landbaukunst u. bürgerliche Bau-
kunst vom 16. bis Anfang des
19. Jahrhunderts.
- A. Asher & Co.** in Berlin W.:
*Droysen, hist. Atlas. Letzte Aufl.
*Beardsley, early and later work.
*Ehrenberg, grosse Vermögen.
*Galen, Jüdin.
*Gräflicher Kalender 1825.
*Gothaer Hofkalender 1910.
*Grothe, Leonardo da Vinci. 1874.
*Peter Hille. Alles, spez. Kleo-
patra.
*Koehler, Trachtenkunde. Dresd.
1871. Geb.
*Kunst u. Künstler. Jg. 1.
*La Rochefoucault, Maximes.
Schöne französ. Ausg.
*Jacques, Pierrots Insel. 1. Aufl.
*Luthers Werke. Ausg. Buchwald.
*Pückler-Muskau. Briefe ein. Ver-
storbenen. Alte hübsche Ausg.
*Rathenau, Impressionen.
*Reimann, Dame mit d. schönen
B. 1. Aufl.
*Reventlow, Vampyr d. Festland.
*R. M. Rilke. Alles in erst. Ausg.
*Toepffer, Album. Verschiedene
Jahrgge. Verlag Baron.
*Adam Smith. Engl. kplite. Ausg.
*Wörishöffer, im Goldlande Kali-
fornien.
*— ein Wiedersehen in Austral.
*Arn. Zweig. Alles in 1. Aufl.
*Springer, Rob., Berlin wird Welt-
stadt. 1870.
*Alles üb. d. Familien Grafen v.
Dohna. — v. Redern, — Herw.
v. Bittenfeld, — Stumm. Auch
Autogr. u. handschriftl. Papiere.
*Voltaire, Candide. Franz. Ausg.
*Chledowski, Hof v. Ferrara.
Geb. Neu!
- Leonhard Tietz Akt.-Ges.**, Düssel-
dorf:
*Werkbundjahrbuch 1912.
*Springer, Hdb. d. Kunstgesch. V.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
*Officium hebdom. sanctae. (Pustet.)
*Deutsche Rundschau 1902—14.
*Bermann, Stefanskirche i. Wien.
*Grundr. d. roman. Philol. II, 2.
*Delbrück, Gesch. d. Kriegswes.
*Schlager, Wiener Skizzen.
*Alt-Wien, hrsg. v. Stieböck. I ff.
*Brunner, theol. Dienerschaft Jo-
sephs II.
*Neilreich, Flora v. Wien. Bd. 1.
*Gerlach, Kronenatlas.
*Schwerdtner, Rangskronen d.
Kaiser. 1877.
- Herdersche Buchh.** in Cöln a. Rh.,
Komödienstr. 49:
*Stadler, Heiligen-Lexik. 4 Bde.
Gut erhalten.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
1 Jugend 1900—14.
1 Simplicissimus 1900—14.
1 Leipz. Illustr. Zeitg. 1900—14.
1 Merians Stiche.
1 Meyers histor. Kalend. 1900—14.
1 Ullsteins illustr. Weltgesch.
1 Zimmermann, chines. Porzellan.
1 Frédéric le Grand, Histoire de
son temps, — Mémoires, —
Anti-Macchiavelli.
- Josef Singer**, Hofbuchh., Strass-
burg, Els.:
*Meyrink, grüne Gesicht. 1. Aufl.
in Orig.-Umschl. Brosch.
*— Golem. 1. Aufl. in Orig.-
Umschl. Brosch.
*Ranke, Geschichte der Päpste.
*Klinger, Amor u. Psyche.
- F. Lang (Karl Wehle)** in Wien:
1 Paupier, Kunst d. Bierbrauers.
Prag 1794.
Kulturhist. Liebhaberbibl. (Ausg.
Magazin-Verlag.)
- Heege & Güntzel**, Reichenbach, Schl.:
Marie-Madeleine, an d. Liebe Nar-
renseil.
- Selmar Hahne's Bh.**, Berlin S. 14:
Platen, neue Heilmethode.
Fischer-Dückelmann, Frau als
Hausärztin.
Pflugk-Hartung, Weltgesch. Br.
Tausend u. eine Nacht, v. Weil.
Deutsche Befreiungskriege 1806—
1815, hg. v. d. Zentralstelle für
gesch. Veröff. 2 Bde.
Freytag, Soll u. Haben. Bd. 1.
Biese, dtsche. Literaturgeschichte.
Rebber u. Pohlhausen, Maschinen-
Elemente.
Haeder, Dampfkessel, — Dampf-
maschinen.
Rebber, Festigkeitslehre.
Taschenbuch Hütte. Kplt. u. ein-
zelne Bde.
Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 5.
Springer, Kunstgeschichte. Bd. 5.
Wochenschrift Universum 1914—16.
Schwabe, Lehrb. d. homöopath.
Therapie.
Storms sämtliche Werke.
Gute Kamerad. Geb., tadell. Bde.
- Weller'sche Buchh.** in Bautzen:
Carlyle, Geschichte Friedr. d. Gr.,
v. Neuberg u. Althaus.
- A. Zuckschwerdt** in Weimar:
*Lampert, Völkerkunde.
- J. B. Grach's Buchh.** in Trier:
Aristophanes, Komödie, übers. v.
F. G. Droysen. 3 Bde. 1835.
- Meuer & Meyer**, Mülhausen, Els.:
*Purtscheller, über Feis u. Firn.
*Kyser, elektr. Kraftübertrag. I.
*Teichmüller, Schaltgsschemata. I.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
*Bertuchs Bilderbuch f. Kinder.
Mögl. kplt.
*Wagner, Ring der Nibelungen,
ill. v. Rackham.
*Die Schaubühne. Jahrg. 1—7.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Altorient. Teppiche, hrsg. v. k. k.
Handels-Ministerium Wien, 1892
—1896.
- Isis. Dresden. Prähist. Bde.
Katalog d. bayr. National-Mus.
V u. VI.
Kekulé, Reliefs an d. Balustrade
der Athene Nike. 1881.
Kelekian Collection of Persian a.
analogous potteries.
Kinger, die österr. Armee, mit
Widmungsblatt an Erzherzog
Carl. 1798.
J. C. Klengel. Alle Radierungen.
Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
Knauthe, Entwurf d. oberschles.
Münzkabinetts. 1767.
Kohuho, Japanese temples a. their
treasures.
Kolokol, die Glocke. Russisch, hg.
von Herzen.
Kunst, Orient., Samml. v. 8 Bdn.
1904—14.
(Cat. de la vente) Collection Ha-
yashi. 1903.
Hettners Literaturgesch. d. 18. Jh.
2. Aufl.
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in
Strafs. Bd. 1—43 m. Reg.-Bd.
— do. in Civilsachen. Bd. 1—74
u. Reg. zu Bd. 1—10.
Ramsey, Histor. Geography of
Asia Minor. 1890.
Merriam, Telegraphing among the
Ancients.
Sahagun, Histoire générale. Pa-
ris 1880.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—7.
Regiomontanus, Ephemerid. (Ve-
netiis 1492) u. Forts. v. Stoeff-
ler u. Pflaum. 1507. Kplt.
Michelup, Gold- u. Silbermünzab-
bildg. 1865.
Larkin, a collection of antique
Chinese Rugs. London 1910.
Ehrenberg, d. gross. Vermögen.
1902.
Jahrbuch, Koloniales. Jg. 1 (1889)
—11 (1899).
Aristoteles, de proprietatibus.
Bible, trad. p. Reuss.

Fr. Seeliger in Berlin W. 62:
 *Stifters Werke. Alte Ausg.
 *Kugler-Menzel, Friedr. d. Grosse. (Nicht 1840.)
 *Gavarni-Daumier. Alles (auch Kataloge).
 *Meyers Geschichtsbibliothek. 30 Bände mit sämtl. Stahlstichen. Alte naturwiss., besond. zoolog., Jagd- u. landw. Werke mögl. m. Kupfern.
 *Meier-Gr., Cézanne, — Renoir, — Degas.
 *Jägers Weltgesch. IV.
 Mikroskop. Versteinerung, — Prähistorik, ältere Werke darüber.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:
 *Chodowiecki, Sittenbilder. Kiepenheuer.
 Dulac. Alle von ihm illustrierten Werke.
 Gellerts Fabeln, m. Chodowiecki-Kupfern. Kiepenheuer.
 Goethes italien. Reise. Insel.
 — Werke. 1815/17. Bd. 3—6. 9.
 Grimms Märchen. Alte Ausgaben, ca. 1840.
 — Illustr. v. Doré.
 Islam. Alles Wissenschaftliche. Schnitzlers Werke. Leder.
 Snouck Hurgronje, Mekka.
 Wölfflin, Kunst A. Dürers.
 — Grundbegriffe.
 Ziegler, Geschichte d. Meer-schaums. Dresden 1878.
 Kaluza, histor. Gramm. d. engl. Sprache. 2 Teile.

Friedrich Klüber in Passau:
 *Goethes sämtl. Werke in 40 Bdn. Neugeordn. A. Stuttg. 1855/58. Bd. 11/12.
 *Gottfried der Student.
 *Kunst u. Handwerk (Kunstgew.-Verein München): Jahrg. 50 Heft 2, Jg. 51 Heft 5, Jg. 53 Heft 1 u. 3, Jg. 54 Heft 6, Jg. 55 Heft 4, Jg. 57 Heft 4, Jg. 58 Heft 1 (1900—08).

Buehh. Hans Domes in Cöln:
 *Orplidbücher: Rheinsberg. (Junker.)
 *Scholz, W. von, dtische. Mystiker. (Marquardt & Co.)
 *Klinger, Amor u. Psyche. Geb.
 *Alle Luxusausgaben mit Abbildungen v. Rackham od. Dulac.
 *Luxusausgabe der Bibel bei Müller. Gzl.
 *— Gobineau, Renaissance. (Insel-Verlag.)
 *Alle Künstler-Monographien.
 *Alle Monographien z. Weltgesch.
 *Scobel, Land u. Leute. Alle Bde.
 *Sammlung illustrierter Monographien. Alle Bde. Auch einz. Die Monographien müssen alle in tadellosem Zustande sein.
 *Goethe. Luxusausg. Propyläen. (Müller.)

P. Schober, akadem. Buchh. Antiquariat, Berlin N. 4, Hessische-Strasse 8:
 Westhoff, Bergbau u. Grundbesitz. 1906.
 Giebelhausen, Braunkohlenbildungen. 1871.
 Cramer, Bergbau in d. Mark. (1850.)
 Glückauf. I.
 Beck, Geschichte d. Eisens.
 Dorn, Liasschiefer. 1877.
 Löwinoohn-L., petrograph. Lex. 1893.
 Rinne, Gesteinskunde. 4. Aufl.
 Reinisch, petrograph. Praktikum. 3. Aufl.
 Zincken, Physiogr. d. Braunkohle. Nachtrag 1871/78.
 Stelzner u. B., Lagerstätten.
 Kapf, Kobaltbergbau. 1792.
 Lehmann, Cadmiologie. 1761.
 Vollert, Braunkohlenbergb. 1889.
 Neumann, Provinzialrecht. 1837.
 Knauth, Süßwasser. 1907.
 Geinitz, Steinkohlen Deutschlds. 1865.
 Deutschlands Kalibergbau. X. Bergmannstag, Eisenach.
 Flügel, miocene Braunkohlenformat.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Meigen, syst. Beschreib. d. bekannten europ. zweiflügel. Insekten. 6 Bde.
 *Justi, Winkelmann. Geb.
 *Gudenus, Codex diplom. Mogunt. 5 Bde.
 *Entsch. d. Reichsger. in Strafs. 1—43 m. Reg. od. 7—19. 34—43 apart.
 *Prenn-Dewitz, Marie Antoinette. 1913.
 *Arneht u. Flammenoul, Briefwechsel zw. Kaunitz u. Grafen Mercy d'Argenteau.
 *Helenius, Alkoholfrage. 1903.
 *Rilke, die Letzten, — der Kentaur, — am Leben hin.
 *Röhrich, Gesch. d. Reformation im Els. 1851—52.
 *Paukert, Kreuzenstein. 2.A. 1912.
 *Kampitz, Handels- u. Schiffahrtsvertr. d. Zollver. 1845.
 *Grosse, dram. Werke. Bd. 6.
 *Kühne, L., ges. Schriften.
 *Rellstab, ges. Schriften.
 *Voss, J. v., ges. Schriften.
 *Gottschall, R., Portr. u. Stud. Bd. 1—2 apart.
 *Clauren, ges. Werke. Bd. 1—4. 31. 32. 43. 50—55. 1817 u. f.
 *Storch, ausgew. Rom. u. Novell. Bd. 1—3. 1855 u. f.

H. Burdach in Dresden-A.:
 Götz, landw. Taxationslehre.
 Heinrich, Dünger u. Düngung.
 Schulz-Lupitz, Zwischenfruchtbau.
 Unser Vaterland in Waffen. (Kit-tel.) 2. Jg. Bd. 2. Geb.

Buehh. Hans Domes in Cöln:
 *Schwalbe, Chemie d. Cellulose. 1., 2. Teil. Geb.
 *Nietzsches Werke. Gr.-8. Hlbfz. *1001 in Ganzpergt. (Insel-Verl.)
 *Blätter f. die Kunst. Alle Hefte oder Bände, auch einz.
 *Alle Erstausg. v. Stefan George.
 *Alle Bände von Bethge in Seide.
 *Hafis, ill. v. Schneidle. (Diederichs.)

Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (G) Das Wetter. Kplt. u. einz.
 (G) Centralbl. f. d. Dt. Reich. Jahrg. 23.
 (G) Naturwiss. Wochenschr. Kplt. u. einz.
 (W) Hoffmann, Lexikon d. organ. Verbindgn.
 (W) Gmelin-Kraut, anorg. Chem.
 (W) Heusinger-Waldegg, Gipsindustrie.
 (W) Eder, Handb. d. Photogr.
 (W) Lunge, Handb. d. Schwefelsäurefabr.
 (W) Haffner, Meisterwk. schweiz. Glasmal.
 (W) Borchardt, Kunstw. a. d. ägypt. Museum.
 (W) Klein, normann. Monumentmaler.
 (W) Koch, Gartenkunst im Städtebau.
 (W) Hagemann, Städtebau.
 (W) Rühlmann, allgem. Maschinenlehre. Kplt.
 (W) Grashoff, Maschinenl. II. III.
 (W) Reuleaux, Konstrukteur.
 (W) Müller, Francisturbinen.
 (W) Meissner, Hydraulik. Kplt.
 (W) Wagenbach, Turbinenanlag.
 (W) Gelpke, Turbinen.
 (W) Honold-Albrecht, Francis-turbinen.
 (W) Lorentz, Kreiselräder.
 (W) Rühlmann, Hydromechanik.
 (W) Forchheimer, Lehrb. d. Hydraulik.
 (W) Redtenbacher, Turbinen und Ventilator.
 (W) Redtenbacher, Wasserräder.
 (W) Wilmanns, dtische. Grammat.
 (W) Fränkel, Arzneimittelsynth.
 (W) Vanino, präpar. Chem. Bd. 2.
 (W) Holde, Unters. d. Mineralöle.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu. in Leipzig:
 Sosnosky, die Balkanpolitik Oest.-Ungarns seit 1866.
 Wertheimer, Graf Jul. Andrassy. Übersberger, Russlands Balkanpolitik.
 Bismarck, Gedanken u. Erinner. Immanuel, der Balkankrieg.
 Helmolts Weltgeschichte.

G. Ragozy's Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. Br.:
 1 Zeitschr. f. Bücherfreunde. Laufender Jg. Heft 9 (Dez. 1916).

H. Langenhagen in Stolp:
 Pommerania:
 Benno, Stadt Stolpe. Coeslin 1831.
 Oratio saecularis, qua Stoipa etc. Stargard 1696?
 J. H. A. (Ammon), liebevolle Vertragsamkeit in Stolp. Stargard? 1712.
 Daehnert, Pomm. Bibl. 1—3. 1760.
 Oelrich, hist.-dipl. Beiträge. 1767—1770.
 v. Beneckendorf, zuverläss. Nachrichten etc. (Der pomm. Wirt.) Gesterding, pomm. Museum. 4 Teile. 1782—90.
 Über die Bernsteingrübereien in Hinterpommern. Berlin (G. Braun) 1802.
 Rühls pomm. Denkwürdigk. Greifswald 1802.
 Scriptorum rerum Pruss., ed. Hirsch u. a. 5 Bde. Lpzg. 1861 u. f.
 Voigt, Codex Pruss. diplom. 1—5. Königsberg 1835—61.
 Kloeden, dipl. Gesch. d. Markgr. Waldemar v. Brandenburg.
 Becker, Übersicht d. ältest. Gesch. d. Landes Schlawe. 1875. (Progr. d. Schl. Progymn.)
 Cramer, Gesch. d. Lande Bütow u. Lauenburg. I/II. Königsberg 1858.
 Riemann, Gesch. d. Stadt Colberg. Colberg 1873.
 — do. d. Stadt Greifenberg. 1862.
 Steinbrück, Gesch. d. Klöster in Pomm. Stettin 1796.
 Kosegarten, Gesch. d. Greifswald. Universität.
 Chytraeus, das Neue Sachsen-Chronikon. Lpzg. 1597.
 v. Medem, Einf. d. Reformat. in Pomm. Greifswald 1837.
 Hausbuch d. Joachim v. Wedel, ed. v. Bohlen in d. Bibl. d. Liter. Ver. zu Stuttgart. Bd. 161. Tübingen 1882.
 v. Bohlen, Erwerbung Pomm. dch. d. Hohenzollern. Bln. 1865.
 Vanselow, zuverlässige Nachr. v. d. Generalsuperintendenten. — gelehrtes Pommern. Stargard 1728.
 Berghaus, Landb. v. Pommern u. Rügen. 4 Teile. 1865—76.
 Hakens pomm. Provinzialblätter 1820—25.
 Neue pomm. Prov.-Blätter, v. Haken u. G. 1827—29.
 Baltische Studien. Bd. 1. 2. 13. 16. 18. 19. 20. 21. 24.

Ottosche Buchhandlg. in Leipzig:
 Marlitt, Goldelse. Ill. v. Thumann.
 Otto, Franz, Menagerie.
 Stötzner, beim Tierhändler.
 Musäus, Märchen. Alte Ausgabe. Westermann 1910/15 in Hfrzbdn.
 Beckers Weltgeschichte.
 Faraday, Naturgesch. e. Kerze.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 *Neumann, Rembrandt.
 *Helvetius, de l'esprit. (Dt. Ausg.)
 *Heyse, Fremdwörterbuch.
 *Friedrich d. Grosse, Poésies diverses. Bln. 1760, Voss. 4.
 *Italia Artistica: Ricci, Ravenna.
 *Klemm u. Hilscher, Dresden. Einzelne Kupfer.
 *Chamberlain, Goethe.
 *Hauser, Weltliteratur.
 *Wolff, Shakespeare.
 *Schubin, Asbein.
 *Kiene, der Senator.
 *Dostojewski, die Erniedrigten u. Beleidigten.
 *— Erinnerung. aus e. toten Hause.
 *Eckstein, Bilderschnitzer v. Weilburg.
 *Dürow, Ahn u. Enkel.

R. Strohmetz in Ulm a. D.:
 *Schuss u. Waffe. Bd. 1. 2. 4. 5.
 *Cranz, Ballistik.
 *Günzburg a. D. Alles.
 *Ulm a. D. Alles.
 *May, K., ges. Werke.

Viewegs Buchh. in Quedlinburg:
 1 Anders, der junge Generalstab i. Harz.

Hans Lommer in Gotha:
 *Zarncke, Verzeichn. d. Orig.-Aufnahmen v. Goethes Bildn. 1885.
 *Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl.
 *Wörishöffer, unt. Korsaren, — ein Wiedersehen in Australien, — im Goldlande Kalifornien.

Baedekersehe Bh. in Elberfeld:
 *Kunst 1916. Nr. 1. 2. 3. 12. Ant.
 *— 1915. Nr. 1. 2. Ant.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück erbeten (nach Leipzig) alle etwa noch auf Lager befindlichen (fest bezogenen) Exemplare von
Belhagen & Klafings Monatshefte

1916/17. XXXI. Jahrg., Heft 6 (Februar 1917), da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt. Bei annäherndem Postgewicht (vielleicht mit Heft 1, 2, 3 oder 4 desselben Jahrganges zusammen) in direktem Postpaket zurück erbeten.

Später müssen wir Rücknahme verweigern.

Leipzig, 31. März 1917.
Belhagen & Klafing in Bielefeld u. Leipzig.

Zurück erbitten wir
Karstedt, Deutschlands koloniale Not.
 70 M netto.

Nach unseren „Bedingungen für den Rechnungsverkehr“ erlischt die **Zurücksendungsfrist** innerhalb zweier Monate nach dieser Anzeige, also am **5. Juni**.

Berlin SW. 68, 5. April 1917.
E. S. Mittler & Sohn.

Zurück erbitten wir alle auf Lager befindlichen Exemplare von **Ausführungsbestimmungen** über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen. 3. Abdr. 60 M no. **Buchhdlg. des Waisenhauses, Halle a. d. S.**

Sofort zurück

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Goethe, Faust. I. Teil. (Amelangs Taschenbibliothek.) Geb. 1 M ord., 70 M no. Leipzig, 3. April 1917.

E. F. Amelang's Verlag. Umgehend zurück erbitten wir alle rüchsendungsberechtigten Expte. von:

„Müller, Hemmungen“ gebunden M 2.25 netto.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir im voraus verbindlichsten Dank. Nach dem 1. Juli bedauern wir Exemplare nicht mehr annehmen zu können.

Hochachtungsvoll
E. H. Beck'sche Verlagsbuchh. Oskar Beck.

Wir erbitten umgehend zurück, eventuell auf unsere Kosten:

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften Band I 1916/17.

Nach dem 1. Juli d. J. bedauern wir ausnahmslos Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Berlin, 29. März 1917.
Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Kaufmännischer Buchdruckerei-Leiter!

Zu möglichst baldigem Antritt, unter Umständen auch für später, wird für eine größere sächsische Provinzdruckerei (Zeitungsrotationsdruck, Illustrations-Rotationsdruck, Flachdruck) mit kleinerem Schulbuch- und Formularverlag ein tüchtiger Herr gesucht, welcher eine längere erfolgreiche Tätigkeit in Verlags- und Buchdruckerkreisen nachweisen kann.

Gef. Anerbieten u. M 496 durch die Geschäftsstelle des V.-B.

Berlin.

Zur Kontenführung, Lageraufnahme und zu Katalogarbeiten wird zu baldigem Antritt ein jüngerer, erfahrener Gehilfe, event. auch Kriegsbeschädigter, oder eine Gehilfin mit guter Handschrift gesucht. — Meldungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche gef. an die **Polytechnische Buchhdlg. A. Seydel in Berlin SW. 11, Königgräberstr. 31.**

Infolge weiterer Einberufung suchen wir zu baldigstem Eintritt tüchtigen

Gehilfen (oder Gehilfin)

für Zeitschriften-Abteilung und Laden.

J. Ebner'sche Buchhandlung, Ulm.

Für meine Buch- und Papierhandlung zu sofortigem Eintritt gesucht (für Bestellposten und Ladenverkehr)

Gehilfe, auch kriegsbeschädigt, oder Gehilfin.

Bewerbungen mit Gehaltsanspr. u. Zeugnissen, event. Photogr. an **E. F. Hiller, Jauer i/Schl.**

Ich suche zu baldigem Antritt für meine Buchhandlung einen tüchtigen (auch kriegsbeschädigten) **Gehilfen oder eine Gehilfin**

mit guter Ausbildung. Ausführliche Angebote erbittet

Mag Teschner, Berlin-Steglitz, Schloßstr. 93.

Für einen Leipziger naturwissenschaftlichen Verlag wird eine leitende Persönlichkeit, die mit der Herstellung vollkommen vertraut ist, unter günstigen Bedingungen gesucht.

Gef. Angebote unter Nr. 501 an d. Geschäftsstelle des V.-B.

Wir suchen einen gewandten, erfahrenen

Propagandisten

zum baldigen Eintritt für unseren Buchverlag.

Gef. Angebote erbitten wir baldigst unter gleichzeitiger Vorlage von Zeugnisabschr. unter Nr. 500 durch die Geschäftsstelle des V.-B.

Gehilfe oder Gehilfin bzw. Kontoristin

für sofort gesucht.
Hahn's Sort.-Buchhandlung, Leipzig, Universitätsstr. 3.

Für unser Sortiment suchen wir einen tüchtigen Sortimenter oder Antiquar zum baldigen Antritt.

Mayer & Müller, G. m. b. H., Berlin NW. 7.

Berlin!

Für sogleich oder später suche ich einen tüchtigen, auch im Antiquariat erfahrenen u. im Ladenverkehr gewandten

Sortiments-Gehilfen.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet

Berlin S. 14, Prinzenstr. 54.
Selmar Hahne.

Zum 1. Juni tüchtiger Sortimentsgehilfe gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an **Friedr. Korn'sche Buchhandlg., Nürnberg.**

Zum sofortigen Eintritt suche ich für mein Sortiment einen jung gut empfohlenen

Gehilfen oder Gehilfin. **Oscar Waeldner, Beuthen O/S.**

Zum baldigsten Eintritt suche ich noch einen

Herrn u. eine Dame

Gehalt den Leistungen entsprechend.

Bonn. Ludwig Köhrescheid.

Sortiment.

Ich suche zu möglichst baldigem Eintritt eine erfahrene, bestens empfohlene Gehilfin, die zur Leitung meines Zweiggeschäftes im besten Westen Berlins befähigt ist. Ausführl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Gutenberg-Buchhdlg.,
Berlin W 50, Tauentzienstr. 5.

Für sofort oder später suche ich für meine Buchhandlung einen

Gehilfen

(ev. auch Kriegsbeschädigten).

Auch Herren, die eben ausgelehrt haben, können sich melden. Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erbittet

Karl Danehl, Allenstein.

Leipzig.

Für die Expedition eines großen Verlages wird ein junger, fleißiger und gewissenhafter Gehilfe zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 486 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe,

der an selbständiges, schnelles Arbeiten gewöhnt ist, in der Buchführung und womöglich auch im Druckerische einige Erfahrung hat, zum sofortigen oder baldigen Antritt gesucht.

Zeugnis-Abschrift, Gehaltsansprüche und Bild erbeten.

Junfermannsche Buchhandlung
Baderborn.

Sortimenter,

gewandter Verkäufer, kann sofort eintreten.

N. S. Elwert'sche Univ.-
Buchhdlg., Marburg.

Zu sofort oder später

Gehilfe oder Gehilfin,

vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments und gewandt im Verkehr mit dem Publikum, gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbitet

Gustav Elkan (Paul Brand)
Harburg, Elbe.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

S. sof. od. bald in Buch-, Zeitschr.-Verlag o. ä. Stellg. als überall verwendbar.

Lektor u. Korrespondent usw.

27 J., militärfre., statil. Ersch., seit vielen Jahren als selbständ. Schriftleiter u. Herausg. tätig, i. d. ges. Lit. d. lezt. Jahrzehnte gründl. durchgebildet, sprachkundig, flott. Masch.-Schr., für alle vorl. Fälle gewandt, schlagfert. Korrespond. und großzügl. wirksam. Organis., bedeut. Stills., zielbewußt, umfassend. Kritik. Aufrichtiger Charakter, pflichtgetreu und von unermüdlicher Arbeitskraft! Normale Gehaltsanspr. Hervorragende Verbindungen! Nur erstklass. Referenzen! Gef. Anerbieten mit Honorarvorst. bald erbet. u. 456 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Militärfreier

Verlagsgehilfe,

abschlüsslich. Buchhalter und flotter Korrespondent, in Verstellg., Vertrieb, Druckerei u. Zeitungsweesen wohlverf., sucht für bald od. später leitende Stellung. Gehaltsforderung 4000 Mk. pro Jahr.

Gef. Angeb. u. „Saldo“ an Fr. **Gehrke, Stettin, Bogislavstr. 44.**

Verlag.

Energischer, junger Fachmann in ungekündigter Stellung sucht in grossem Berliner Buch- oder Zeitungsverlag einen Vertrauensposten.

Bin mit allen Zweigen des Buchhandels völlig vertraut, sehr arbeitsam und pflichttreu. Zuschriften gefälligst an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 482.

Geschäftsführerstelle oder leitende erste Stelle

(keine Kriegsaushilfsstelle) sucht zum 1. Juli, event. früher erfahrener älterer Sortimenter, vollständig militärfrei, alleinstehend, gute Erscheinung, mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen. Gehalt nicht unter 275 A Angebote vermittelt

H. G. Wallmann,
Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Gute Existenz

für jüngeren Buchhändler (Kriegsbeschädigten) durch Übernahme eines Ladens mit großen Schauflächen, in dem bereits 12 Jahre Buchhandel mit Erfolg betrieben worden ist, in hannoverscher Provinzialstadt an Hauptbahnlinie, mit Gymnasium, Seminar usw., wird nachgewiesen. Event. wird finanzielle Unterstützung gewährt. Angebote erbeten unter 502 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Druckarbeiten

in jeder Art
und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig

**Schnellpressen-,
Rotations- und
Segmaschinenbetrieb.**

Angebote unter A. Z. 345 d. d. Geh.-St. d. B.-V. erb

Durch Einberufung zum Heeresdienst bin ich nicht in der Lage, meine diesjährigen Abrechnungsarbeiten zu erledigen. Die fest bezogenen Bücher werde ich pünktlich abrechnen, die in Kommission erhaltenen dagegen werde ich, Ihr gütiges Entgegenkommen voraussetzend, in neue Rechnung als Disponenten vortragen.

E. Sicker's Buchhandlung
Berlin.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's
Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Wissenschaft

... Technik

... Kunst

Diesbezügliche Werke zeigen Sie auch während der Kriegszeit mit durchschlagendem Erfolg in der allgemeinverständlichen illustr. Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft u. Technik. „Die Umschau“ an. Verlegerreferenzen auf Wunsch. Die gediegene, gebildete und als äusserst kauf lustig und kaufkräftig zu bezeichnende „Umschau“-Gemeinde kauft gern nicht nur grosse und kleine Werke wissenschaftlichen und technischen Inhaltes, sondern auch gute Romane, interessante Broschüren usw. Verleger und Buchhandlungen erhalten auf Inserate und Beilagen

Vorzugsrabatte.

Inseratenverwaltung der „Umschau“ **F. C. Mayer, G.m.b.H., München NW. 15, Keuslinstrasse 9** (Fernsprecher 32727), zugleich alleinige Inseraten- und Beilagenannahme für die Zeitschrift des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. „Aus der Heimat“ (32220 Explr. Kriegsaufgabe, sonst über 40 000).

das kommende neue Schuljahr Mittel und Wege zu finden, um der außerordentlichen Schwierigkeiten nach Möglichkeit Herr zu werden. Zunächst erließen wir ein Rundschreiben an die Leiter aller höheren Lehranstalten, mit dem wir zur rechtzeitigen Angabe etwaiger Neueinführungen und Bekanntgabe der Schülerzahl der einzelnen Klassen aufforderten, um Unterlagen für den Bedarf zu gewinnen. Auch sollen die Schüler ernstlich davor gewarnt werden, die Bestellungen bis zum Schulbeginn zu verschieben, wie das bisher leider vielfach die Regel gewesen ist.

Die Reichsbuchwoche hat den Erwartungen und Anstrengungen des Dresdner Sortimentes leider nicht in der erhofften Weise entsprochen. Es wurde zwar in Dresden eine sehr große Menge Bücher an die Zentralstelle abgeliefert, doch waren das überwiegend solche, die das Publikum seinen alten Beständen entnommen hatte, während der Ankauf neuer Bücher mit wenigen Ausnahmen zu wünschen übrig ließ. Als taktisch falsch möchten wir die Verlegung der Veranstaltung in die letzte Woche des Monats bezeichnen; außerdem entfiel ein Feiertag, so daß nur fünf Tage für den Verkauf frei waren. Doch sind erfahrungsgemäß die Bestellungen fürs Feld und aus dem Felde immer noch ziemlich lebhaft, so daß dem Buchhandel seine Fühlung mit der alten Kundschaft nicht ganz verloren geht.

Ein Gesuch des Vorstandes an den Dresdner Rat, für Weihnachtspendenspenden erneut eine größere Summe zur Verfügung zu stellen, wurde trotz Befürwortung des Ausschusses für die Versorgung der Sächsischen Truppen mit Vespstoff leider abschlägig beschieden.

Eine ganze Reihe Dresdner Firmen hat an die zuständige militärische Stelle Gesuche um Beurlaubung garnisondienstfähiger Angestellter gerichtet, die an die hiesige Handelskammer zur Begutachtung gelangten. Von dieser erhielt sie der Berichterstatter zur Meinungsäußerung, die nach Lage der Dinge stets zu einer Befürwortung der Gesuche führte, die wohl in den meisten Fällen berücksichtigt worden sind. Ob das auch für die Folge zu erreichen sein wird, steht angesichts des ständig steigenden Mannschaftsbedarfs dahin.

Es ist ein im Buchhandel oft beklagter Übelstand, daß sowohl die Chefs als auch der buchhändlerische Nachwuchs sich über die gesetzlichen Erfordernisse einer sachgemäßen kaufmännischen Buchführung vielfach durchaus nicht klar sind, was nicht nur im allgemeinen, sondern namentlich auch im Hinblick auf die teilweise bereits eingetretenen und noch zu gewärtigenden Steuererhöhungen mehr denn je anzustreben ist.

Der Vorstand hatte, um wenigstens für das Dresdner Sortiment die Frage zu fördern, einen in die besonderen Verhältnisse desselben eingeweihten Buchführungsfachmann gefunden, der in einer besonderen Sitzung dem Vorstande sein System einer möglichst vereinfachten doppelten Buchhaltung entwickelte und nach Anhörung verschiedener Änderungsvorschläge einen Lehrgang schriftlich vorlegte und dem Verein überließ. Ein geplanter Unterrichtskursus für Chefs und Angestellte kam leider nicht zustande, da wohl infolge der inzwischen einsetzenden arbeitsreichen Zeit die Anzahl der angemeldeten Teilnehmer nicht ausreichte, um das Honorar in den wünschenswerten Grenzen zu halten. Der Vorstand ist nach wie vor von der Wichtigkeit der Sache überzeugt und wird in der stilleren Geschäftszeit oder spätestens nach Friedensschluß erneut auf die Frage zurückkommen.

Einen Erfolg, der ohne den Krieg wahrscheinlich nicht so allgemein gewesen wäre, haben wir mit der gänzlichen Abschaffung des Kundenrabatts errungen, in die sich das Publikum wohl überall leichter gefunden hat, als das von vielen Seiten vermutet worden war. In dieser Frage hat unser Verein in Verbindung mit dem Verband Sächsischer Buchhändler, dank des zielsicheren Auftretens unseres Verbandsvorsitzenden, Herrn A. Diederich in Pirna, mit zuerst die entscheidenden Entschlüsse herbeigeführt, und daß allmählich alle anderen Provinzial- und Ortsvereine, zuletzt auch Berlin und Leipzig, nachgefolgt sind, hat den Ring geschlossen. Unser weiteres Bestreben muß sein, auch die Reichs- und Staatsbehörden zum Verzicht auf Sonderbehalte zu bewegen und damit den feststehenden Ladenpreis ein für allemal zu sichern. Es besteht die begründete Hoffnung, daß

auch dieser dringend notwendige Wunsch seiner Erfüllung entgegengeht.

Wie aus Nr. 43 des Börsenblatts hervorgeht, hat das preussische Gesamtministerium der Aufhebung des Rabatts dank der Bemühungen des Börsenvereins-Vorstandes, insbesondere seines zweiten Vorstehers, bereits zugestimmt, und die dementsprechenden Anweisungen an die nachgeordneten Behörden sind baldigst zu erwarten. Auch der Sächsische Buchhändler-Verband hat eine entsprechende Eingabe an das hiesige Gesamtministerium gerichtet, die wohl nach dem Vorgang des Reiches und Preußens unsofern auf Berücksichtigung rechnen darf, als Buchhandel und Buchgewerbe doch eine wesentliche Rolle im Staatshaushalt spielen und im Gesamtrahmen desselben die geringfügige Summe, die der Rabatt an die Behörden darstellt, wirklich belanglos ist.

Von Schleudereien war nur ein Fall zu erledigen, der eine nach Dresden liefernde Berliner Firma betraf und infolge des Eingreifens des Börsenvereins-Vorstandes dahin führte, diese zu sperren.

Gegen die Abwälzung des Warenumsatzstempels vom Sortiment auf seine Abnehmer nahm der Vorstand gleich den übrigen Vereinen Stellung. Die Maßregel ist dann ja auch bekanntlich nicht durchgeführt worden.

Auf die Bitte des Vorstandes und des stellvertretenden Vorsitzenden hatte Herr Hofrat Dr. Ehlermann seit Einberufung unseres ersten Vorsitzenden, Herrn Steinkopff, die tatsächliche Führung der Geschäfte innegehabt, sah sich aber leider veranlaßt, im Mai vorigen Jahres sich zurückzuziehen, so daß die Leitung seitdem wieder dem 2. Vorsitzenden zufiel.

In Anerkennung seiner vielen Verdienste um unseren Verein wurde Herr Dr. Ehlermann auf einstimmigen Beschluß zum Ehren-Vorsitzenden ernannt und in Anbetracht der schweren Zeit zur Erinnerung hieran an Stelle der sonst wohl üblichen Ehrenurkunde dem Unterstützungsverein die Summe von M. 100.— überwiesen.

In dieses Jahr fällt die für das Sortiment und sein Verhältnis zum Gesamtbuchhandel überaus wichtige Gründung der Deutschen Buchhändlergilde, die die besonderen Belange dieses Geschäftszweiges zu fördern berufen ist und der der überwiegende Teil des Dresdner Sortimentes sich angeschlossen hat. Zu den Gründungskosten der Gilde wurde vom Dresdner Verein der Betrag von M. 50.— bewilligt. Es wird die Aufgabe unseres Vereins sein, darauf hinzuwirken, daß während der Kriegszeit ein schieblich-friedliches Verhalten zwischen Verlag und Sortiment erhalten bleibe und bedenkliche Forderungen von allen Seiten vermieden werden mögen, um die ohnehin schwierigen Verhältnisse nicht noch mehr zu verschärfen. Jedenfalls ist die Lage des Sortimentes heute entschieden mißlich, und es ist mit Dank anzuerkennen, daß ein großer Teil des Verlages dem durch Verbesserung der Bezugsbedingungen als Gegengewicht gegen die unaufhaltsame Steigerung der Unkosten gerecht geworden ist. Hoffen wir, daß der widerstrebende Teil des Verlages sich zu entsprechender Erhöhung des Rabatts noch entschließt und nötigenfalls das Publikum die Preiserhöhungen tragen läßt. Daß das in allen anderen kaufmännischen Betrieben als selbstverständlich gilt, zeigt ein Blick in die Tagespresse. Das wird das beste Mittel sein, um auf beiden Seiten den Frieden zu erhalten.

Komme aber, was kommen mag; eins wollen wir festhalten: den ehernen Willen, unsere Schuldigkeit zu tun bis zum letzten, ausharren und nicht verzweifeln. Es muß doch Frühling werden. Das walte Gott!
E. Pahl.

Bericht über die Hauptversammlung vom 25. Februar 1917.

Die frühe Polizeistunde sowie der längst gehegte Wunsch, die Vereinsmitglieder gleichzeitig zu einem geselligen Zusammensein zu veranlassen, waren für den Vorstand die Gründe, entgegen bisherigen Gepflogenheiten, die Hauptversammlung auf einen Sonntag zu verlegen. Die Sortimenter hatten für diesen Tag das Krebsen eingestellt, und so fand sich der altvertraute Kreis gegen 4 Uhr zusammen; schmerzlich vermisst wurden die im

Felde stehenden Kollegen, die sämtlich regelmäßige Besucher unserer Versammlungen waren.

Mit besonderer Freude konnten wir unseren Ehrenvorsitzenden, Herrn Hofrat Dr. Ehlermann, sowie den 2. Vorsitzenden der Deutschen Buchhändlergilde, Herrn Diederich-Pirna, begrüßen, später auch unser Ehrenmitglied Herrn Bräuninger. Trotz seiner 70 Jahre, trotz der Beschwerlichkeit des Reisens hatte unser lieber Bräuninger bei nachtschlafender Zeit das Kohlenbecken Zwickaus verlassen, um mit uns — in Dresden zu frieren.

Unser Vorsitzender handhabt in Berlin seinen feldgrauen Rezensentenstift; er mußte sich mit einem Grusse an die Versammlung begnügen, da sein Chef eine Vereinsversammlung nicht als genügenden Grund ansieht, Dienst zu schwänzen.

Die Leitung der Versammlung lag somit in den Händen des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Pahl. Um 1/5 Uhr wurde die Sitzung von ihm eröffnet, die satzungsgemäß erfolgte Einberufung festgestellt und die Erschienenen, besonders die bereits genannten drei Herren, begrüßt. Der von Herrn Pahl verfaßte vorstehende Jahresbericht fand ungeteilten Beifall. Bei Besprechung dieses Berichts teilte u. a. Herr Diederich mit, daß er vom Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen aus eine Eingabe an das Königl. Sächsische Gesamtministerium gerichtet habe mit der Bitte, auf allen Rabatt für die Zukunft zu verzichten, wie es bereits die Königl. Preuß. Ministerien getan hätten. Eine Antwort sei noch nicht eingegangen, jedoch aller Boraussicht nach zu erwarten, daß sich die Königl. Sächs. Regierung zu diesem Verzicht ohne weiteres bereitfinden lassen werde, zumal da sie die Bestrebungen zur Besserung der Lage des Buchhandels jederzeit außerordentlich wohlwollend unterstützt habe.

Ferner sprach Herr Diederich den Dank des Vorstandes der Deutschen Buchhändlergilde aus für die Unterstützung und rege Anteilnahme der Dresdner Sortimentler bei Gründung der Gilde.

Weiterhin kam Herr Diederich auf die Mißhelligkeiten zwischen dem Gilde-Vorstand und der Leitung des Börsenblatts zu sprechen. Er bedauerte, daß auf beiden Seiten der Meinungs-austausch eine unerwünschte Schärfe angenommen habe, die noch durch die Kundgebung des 1. Vorstehers des Börsenvereins verstärkt worden sei: die Versammlung teilte voll und ganz die Ansicht des Redners. Herr Dr. Ehlermann sprach unter allgemeiner Zustimmung den Wunsch aus, Herr Diederich möge als Mitglied des Gilde-Vorstands dahin wirken, daß derartige Streitfälle in Zukunft rein sachlich ausgetragen würden.

Eine weitere Aussprache zum Jahresbericht wurde nicht gewünscht und der Bericht genehmigt.

Hieran schlossen sich die Berichte über die Vereinskasse durch Herrn Kaufmann und über die Unterstützungskasse durch Herrn Sturm. Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Führung beider Kassen; beiden Kassenverwaltern konnte somit unter Anerkennung ihrer nicht geringen Mühewaltung Entlastung erteilt werden. Der Mitgliedsbeitrag wird bei Genehmigung des Voranschlages für das neue Vereinsjahr wiederum mit 15 Mark festgesetzt.

Aus dem Vorstand scheidet satzungsgemäß Herr Leithold aus, dessen Wiederwahl statthast ist. Er wird wiedergewählt.

Als Beisitzer scheidet aus die Herren Dr. Ehlermann und Stephan, die nicht wieder wählbar sind. An ihrer Stelle werden die Herren Alide und Weber gewählt, trotzdem Herr Alide in der Uniform der Bombenschmeißer das kriegerische Element in unserem friedfertigen Verein verkörpert, zusammen mit Herrn Diederich, der seinen allerdings etwas enger gewordenen Pionierrod wieder angezogen hat.

An den Bericht des Herrn Rechenberger über die Mißstände im Verkehrswesen schließt sich ein reger Meinungs-austausch. Unter anderem wird der Vorschlag ertvogen, dem bereits früher geplanten gemeinsamen Bezug von Zeitschriften näherzutreten.

Herr Foden vertweist in seinem Bericht über die D. M. Abrechnung auf die Bekanntmachung des Börsenvereins-Vorstandes. Infolge der starken Einziehungen eingearbeiteter Mitarbeiter sei die Abrechnung und das Packen der Ballen bei weitem schwieriger als in den beiden letzten Kriegsjahren. Umso mehr sei es

zu bedauern, daß eine ganze Reihe größerer Verleger schablonenmäßig wie in Friedenszeiten ihren gesamten Verlag zurückberlangt und hierdurch zeigt, daß sie kein Verständnis für die Nöte des Sortiments hat. Mit der Frage der gemeinsamen Absendung der Remittenden vermittels eines Möbelwagens wird sich der Vorstand beschäftigen.

Herr Leithold teilt mit, daß seitens des Vorstandes ein Rundschreiben an sämtliche höheren Schulen versandt worden ist, in dem auf die schwierigen Verkehrsverhältnisse hingewiesen und gleichzeitig die Bitte ausgesprochen wurde, die Schüler zur rechtzeitigen Bestellung der Schulbücher zu veranlassen. Dem Ersuchen um Zusendung der geänderten Schulbücherverzeichnisse sei bis jetzt nur in geringem Maße entsprochen worden.

Die Beschlußfassung über die Maßnahmen des Vereins betr. Abschaffung des Behörden-Rabatts und die sich daraus ergebende Abänderung der Verkaufsbestimmungen wird einer außerordentlichen Hauptversammlung vorbehalten bleiben.

Zum Schluß spricht Herr Siebers dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Pahl, den Dank des Vereins für seine unermüdlige Arbeit aus, dem Herr Dr. Ehlermann seine Anerkennung für die Führung der Geschäfte durch Herrn Pahl anschlief.

Mittlerweile sind unsere treuen Helferinnen, die Frauen und Töchter eingetroffen, die heute von den Sorgen der geschäftlichen Mitarbeit und den fast noch größeren Anforderungen für die Versorgung des Magens durch den wundermilden Wirt enthoben sind. Nur zu bald mahnte die Uhr uns friedliche Leute, Meinungsverschiedenheiten mit der heiligen Hermandad zu vermeiden und still ins Bett zu kriechen. Aber schön war's doch!

Mit dem allseitigen Wunsche, derartige geschäftliche Zusammenkünfte öfters zu veranstalten, trennten sich die Mitglieder.

Deutsche Bücher in England während des Krieges.

Von allen Auslanddeutschen dürften dem deutschen Buchhändler im Auslande die größte Sympathie entgegenzubringen sein, denn man kann wohl sagen, daß ohne die tatkräftige Unterstützung von seiner Seite so manches deutsche Buch nicht verkauft worden wäre. Besonders auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Literatur und des Antiquariats konnte der Deutsche, ausgerüstet mit einer guten Schulbildung, als Förderer der deutschen Kultur wirken. Der Engländer wußte auch die Vorzüge der deutschen Arbeitskraft zu schätzen, so daß nicht nur in London, sondern auch in den Universitätsstädten, wie Oxford, Cambridge, Glasgow, Edinburgh usw., in den bedeutendsten Firmen die Auslandsabteilungen mit Deutschen besetzt waren. Nur sehr wenige konnten rechtzeitig von dort fortkommen. Einige sind seit September 1914 bereits in Gefangenschaft. Andere, besonders begünstigt, konnten noch bis Mai 1915 in beschränkter Freiheit leben. Mr. Asquith hatte am Anfang des Krieges im Parlament feierlich erklärt, daß die Deutschen, deren Lebensführung einwandfrei wäre, unbehelligt bleiben würden. Aber gar bald fing man mit der Internierung an. Dank meinem jahrelangen Aufenthalte und besonderer Fürsprache konnte auch ich noch bis nach dem »Lusitania«-Fall meiner Beschäftigung nachgehen und wenn auch nur in sehr beschränktem Maße zur Verbreitung deutscher Bücher beitragen. In den ersten Wochen nach der Kriegserklärung stockte der Verkehr ganz. Es war verboten, deutsche Bücher und Zeitschriften einzuführen. Auf die Dauer zeigte sich dieser Zustand aber als unhaltbar. Es wurden daher vom Handelsministerium besondere Erlaubnisscheine ausgestellt zur Einföhrung wissenschaftlicher deutscher Literatur und der für die Studenten nötigen Bücher. Ein Agent in Holland war bald gefunden, und gar schnell entwickelte sich ein reger Verkehr. Während vor dem Kriege Sendungen aus Leipzig in 3 bis 4 Tagen Oxford erreichten, brauchte jetzt eine Sendung ungefähr drei Wochen. Bemerken möchte ich jedoch, daß im Laufe der Zeit schließlich deutsche Bücher, die doch erst durch Zwischenhändler bestellt werden mußten, schneller ankamen, als die aus Paris direkt von den Verlegern bestellten. Öfters waren die Ballen aus Paris 10 bis 15 Tage unterwegs.

und viele französische Verlagshäuser hatten überhaupt geschlossen. Von allen Büchern wurden am meisten begehrt: Treitschke, Bernhardi und Niezsche. Während bei Erscheinen die Bücher von Bernhardi kaum beachtet worden waren — ich habe seinerzeit, wenn ich nicht irre, wegen mangelnden Absatzes Exemplare zurücksenden müssen —, konnte man später nicht genug Exemplare beschaffen. Treitschke hatten selbst manche Geschichtsprofessoren nur vom Hörensagen gekannt, und nur von Niezsche gab es Übersetzungen. Bernhardi wurde besonders in der sofort veranstalteten englischen Übersetzung viel gekauft. Während man den »Hunnen« in der Tagespresse so schwarz wie möglich malte, konnte man doch nicht ohne seine Bücher leben. Es wird z. B. den Schülern vom »Eton College«, der vornehmsten Gymnasialbildungsanstalt Englands, heilsam gewesen sein, daß sie selbst während des Krieges die Atlanten von Puzzer und Ehdow-Wagner benutzen mußten. Man hatte eben nichts Eigenes und ging schleunigst auf die Suche nach Ersatz, der aber teurer und wohl auch nicht so gut ist. Die während des Krieges erschienenen Bücher von Prof. von Wilamowitz-Möllendorff über Aeschylus fanden sogleich Abnehmer, wie ja überhaupt der auf dem Gebiete der klassischen Philologie arbeitende Gelehrte niemals ganz der deutschen Bücher entraten kann.

Selbst die Hochschulen Indiens erteilten nach wie vor Aufträge auf deutsche Literatur. Nebenbei bemerkt wurde eine dieser Sendungen bei dem Transport von der »Emden« auf den Meeresgrund befördert. Die Universität Liverpool dagegen bestellte alle deutschen und österreichischen Bücher und Fortsetzungen ab, ja in manchen Schulen wurde Deutsch gänzlich vom Schulplan gestrichen. Eine Flut von Pamphleten förderte der Krieg zutage, von denen die meisten wenig Sachkenntnis und viel Haß verraten. Auch Karikaturen, worunter manches von gutem Humor zeugende Schriftchen sich befand, fanden guten Absatz. Selbst für das verbotene »Gott strafe England« des Simplizissimus fanden sich Abnehmer. Unser Agent legte auch hin und wieder eine deutsche Kriegsbrochüre den Sendungen bei, deren Inhalt, verglichen mit den Heftblättern der englischen Presse, eine Wohltat war. Während in normalen Zeiten die Universität Oxford 3000 bis 4000 Studenten zählte, waren im April 1915 kaum 500 dort, und diese betrieben meist noch ihre militärische Ausbildung. Ein deutsches Buch durfte man nicht ins Schaufenster legen, wegen der damit verbundenen Gefahr des Fenstereintwerfens. Die Krankenschwester, die schnell Französisch lernen wollte, mußte sich des deutschen Unterrichtsbuches bedienen, denn es gab nichts Kurzes und Besseres in der Art des Polyglott Runge, und selbst der aus Belgien kommende Gast Englands lernte Englisch nach der »Methode Gaspey-Otto-Sauer«! Das Studium der russischen Sprache kam sehr in Aufschwung, nur fehlte es an Lehrbüchern, wenn man eben nicht »Gaspey-Otto-Sauer« benutzen wollte und als Wörterbuch das selbst in einem während des Krieges erschienenen englischen Lehrbuch der russischen Sprache empfohlene Holzsches Taschenwörterbuch. Die Fakturen der Bücher aus Riga trugen zwar nicht mehr deutschen Vordruck, aber die Anmerkungen waren in Deutsch. Das Marineministerium bzw. die Intelligenz-Abteilung kaufte von Stieler's Atlas, made in Germany, soviel aufzutreiben war, und man konnte auch sonst so recht sehen, wie schlecht ohne deutsche Bücher drüben auszukommen ist. Nur die Perthesschen Wandkarten, die ich für das geographische Institut der Universität beziehen wollte, waren nicht erhältlich. Im Laufe der Monate wurde die Lage immer unangenehmer. Während man erst uns arme Deutschen bedauerte und von russischer Dampfwalze und dem westlichen Steinwall sprach, ging die Sache doch anders, als man gedacht und gewünscht hatte. Daher war in gewisser Beziehung die Internierung eine Erlösung aus unsicherer Lage. Im »Camp« gab es auch Bücher, allerdings meist Unterhaltungslektüre von sehr zweifelhaftem Wert. Später, als wir nach Schottland kamen, wurde es in dieser Hinsicht besser. Eine Hütte war als Bibliothek eingerichtet und erhielt durch die Fürsorge der Quäker eine Anzahl Bücher. Sie waren wahllos aus allen möglichen Gebieten zusammengetragen und wurden später durch Bände der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung ergänzt. Außerdem nahm ein Buch-

händler als Vermittler mit Erlaubnis des Zensors Bestellungen auf deutsche Bücher an, doch dauerte es fast immer 6—8 Wochen, ehe die Bücher aus Leipzig kamen. Probe-Bände der Jugend wurden als gefährlich beschlagnahmt. Hintenherum gelangte aber selbst Kriegsliteratur ins Lager und wanderte von Hand zu Hand. Ja sogar Rohrbach, »Der deutsche Gedanke« entging dem wachsamem Auge des Zensors, ganz zu schweigen von Chamberlains »Grundlagen«. Sehr erwünscht wäre eine Sammlung populärwissenschaftlicher Schriften in der Art von »Aus Natur und Geisteswelt« oder »Wissenschaft und Bildung« in der Bibliothek gewesen, da mancher nach belehrendem Lesestoff dürstete und die Zeit recht langsam dahinschlief. Sehr verdient hat sich die Fürsorge-Gesellschaft unter Vorsitz von Dr. Markel dadurch gemacht, daß sie Grammatiken der verschiedensten Sprachen unentgeltlich an das Lager lieferte. Als der Bedarf an spanischen Lehrbüchern gestiegen war, witterten die englischen Zeitungen wieder einen Einfluß aus Deutschland, während es den Leuten doch nur darum zu tun war, ihre Zeit nicht nutzlos zu verbringen. Unterhaltung bot auch die »Stobslade«, die einzige und der Zensur wegen nicht einmal regelmäßig erscheinende Lagerzeitung. Zum Schluß muß ich noch ein von verschiedenen englischen Professoren, ich glaube, es waren deren 7, herausgegebenes Buch »German Culture« erwähnen, in dem die Errungenschaften der Deutschen auf den verschiedenen Gebieten uneingeschränkt dargestellt und gewürdigt werden, ein Gegenbeweis auf all die Anfeindungen, die man täglich in den Zeitungen lesen konnte, und in die sogar Gelehrte von internationaler Bedeutung, wie Prof. Vinogradoff und Sahce, mit einstimmen.

Nach dem Krieg wird es lange dauern, ehe sich der Absatz deutscher Literatur in England wieder auf die Höhe von früher heben wird, denn es wird vor allem an geschulten Kräften in den dortigen Buchhandlungen fehlen, da diejenigen, die durch den Krieg schuldlos alles verloren haben, kaum nach dort werden zurückkehren wollen. Die Bestellungen aber, die früher direkt nach Deutschland gingen, werden dann durch Mittelsleute gehen oder überhaupt ausbleiben. Es ist daher zu wünschen, daß sich auch später wieder junge Leute finden, die als Pioniere deutscher Kultur ins Ausland gehen, denn man wird dort einsehen, daß man ihrer bedarf. Obwohl ich nach all dem Erlebten seit Kriegsbeginn keinen Grund habe, einer Versöhnung mit England das Wort zu reden, möchte ich doch schließen mit der Hoffnung, die einst Rev. Carlyle, der Universitätspfarrer von Oxford, aussprach. Anspielend auf das, was die deutsche Geisteswissenschaft auch für England getan hat, sagte er: »Wir waren Freunde, und wir müssen wieder Freunde werden«. Mag dies unter den jetzigen Umständen auch manchem nicht aus dem Herzen gesprochen sein, so möge er an das Goethe-Wort erinnert sein: »Alle menschlichen Gebrechen heilet wahre Menschlichkeit«.

Robert Jahn.

Kleine Mitteilungen.

Vaterländischer Hilfsdienst. — Wie wir bereits in Nr. 67 des Börsenblatts ausführten, zählt der Buchhandel in seiner Allgemeinheit nicht zu den kriegswichtigen Betrieben, so daß seine Angehörigen nicht von der Verpflichtung der Anmeldung befreit sind. Die Frage, ob ein einzelner buchhändlerischer Betrieb als kriegswichtig zu bezeichnen ist, kann nur von Fall zu Fall entschieden werden. Nach § 2 des Gesetzes über den Vaterländischen Hilfsdienst kommt es nicht allein darauf an, ob ein Beruf oder Betrieb im allgemeinen für die Zwecke der Kriegführung oder der Volksversorgung unmittelbar oder mittelbar Bedeutung hat, sondern auch, ob die Zahl der in den einzelnen Betrieben tätigen Personen im Verhältnis zu dem Bedürfnis steht. Daher muß, falls notwendig, jeder einzelne Betrieb bei dem für ihn zuständigen Feststellungsausschuß einen Antrag auf Anerkennung als Hilfsdienstbetrieb stellen. Eine besondere Entscheidung darüber, ob ein Beruf oder Betrieb im Sinne des § 2 der Verordnung Bedeutung hat, sowie ob und in welchem Umfange die Zahl der darin beschäftigten Personen das Bedürfnis übersteigt, trifft jedoch der Feststellungsausschuß nur dann, wenn für den Antragsteller zur Zeit ein unmittelbares berechtigtes Interesse an einer solchen Feststellung vorliegt. Eine Entscheidung des Feststellungsausschusses ohne Vorliegen dieser Voraussetzung würde,

wie uns mitgeteilt wird, keinen Zweck haben, da die Entscheidung des Feststellungsausschusses nur für die Zeit des Erlasses und nur nach Maßgabe der zu dieser Zeit bestehenden Verhältnisse gilt. Erfolgt eine Änderung der Verhältnisse, so wird auch die ursprüngliche Entscheidung des Feststellungsausschusses nicht mehr als maßgebend angesehen, sondern durch eine neue Verfügung ersetzt. Um dem Feststellungsausschuss unnötige Arbeit zu ersparen, würde es sich daher empfehlen, seine Entscheidung nur dann anzurufen, wenn ein besonderes dringliches Interesse an der Feststellung vorliegt.

Das Programm für die Reformationsfeier in der Lutherstadt Eisenach ist nunmehr in einer Konferenz von Vertretern des Evangelischen Kirchenausschusses, der Neuen Bachgesellschaft sowie des Ortsausschusses der Stadt Eisenach festgesetzt worden. Der eigentliche Festtag der Reformation, der 31. Oktober, ist für die örtliche Feier, durch Festgottesdienst in allen Kirchen sowie Versammlungen mit Vorträgen namhafter Persönlichkeiten bestimmt. Der 1. November bringt dann unter der Leitung des Evangelischen Kirchenausschusses die Feier auf der Wartburg am Vormittag. Diese Feier soll einen kirchlichen Charakter tragen und von der Berliner Singakademie und dem Philharmonischen Orchester unter Prof. Georg Schumanns Leitung umrahmt sein. Am Nachmittag ist in der St. Georgenkirche ein Festkonzert vorgesehen, bei dem die genannten Musikfaktoren mitwirken. Am 2. und 3. November soll dann ein großes Bachfest der Neuen Bachgesellschaft sich an die eigentliche Reformationsfeier anschließen. Schließlich soll noch im Stadttheater eine Festvorstellung des Lienhardtschen »Luther auf der Wartburg« durch das Weimarer Hoftheater stattfinden. Zu der eigentlichen Reformationsfeier werden der Kaiser und die anderen protestantischen Fürsten Deutschlands erwartet.

Verlängerung des Moratoriums für Siebenbürgen. — Die ungarische Regierung hat, wie der Deutsch-Osterreichisch-Ungarische Wirtschaftsverband in Berlin mitteilt, soeben die vierte Siebenbürger Moratoriumsverordnung erlassen, durch die das im September v. J. erlassene Moratorium für Siebenbürgen abermals auf drei Monate verlängert wird. Forderungen, die vor dem 28. August v. J. entstanden sind, werden nunmehr erst am 30. Juni d. J. fällig.

Personalmeldungen.

Ein schwedisches Verleger-Jubiläum. — Dieser Tage konnte einer der Veteranen des Schwedischen Buchhändlervereins, Herr *Sjödor Adolf Bonnier*, die fünfzigjährige Wiederkehr des Tages feiern, an dem er die Leitung des von seinem Vater gegründeten bedeutenden Verlags und Sortiments übernahm. Zwar hat sich Herr *Adolf Bonnier* seit mehreren Jahren so gut wie völlig von den Geschäften der Firma zurückgezogen und sich nur einen geringen Anteil zur persönlichen Erledigung zurückbehalten, doch gilt noch immer sein Hauptinteresse dem Buchhandel und allem, was damit zusammenhängt. So ist er noch immer (seit 1887) Kassenwart des Schwedischen Verlegervereins und gibt in dieser Eigenschaft die Kataloge des Vereins heraus. Daneben bekleidet er jetzt, wie früher, den Posten des Vorsitzenden in dem seinerzeit von ihm gegründeten Unterstützungsverein für schwedische Buchhändler, wie er auch seit einer Reihe von Jahren Revisor des Pensionsverbandes der Buch- und Musikhändler ist. In den Jahren 1876—1912 ist *Adolf Bonnier* Herausgeber der schwedischen Buchhändlerzeitung gewesen, und schließlich hat er als schwedischer Vertreter bei internationalen Buchhändlerkongressen mitgewirkt. *M. K.*

Gestorben:

am 2. April im fast vollendeten 80. Lebensjahre Herr Professor *Dr. G. F. Otto Müller* in Berlin, der der 1832 gegründeten Verlagsbuchhandlung *G. W. F. Müller* in Berlin seit 1873 als Teilhaber *Ferdinand Müllers*, von 1875 an als Alleinhaber vorgestanden hat. 1901 ging die Firma an *Belhagen & Klasing* in Bielefeld über.

Der Dahingegangene war ein geschätzter Botaniker und Mitglied der Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Akademie deutscher Naturforscher. Im Jahre 1897 wurde ihm in Anerkennung seiner wertvollen Arbeiten auf dem Gebiet der Diatomeenkunde von der Berliner Philosophischen Fakultät die Ehrendoktorwürde verliehen; an seinem 70. Geburtstag erhielt er den Professortitel.

ferner:

am 1. April nach langem Leiden im Alter von 69 Jahren Herr *Julius Hornauer*, Prokurist und Geschäftsführer der

Hof-Musikalienhandlung *E. A. Klemm* in Leipzig, der er 55 Jahre hindurch angehört hat. Drei Generationen der Inhaber hat er in Treue, Gewissenhaftigkeit und mit unermüdblichem Fleiß wertvolle Dienste geleistet.

Zum Tode *Walter Böttgers* (vgl. Nr. 77) wird uns noch geschrieben: Durch den am 29. März erfolgten Tod des Verlagsredakteurs *Walter Böttger* hat der Buchhandel einen seiner fähigsten Köpfe, der Lehrmittelhandel einen seiner besten Organisatoren verloren.

Walter Böttger, ursprünglich für den Erzieherberuf bestimmt, widmete sich nach Besuch des Löbauer Seminars in Leipzig akademischen Studien. Durch seine schriftstellerischen Arbeiten machte er sich bald einen geachteten Namen als Naturwissenschaftler. Von seinen zahlreichen Reisen, die ihn nach Italien, Sizilien und der Schweiz, nach Frankreich und Algerien führten, brachte er auch stets eine reiche wissenschaftliche Ausbeute mit. Vom Lehrmittelwesen angezogen, arbeitete *Böttger* 1909—11 unter *Krebschmars* Leitung in der Lehrmittel-Abteilung des *Boldmarschen* Barfortiments. Herr *Krebschmar*, die bedeutenden Fähigkeiten *Böttgers* erkennend, zog ihn später nach Wien. So war B. erst bei *F. Tempsty* in Wien und dann bei *G. Freitag* G. m. b. H. in Leipzig als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig.

Jung verheiratet, voll großer Hoffnungen und kühner Pläne, folgte B. 1916 dem Angebot der *Frankh'schen* Verlagsbuchhandlung in Stuttgart, wo er ein geeignetes Feld für seine große Begabung und vielseitigen Fähigkeiten fand. Hier, mitten im eifrigsten und stolzesten Schaffen und Planen, ereilte ihn der Tod. Die Nachricht von B.'s Ableben wird in den weitesten Kreisen des Buch- und Lehrmittelhandels aufrichtiges Bedauern hervorrufen und besonders seine zahlreichen Freunde mit Trauer erfüllen. *Gehr t.*

August Hartmann †. — Nach einer Meldung der »Börs. Ztg.« ist der ehemalige Oberbibliothekar an der Münchner Hof- und Staatsbibliothek und Vorsteher des Katalogsaales *Dr. August Hartmann*, daselbst nach längerer Krankheit gestorben. Von seinen wichtigsten Schriften, die hauptsächlich der bayrischen Volksdichtung und Volkskunde galten, nennen wir: »Weihnachtslied und -spiel in Oberbayern«, »Volks-schauspiele in Osterreich-Ungarn und Bayern«, »Volkslieder in Bayern, Tirol und Salzburg«, »Regensburger Fastnachtsspiele«, »Deutsche Meisterlieder-Handschriften in Ungarn«, endlich die als Ergänzung zu *R. von Sillencrons* »Historischen Volksliedern der Deutschen« herausgegebene Sammlung »Historische Volkslieder und Zeitgedichte« (3 Bde.: 1907, 1910, 1913). Den alten Text des *Oberammergauers* Passionsspiels druckte *Hartmann* zuerst genau (1880). Mit *D. Brenner* leitete er 1891—95 die von ihnen gegründete Zeitschrift »Bayerns Rundarten«.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblatts.)

Firmenangabe auf Umschlägen, Kartons usw.!

Den Lagersturz für die Abrechnungsarbeiten, den ich, so lange ich Inhaber des Sortiments war, den Gehilfen überließ, mußte ich, wieder aktiv geworden, weil mein Geschäftsnachfolger sowie die Gehilfen eingerückt sind, nach einer Pause von mehr als 30 Jahren diesmal wieder selbst vornehmen. Für diese Arbeit, die ich mit einer weiblichen Hilfskraft in acht Tagen zu bewältigen gedachte, habe ich fast die doppelte Zeit aufwenden müssen. Und warum? Bei vielen gehefteten Büchern fehlt auf dem Titelblatt der Aufdruck des Verlegers, oder, wenn er vorhanden ist, so wird er durch die Klamebinde verdeckt. Bei gebundenen Büchern ist es fast Regel, daß auf der Decke kein Verleger aufgedruckt ist. Dadurch wird die Arbeit ungemein erschwert. Wenn man, bis das Buch richtig alphabetisiert ist, das Titelblatt zweibis dreimal aufschlagen muß, was nicht mit sauberen, sondern, wie dies in der Natur der Arbeit liegt, mit schmutzigen, überdies naß gemachten Fingern geschieht, müssen Spuren zurückbleiben, die bei gehefteten, mehr noch bei gebundenen Büchern die Verkäuflichkeit ausschließen und das Buch entwerten.

Selbst Verleger, wenn auch nur ein kleiner, verstehe ich nicht, daß der Verleger, der doch ein Interesse daran hat, dem Publikum und dem Sortiment seine Firma vor Augen zu führen, diese auf dem Umschlag bzw. auf dem Buchdeckel einfach wegläßt. Vielleicht tragen diese Zeilen dazu bei, einen Uebelstand zu beseitigen, der von den Sortimentern lebhaft empfunden wird, und dessen Abschaffung den Verlegern nur zum Vorteil gereicht.

Kaiserslautern.

Eugen Crusius.

Verantwortlicher Redakteur: *Emil Thomas*. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: *Ramm & Seemann*. Edmüßlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

≈ Klischeemarkt ≈

Zur Illustrierung verschiedener Bücher mit dem Satzformate von 8½ cm Breite und 14 cm Höhe suche ich

Klischees

oder die Bildnisse zur Herstellung von Klischees nachstehender Persönlichkeiten:

Alberus Erasmus, 1553 Neubrandenburg.
 Amsdorf, Nikolaus, 1565 Eisenach.
 Andrea, Joh. Val., 1654 Adelsberg.
 Arnold, Gottfr., 1754 Pörlberg.
 Arndt, Ernst Moriz, 1860 Bonn.
 Bartels, Adolf, Weimar.
 Baur, Wilh., Generalsup. d. Rheinl. 1826.
 Beegel, Joh. Andreas, 1752 Stuttgart.
 Beyschlag, Willibald, 1900 Halle.
 Bora, Kath., v.
 Brieger, Theodor, Prof., Leipzig.
 Bugenhagen, Joh., 1558 Wittenberg.
 Burckhardt, Jakob, 1897 Basel.
 Calvin, Joh.
 Clajus, Joh., 1592 Bendeleben.
 Claudius, Matthias, 1815 Altona.
 Döllinger, Ignaz, 1891 München.
 Eberhardt, Joh. Aug., 1803 Halle.
 Eichendorff, Jos., 1857 St. Rochus b. Meissen.
 Fichte, Joh. Gottl., 1874 Berlin.
 Freytag, Gust., 1895 Wiesbaden.
 Friedrich d. Große, 1786 Berlin.
 Gerok, Karl.
 Servinus, Georg Gottfr., 1871 Heidelberg.
 Goethe, Joh. Wolfg., 1832 Weimar.
 Guzkow, Karl, 1878 Frankfurt a. M.
 Hamann, Joh. Georg, 1788 Münster.
 Harms, Klaus, 1855 Kiel.
 Hase, Karl, 1890 Jena.
 Häusser, Ludw., 1867 Heidelberg.
 Hebbel, Friedr., 1863 Wien.
 Hegel, Georg Wilh. Friedr., 1831 Berlin.
 Herder, Joh. Gottfr., 1803 Weimar.
 Hub, Joh.
 Illyricus, Matt. Flac.
 (Blacich, Matthias, 1575 Frankfurt a. M.)
 Jacobi, Friedr. Heinr., 1819 München.
 Jahn, Friedr. Ludw., 1852 Freyburg a. U.
 Jonas, Justus, 1555 Eisfeld.
 Jung-Stilling, Heinr., 1815 Karlsruhe.
 Klinger, Fr. Max, 1817 Dorpat.
 Klopstock, Friedr. Gottl., 1803 Hamburg.
 Kögel, Rudolf.
 Lamprecht, Karl, 1891 Leipzig.
 Leibniz, Gottfr. Wilh., 1716 Hannover.
 Lessing, Gotth. Ephr., 1781 Braunschweig.
 Ludwig, Otto, 1865 Dresden.

Luther, Vater.
 Luther, Mutter.
 Mayfart, Joh. Matthäus, 1642 Erfurt.
 Melancthon, Philipp, 1560 Wittenberg.
 Menzel, Wolfgang, 1873 Stuttgart.
 Meyer, Konr. Ferdin., 1898 Zürich.
 Mörike, Ed., 1875 Stuttgart.
 Moscherosch, Joh. Mich., 1669 Frankfurt a. M.
 Möser, Justus, 1794 Osnabrück.
 Niebuhr, Barth. Georg, 1831 Bonn.
 Nisich, Karl Wilh., 1880 Berlin.
 Paulsen, 1908 Berlin.
 Pestalozzi, Joh. Heinr., 1827 Brugg.
 Pfeleiderer, Otto, 1908 Berlin.
 Pichler, Adolf, 1900 Innsbruck.
 Raabe, Wilh., 1910 Braunschweig.
 Ranke, Leopold, 1886 Berlin.
 Richter, Jean Paul Fr., 1825 Bayreuth.
 Richter, Ludw., 1884 Dresden.
 Riehl, Wilh. Heinr., 1897 München.
 Rothe, Rich., 1867 Heidelberg.
 Sachs, Hans, 1576 Nürnberg.
 Sapper, Karl, Graz.
 Savonarola, Hieronymus.
 Schäfer, Dietrich, Berlin.
 Schleiermacher, Friedr., 1834 Berlin.
 Schloffer, Friedr. Christ., 1861 Heidelberg.
 Schupp, Joh. Balthasar, 1661 Hamburg.
 Sleidanus, Joh., 1556 Straßburg.
 Spalatin, G.
 Spener, Philipp Jac., 1705 Berlin.
 Staupitz.
 Stein, Heinr. Karl Friedr. Freih. v., 1831 Rappenberg.
 Stern, Adolf, 1907 Dresden.
 Stöcker, Adolf, 1909 Bozen-Gries.
 Teigel, Joh.
 Treitschke, Heinr. v., 1896 Berlin.
 Uhland, Ludwig, 1862 Tübingen.
 Vilmar, August F. C., 1868 Marburg.
 Wackernagel, Wilh., 1869 Basel.
 Waldes, Petrus.
 Walther, Joh., 1566 Dresden.
 Wessel, Johann.
 Wicliff, John.
 Wildenbruch, Ernst v., 1909 Berlin.
 Wundt, Wilh., Leipzig.
 Zwingli, Ulrich, 1531 gef. b. Kappel.

Ferner:

Luthers Einzug in Worms, Luther auf dem Reichstage zu Worms, Augustinerkloster Erfurt; sowie für Luther und Reformationschriften geeigneten Buchschmuck, Kopf- und Randleisten, Vignetten, Schlußstücke usw.

Angebote unter Beifügung von Mustern und Preisangabe so schnell als irgend möglich direkt per Post erbeten.

Altenburg, S.-A., 31. März 1917

Stephan Geibel Verlag

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage ist erschienen

Versendungsliste 1916.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden		M. 2.50	M. 3.—;
In Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 3.30	M. 3.90;
Freiexemplar: 7/6.			

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen usw.) und praktischen Notizen *sämtliche Sortimentfirmen* enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1916.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Osheftet und beschnitten		M. 1.75	M. 2.25;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 2.30	M. 2.80;
Freiexemplar: 7/6.			

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentfirmen eine **Auswahl von rund 1900 Firmen**, die mit wenigstens vierzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen usw.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

- — Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
- — Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
- R — Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind an die **Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)**, zu richten.